

**STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Band 120**

**ANBAU UND ERNTE VON  
OBST UND GEMÜSE**

**IM JAHRE 1953**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden**

**W. Kohlhammer-Verlag · Stuttgart-Köln**

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	3
Obst und Gemüse im Rahmen der Landwirtschaftsstatistik .....	5
Obsterntestatistik	
Erhebungsverfahren .....	5
Produktionsgrundlagen .....	5
Beurteilung des Wachstumsstandes und Schätzung der Ernte .....	6
Ergebnisse des Jahres 1953 .....	6
Wachstumsstand des Obstes .....	6
Erntemengen .....	6
Die Baumerträge .....	6
Die Obsternten im ganzen .....	9
Die Verwendung der Ernte .....	9
Statistik des erwerbsmäßigen Gemüsebaues	
Erhebungsgrundlagen und Erhebungsverfahren .....	10
Ergebnisse des Jahres 1953 .....	12
Der beabsichtigte Anbau von Gemüse .....	12
Der endgültige Anbau und die Ernte 1953 .....	12
Die besonderen Merkmale des Anbaujahres .....	12
Die Beurteilung des Wachstumsstandes .....	14
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr .....	15
Anteile der Bundesländer .....	16
Die Hauptanbaugebiete .....	21
Unterglasanlagen .....	21
Fünfjährige Durchschnittserträge im Freilandanbau .....	22
Tabellenteil	
1. Gartengewächse und gartenbauliche Flächen nach der Bodenbenutzungserhebung 1953 .....	26
2. Obsternte 1953 .....	27
3. Anbau und Ernte von Gemüse 1953 .....	34
4. Anbau von Gemüse insgesamt in den kreisfreien Städten und Kreisen 1953 .....	49
5. Anbau von Gemüse 1953 in den Hauptanbaugebieten für wichtige Arten .....	53
Anhang	
Erhebungsvordrucke .....	57

## **Vorwort**

Der vorliegende Band bildet die abschließende Veröffentlichung aller das Jahr 1953 betreffenden Erhebungen auf dem Gebiet der Obst- und Gemüsestatistik, deren Hauptergebnisse in den einschlägigen Statistischen Berichten und in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ bereits veröffentlicht wurden. In der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ setzt er die Folge von Veröffentlichungen fort, die mit Band 86 „Anbau und Ernte von Obst und Gemüse 1950 bis 1952“ begonnen wurde.

Ein erläuternder Text, der notwendige methodische Hinweise enthält sowie Schaubilder und Karten, sollen den Einblick in die Zahlenübersichten erleichtern.

Der Band wurde in der von Ltd. Reg.-Dir. Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ im Referat „Gartenbaustatistik“ von Oberregierungsrat Dr. U. Walter und Dipl.-Ldw. Dr. W. Schubring bearbeitet.

Wiesbaden, im April 1955

**Dr. Gerhard Fürst**

Präsident des Statistischen Bundesamtes



## Obst und Gemüse im Rahmen der Landwirtschaftsstatistik

Neben den besonderen Erhebungen und Ermittlungen über die Erzeugung von Obst und Gemüse, die in den folgenden Abschnitten dargestellt werden, sind auch im Rahmen der allgemeinen landwirtschaftlichen Bodenbenutzungserhebungen die Flächen nachgewiesen, die dem Anbau von Obst und Gemüse und sonstigen Gartengewächsen dienen. Durch die Bodenbenutzungserhebung wird die Nutzung der Flächen in den landwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche sowie in den Betrieben mit Erwerbsgartenbau ohne Rücksicht auf die Flächengröße durch individuelle Befragung festgestellt; die Flächennutzung in den Kleingärten und landwirtschaftlichen Betrieben unter 0,5 ha sowie der nichtlandwirtschaftlichen Flächen außerhalb der Betriebe wird durch gemeindeweise Schätzungen festgestellt<sup>1)</sup>.

Dabei wird die Wirtschaftsfläche nach Kulturarten (Ackerland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweidenanlagen, Waldfläche) und sonstige Flächen (unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Flug- und Übungsplätze) ausgewiesen. Die Kulturarten zusammen, jedoch ohne Waldflächen, bilden die landwirtschaftliche Nutzfläche.

Zum Ackerland gehören die einzelnen Fruchtarten z. B. Getreide, Kartoffeln usw., sowie u. a. die Flächen für Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse, im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas) auch Heil- und Gewürzpflanzen.

Bei mehreren Kulturen auf der gleichen Fläche (z. B. Obstbau auf Grasland) wird diejenige Kultur nachgewiesen, die als Hauptfrucht anzusehen ist. Soweit der Anbau von Gartengewächsen in Betracht kommt, sind in der Bodenbenutzungserhebung folgende Nachweisungen enthalten:

### Gartenland

Hierunter fallen die Gartenflächen, auf denen nur Anbau für den eigenen Bedarf betrieben wird, z. B. Hausgärten, Kleingärten, Fluchtlingsgärten, Grabland auf dem Acker, ferner auch Blumen- und Ziergärten, private Parkanlagen, Rasenflächen. Die Flächen des Erwerbsgartenbaus und die Feldgemüseflächen werden dagegen bei der Bodenbenutzungserhebung zum Ackerland gerechnet.

### Obstanlagen

Hier sind geschlossene Anlagen von Obstbäumen oder -sträuchern angegeben. Obstanlagen mit Unterkulturen (z. B. Gras, Gemüse, Kartoffeln) sind nur dann mitgezählt, wenn sie nach den Erfordernissen des Obstbaues bewirtschaftet werden, und die Unterkultur nur von untergeordneter Bedeutung ist.

Wenn dagegen die Unterkultur zur regelmäßigen Erzielung einer Ernte oder als Dauerweide dient, ist die Fläche je nach der Art der Unterkultur als Acker, Wiese oder Weide bezeichnet (z. B. bestellte Äcker mit Obstbaumbestand = Ackerland). Erdbeeranlagen sind zum Ackerland gerechnet, Haus- und Kleingärten mit Obstbäumen, Beerensträuchern oder Erdbeeren gelten als Gartenland.

### Baumschulen

Als Baumschulen gelten Flächen, die der Anzucht und Vermehrung von Gehölzen dienen. Es sind hier die Baumschulen aller Art außerhalb der Forstbetriebe angegeben. Die zu Forstbetrieben gehörenden Baumschulen sind unter den Forstflächen nachgewiesen.

### Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse

(in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau auch unter Glas.)

Hierunter fallen alle Gemüsearten zum menschlichen Verzehr, alle Gemüsesaaten, Blumen und Blumensaaten, soweit sie als Hauptkultur angebaut werden. Die Vor- und Nachkulturen bleiben ebenso wie der Anbau in Haus- oder Kleingärten hier außer Betracht.

Die in der Bodenbenutzungserhebung nachgewiesenen Flächen der Gartengewächse der verschiedenen Art treten gegenüber den weitaus größeren Flächen der landwirtschaftlichen Kulturen stark zurück. Nach der Bodenbenutzungserhebung 1953 entfielen von rd. 14 Mill. ha landwirtschaftliche Nutzfläche 574 000 ha oder 4 vH auf Anbauflächen, die mit Gartengewächsen bestellt sind. (Vgl. Tabelle 1 auf S. 26).

Für die Zwecke der Erzeugungsstatistik von Obst und Gemüse reichen die in der Bodenbenutzungserhebung nachgewiesenen Angaben nicht aus.

Hierzu dienen jeweils Spezialerhebungen. So wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren, soweit er erwerbsmäßig betrieben wird, im Rahmen der Gemüseanbauerhebungen nachgewiesen. Heil- und Gewürzpflanzen werden durch jährliche Ermittlungen über Anbau und Ernte bei den Anbauern dieser Kulturen festgestellt. Über den Anbau von Obst bzw. die Anzahl der Bäume werden — abgesehen von den Anbauflächen der Erdbeeren — jedoch keine jährlichen Erhebungen durchgeführt; in längeren Zeitabschnitten finden Zählungen der Baumbestände nach den für die Erntestatistik erforderlichen Merkmalen statt. Die Baumschulerzeugung wird in zweijährigen Abständen durch Zählung der Pflanzenbestände festgestellt.

## Obsterntestatistik

### Erhebungsverfahren Produktionsgrundlagen

Die Produktionsgrundlage der Obsterzeugung bilden die Obstbäume und Beerenobstbestände, sowie die Anbauflächen von Himbeeren und Erdbeeren.

Fast die Hälfte aller Obstbäume befindet sich in Haus- und Kleingärten. Die übrigen wurden auf Ackerland, in Obstanlagen, auf Weiden, Wiesen und an Straßen festgestellt. Eine Unterscheidung der Obstbaumbestände nach Erwerbsanlagen und Obstanbau zur Selbstversorgung wird nicht gemacht, da die Abgrenzung außerordentlich schwierig ist und zum Teil von dem jeweiligen Umfang der Ernte abhängt. Einzelheiten über die zahlen- und artenmäßige Verbreitung der Obstbaumbestände sind den Ergebnissen der Obstbaumschätzung 1951 zu entnehmen<sup>2)</sup>.

Nach der letzten Zählung im Jahre 1951 wurden im Bundesgebiet folgende Obstbaum- u. Beerenobstbestände festgestellt:

Obstbaumart	Einheit	Bestände an Bäumen bzw. Sträuchern		
		im ganzen	in Haus- u. Kleingärten	ertragfähige aller Standorte
Äpfel .....	Mill. Stück	63,6	25,8	44,1
Birnen .....	" "	18,0	9,7	14,1
Kirschen .....	" "	10,5	5,5	7,8
Pflaumen u. Zwetschen .....	" "	25,2	12,3	17,8
Mirabellen u. Renekloden .....	" "	2,0	1,3	1,6
Aprikosen .....	" "	0,3	0,2	0,2
Pflirsche .....	" "	4,2	2,7	3,1
Walnüsse .....	" "	1,2	0,5	0,9
Obstbäume im ganzen .....	" "	125,4	58,2	89,9
Johannisbeeren .....	" "	34,5	25,8	.
Stachelbeeren .....	" "	21,4	16,8	.
Himbeeren .....	ha	1304,0	868,0	.
Erdbeeren (1953) ...	"	2791,0	.	.

<sup>1)</sup> Vgl. Statistik der BRD Bd. 103. <sup>2)</sup> Bd. 79 der Statistik der BRD.

## Beurteilung des Wachstumsstandes und Schätzung der Ernte

In den einzelnen Bundesländern führen die Statistischen Landesämter die Obsterntestatistik durch. Sie bedienen sich dazu einer größeren Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern — Obstberichterstattem —, die für einen bestimmten Bezirk, der meist mehrere Gemeinden umfaßt, Durchschnittsbaumerträge durch Begehen ihres Bezirkes, Rückfragen bei Erzeugern und auf Grund eigener Erfahrungen schätzen. Insgesamt sind etwa 6000 Obstberichterstatte tätig, die sich auf die einzelnen Bundesländer wie folgt verteilen:

Land	Berichts- bezirke	Bericht- erstatte
	im Jahre 1953	
Schleswig-Holstein .....	115	115
Hamburg .....	43	40
Niedersachsen .....	1566	1279
Bremen .....	16	16
Nordrhein-Westfalen .....	1140	1049
Hessen .....	1030	967
Rheinland-Pfalz .....	703	666
Baden-Württemberg .....	1263	1239
Bayern .....	480	433
Bundesgebiet .....	6356	5797
West-Berlin .....	6	11

Die verhältnismäßig geringe Zahl der Berichterstatte in Bayern ist darin begründet, daß in Bayern, abweichend von den übrigen Bundesländern, die Kreisobstbauinspektoren mit der Durchführung der Berichterstattung für größere Bezirke beauftragt sind.

Der eigentlichen Ernteschätzung gehen Beurteilungen der Blüte und des Behanges voraus. Meldungen über aufgetretene Pflanzenkrankheiten und -schädlinge, über durchgeführte Pflegemaßnahmen und Beobachtungen über die Witterungsverhältnisse ergänzen die monatlichen Berichte. Die zeitliche Folge der einzelnen Monatsberichte ist aus der nachstehenden Übersicht zu ersehen:

### Übersicht über die Termine der Obsterntestatistik

S = Wachstumsstand. — V = Erntevorschätzung. — E = Endgültige Ernteschätzung.

Obstart	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Äpfel .....	S	S	V	V	V	E
Birnen .....	S	S	V	V	V	E
Süßkirschen .....	S	V	E	-	-	-
Sauerkirschen .....	S	V	V	E	-	-
Pflaumen .....	-	-	-	-	-	-
u. Zwetschen .....	S	S	V	V	V	E
Mirabellen .....	-	-	-	-	-	-
u. Renekloden .....	S	S	V	V	E	-
Aprikosen .....	S	S	V	V	E	-
Pfirsiche .....	S	S	V	V	E	-
Johannisbeeren .....	S	V	E	-	-	-
Stachelbeeren .....	S	V	E	-	-	-
Himbeeren .....	-	S	V	E	-	-
Erdbeeren .....	S	V	E	-	-	-

Die Berichte werden im Mai am 15. abgegeben, um die meist zwischen dem 11. und 13. einsetzende Kälteperiode in ihrem Einfluß auf die Blüte in die Wachstumsstandsbeurteilungen einbeziehen zu können. Mit Rücksicht auf den frühen Anfall der Süßkirschenernte wird die Berichterstattung im Juni am 5. durchgeführt. In den folgenden Monaten ist jeweils der 10. der Stichtag der Berichterstattungsstermine. Bei Äpfeln, Birnen und Pflaumen werden drei, bei den übrigen Steinobstarten zwei und bei Beerenobst nur eine Vorschätzung abgegeben. Die Ergebnisse der einzelnen Monatsberichte werden in den „Stat. Berichten“ (III/10) veröffentlicht.

### Ergebnisse des Jahres 1953

#### Wachstumsstand des Obstes 1953

Auf einem milden Winter folgte ein warmes und sonniges Frühjahr. Mit guten Blütebedingungen bis gegen Ende April setzte in der ersten Maidekade jedoch ein starker Kälteeinbruch mit tiefen Nachfrösten ein, der große Entwicklungsschäden, insbesondere bei den spätblühenden Obstarten hervorrief und zu einem besonders starken Fruchtabfall im Juni

führte. So zeigen auch die Beurteilungen des Standes vom Juni starke Verschlechterungen, besonders bei Aprikosen und Pfirsichen, während die frühblühenden Pflaumen und Zwetschen die verhältnismäßig günstigsten Benotungen aufweisen. Die Entwicklung der Benotungen in den einzelnen Monaten zeigt die Übersicht auf Seite 6.

Die Witterung im Juni und Juli brachte in den nordwestlichen Gebieten Trockenheit und Hitze, im Südwesten des Bundesgebietes stärkere Regenfälle. Dementsprechend zeigte das Steinobst im Südwesten, das Kernobst dagegen im Norden des Bundesgebietes eine günstigere Entwicklung. Von allen Obstarten erzielte im Juli die Pflaumen- und Zwetschen-ernte die relativ beste Benotung.

### Erntemengen

#### Baumerträge

Die Baumerträge schwanken von Jahr zu Jahr je nach den physiologischen und klimatologischen Bedingungen. Verfolgt man die in der Statistik nachgewiesenen Baumerträge seit 1949, so läßt sich feststellen, daß besonders die Hoch-, Halb- und Viertelstämme der Äpfel und Birnen außerordentlich große Ertragsunterschiede von Jahr zu Jahr aufweisen. Weitaus geringer sind die Ertragschwankungen bei den Buschformen. Unter den übrigen Obstarten weisen die Pflaumen und Zwetschen gleichfalls von Jahr zu Jahr bedeutende Unterschiede auf. Wesentlich ausgeglichener sind die Erträge bei Kirschen, Mirabellen, Aprikosen und Pfirsichen. Die je Baum erzielten Erträge liegen 1953 mit Ausnahme der Pflaumen und Zwetschen unter den Vorjahrserträgen, wobei die größten Abnahmen (— 26 bis — 37 vH) bei Walnüssen, Aprikosen und Pfirsichen, die geringsten bei Äpfeln (— 8 vH) und Mirabellen (— 9 vH) festzustellen sind. Besonders günstig entwickelten sich dagegen die Pflaumen und Zwetschen, die mit einem Baumertrag von 30,6 kg im Bundesdurchschnitt den seit 1949 höchsten Stand erreichten. Durch witterungsbedingte Zusammenballung der Ernten aus frühen und späten Sorten bei gleichzeitiger Zurückhaltung der Verwertungsindustrie ergaben sich größere Absatzstockungen.

Bei den Äpfeln wurde 1953 im Bundesdurchschnitt ein Ertrag von 28,2 kg je Baum ermittelt, der gegenüber dem Vorjahr um 2,4 kg oder 8 vH geringer ausfiel. Im Verhältnis zum Durchschnitt der Jahre 1949/52 (29,4 kg) ist die Ernte 1953 noch ungünstiger zu beurteilen. Die norddeutschen Bundesländer weisen Erträge auf, die weit über dem Bundesdurchschnitt liegen, während die süddeutschen Bundesländer den Bundesdurchschnitt nicht erreichen. Die Hoch-, Halb- und Viertelstämme erbringen in Stade rund 83 kg gegen 14,3 kg in Südwürttemberg-Hohenzollern und 11 kg in Schwaben.

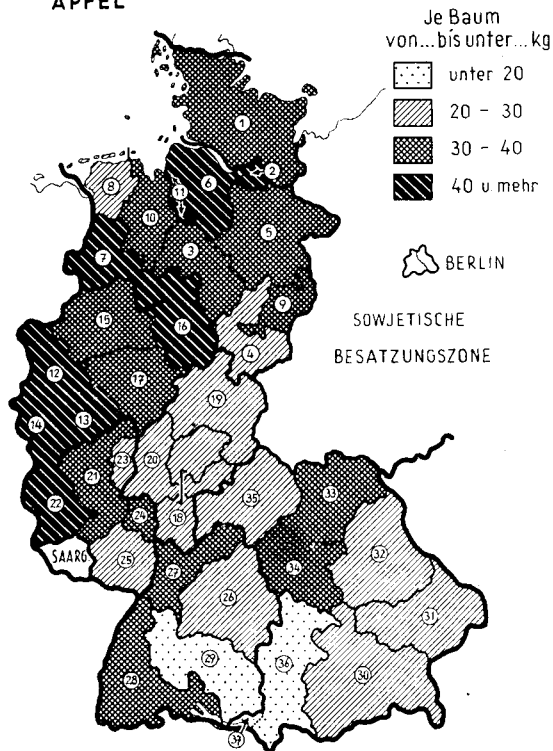
Im Bundesdurchschnitt wurde der Ertrag der Stammformen etwa doppelt so hoch angegeben wie der Ertrag der Buschbäume, die im Bundesdurchschnitt 51 vH des Baumertrages der Stammformen ausmachen. In Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen erreichen die Buschformen nur 36 bis 39 vH der Stammformen-erträge.

Der Baumertrag der Birnen liegt mit 31,2 kg im Bundesdurchschnitt um 7 kg oder 18 vH unter dem Vorjahr und um 0,7 kg unter dem Durchschnitt 1949/52. Er liegt damit wesentlich über dem Ertrag von 1951 und 1949, erreicht aber nicht die sehr guten Erträge der Jahre 1952 und 1950. Besonders günstige Erträge an Birnen brachte Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Niedersachsen und Bayern liegen unter dem Bundesdurchschnitt. Die Ertragsunterschiede zwischen den Stammformen und den Buschformen sind bei Birnen noch größer als bei den Äpfeln. Im Jahre 1953 erreichten die Buschformen nur 39 vH des Baumertrages der Hoch-, Halb- und Viertelstämme.

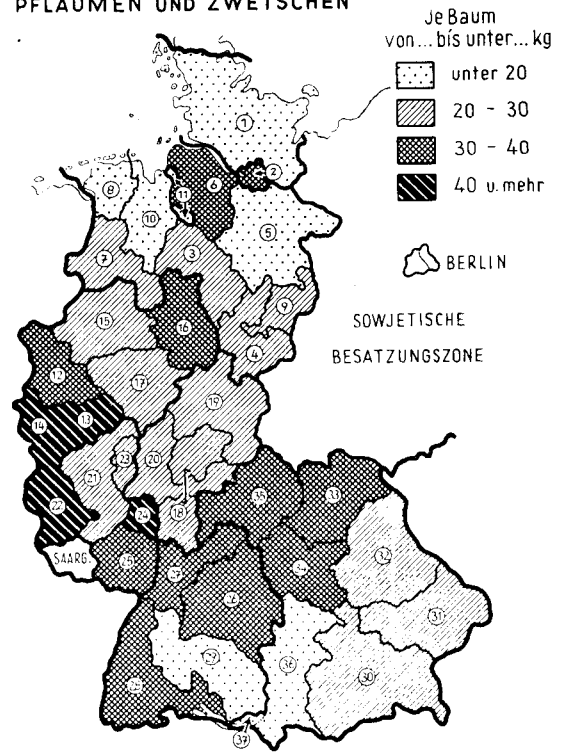
Die Süßkirschen erreichten einen Ertrag von 25,1 kg, der um 4 kg oder 13 vH unter dem Vorjahrsertrag zurückblieb. Er liegt um 1,5 kg unter dem Durchschnitt 1949/52. Die Erträge 1953 waren die geringsten aller Jahre seit 1950. In regionaler Hinsicht wurden die geringsten Süßkirschenerträge je Baum in Schleswig-Holstein, Bayern und Hessen gemeldet. Über dem Bundesdurchschnitt liegen die Erträge in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

# DIE OBSTBAUMERTRÄGE 1953 NACH VERWALTUNGSBEZIRKEN

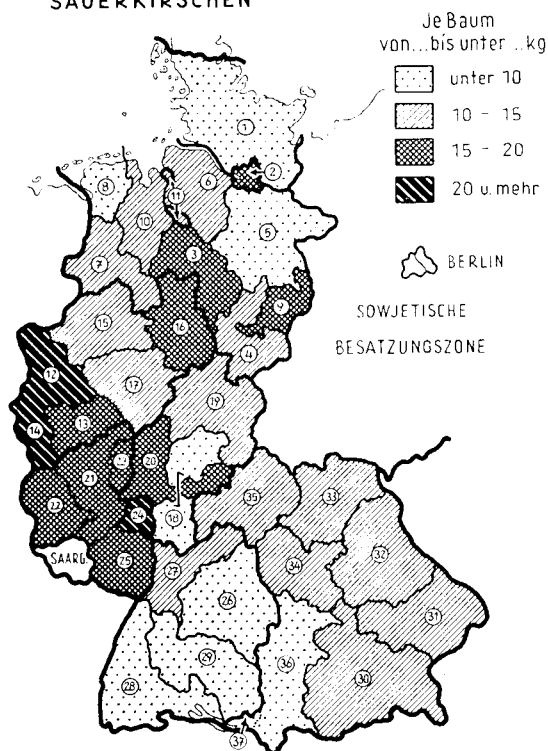
## ÄPFEL



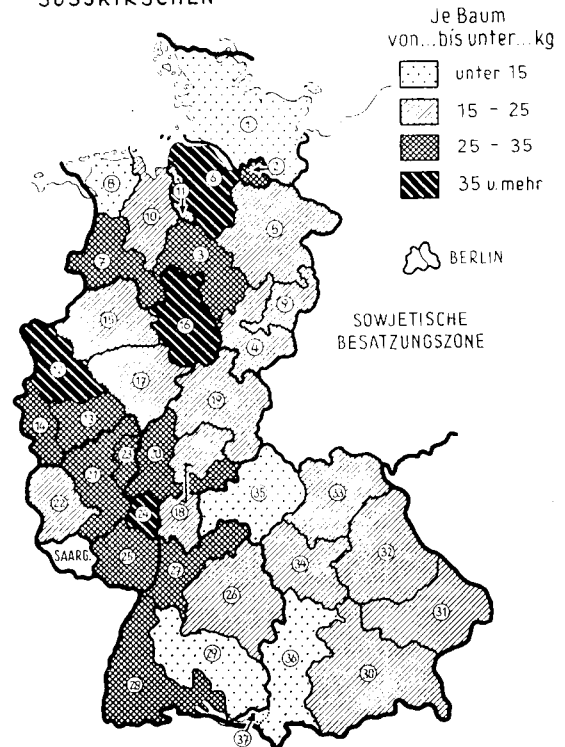
## PFLAUMEN UND ZWETSCHEN



## SAUERKIRSCHEN



## SÜSSKIRSCHEN

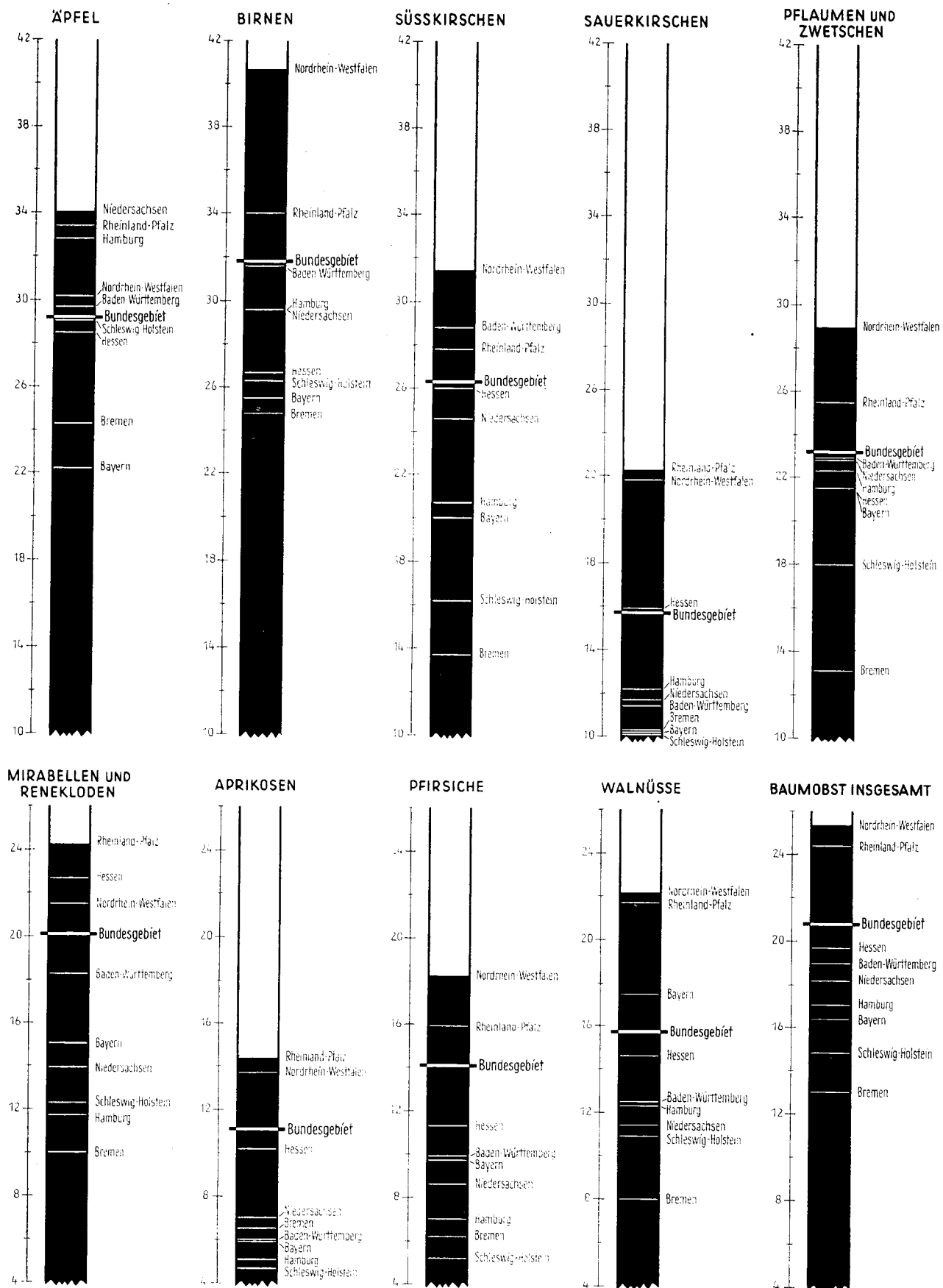


STAT. BUNDESAMT 54 - B 449

### Bundesgebiet, Länder und Verwaltungsbezirke

- |                      |                           |                 |                         |                       |                                      |
|----------------------|---------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------------------|
| 1 Schleswig-Holstein | 8 RB Aurich               | 15 RB Münster   | 21-25 Rheinland-Pfalz   | 26 RB Nordwürttemberg | 31 RB Niederbayern                   |
| 2 Hamburg            | 9 VB Braunschweig         | 16 RB Detmold   | 21 RB Koblenz           | 27 RB Nordbaden       | 32 RB Oberpfalz                      |
| 3-10 Niedersachsen   | 10 VB Oldenburg           | 17 RB Arnsberg  | 22 RB Trier             | 28 Südbaden           | 33 RB Oberfranken                    |
| 3 RB Hannover        | 11 Bremen                 | 18-20 Hessen    | 23 RB Montabaur         | 29 RB Südwestfalen    | 34 RB Mittelfranken                  |
| 4 RB Hildesheim      | 12-17 Nordrhein-Westfalen | 18 RB Darmstadt | 24 RB Rheinhessen       | 30 RB Hohenzollern    | 35 RB Unterfranken                   |
| 5 RB Lüneburg        | 12 RB Düsseldorf          | 19 RB Kassel    | 25 RB Pfalz             | 30-37 Bayern          | 36 RB Schwaben                       |
| 6 RB Stade           | 13 RB Köln                | 20 RB Wiesbaden | 26-29 Baden-Württemberg | 30 RB Oberbayern      | 37 Lindau (kreisfr. Stadt und Kreis) |
| 7 RB Osnabrück       | 14 RB Aachen              |                 |                         |                       |                                      |

# DURCHSCHNITTliche BAUMERTRÄGE 1949/53 IN DEN BUNDESLÄNDERN (kg je Baum)





Die Sauerkirschen erreichten mit 15,2 kg gleichfalls nicht den Vorjahrsertrag und auch nicht den Durchschnittsertrag der Jahre 1949/52. Verhältnismäßig günstig war der Ertrag in Rheinland-Pfalz mit 22,1 kg. Das Hauptanbaugebiet in Nordrhein-Westfalen liegt mit 18,7 kg nur unwesentlich über dem Bundesdurchschnitt. Besonders ungünstig wurde die Ernte in Schleswig-Holstein und Bayern beurteilt.

Pflaumen und Zwetschen erbrachten einen Ertrag von 30,6 kg, der den Vorjahrsertrag um 3,8 kg oder 14 vH übertraf. Im Vergleich zum Durchschnitt 1949/52 (21,3 kg) war eine beachtliche Steigerung festzustellen. Der Ertrag 1953 war der höchste seit 1949 festgestellte Ertrag. Besonders günstig war die Ernte in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, und über dem Durchschnitt lag auch die Ernte in Baden-Württemberg.

Mirabellen und Renekloden erreichten mit 21,4 kg nicht den Vorjahrsertrag, aber übertreffen den Durchschnitt der Jahre 1949/52. Besonders günstig wurden die Ernten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen beurteilt.

Aprikosen und Pfirsiche erbrachten nur geringe Erträge, die weder die Vorjahrserntenn noch den Durchschnitt der Jahre 1949/52 erreichten.

\* Die Beerenobsterträge sind nur vergleichsweise geringen Schwankungen unterworfen und erbrachten bei Johannisbeeren und Stachelbeeren rund 3 kg je Strauch und bei den Himbeeren rund 1,2 kg je qm.

#### Obsternten im ganzen

Die Obsternte 1953 erbrachte im ganzen 2,66 Mill. t, woran die Äpfel allein mit 1,24 Mill. t beteiligt sind. Die Ernte an Pflaumen und Zwetschen nimmt mit 0,5 Mill. t ein Fünftel der Obsternte ein. Es folgen die Birnen mit 0,4 Mill. t oder 15 vH und die Kirschen mit 0,2 Mill. t oder 7 vH. Das übrige Steinobst sowie die Walnüsse erbrachten rund 80000 t oder 3 vH und das Beerenobst rund 191000 t oder 7 vH. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Ernte an Birnen verhältnismäßig stark (18 vH) zurückgegangen. Bei den Äpfeln beträgt der Rückgang rund 100000 t oder 8 vH. Empfindliche Rückgänge weisen insbesondere die Pfirsiche mit 37 vH und auch die Walnüsse mit 26 vH auf. Dagegen ist die Ernte an Pflaumen und Zwetschen in diesem Jahr um rund 67000 t oder 14 vH höher ausgefallen.

Die einzelnen Bundesländer sind an der Obsterzeugung sehr unterschiedlich beteiligt. Über die Versorgung der Bevölkerung mit Obst aus heimischer Erzeugung gewinnt man eine Vorstellung, wenn man die Obstmenge feststellt, die in den einzelnen Bundesländern je Kopf der Bevölkerung er-

#### Die Obsternte der Länder

Land	1953	1952	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1953 gegenüber 1952	Anteil der einzelnen Bundesländer	Obsternte je Kopf d. Bev.
	1000 t		vH	vH	kg
Schlesw.-Holst. ....	95	97	— 2	— 2	3,6
Hamburg .....	72	74	— 2	— 3	2,7
Niedersachsen .....	399	384	+ 15	+ 4	15,0
Bremen .....	18	16	+ 2	+ 13	0,7
Nordrhein-Westf. ....	619	800	— 181	— 23	23,3
Hessen .....	216	304	— 88	— 29	8,1
Rheinland-Pfalz .....	277	276	+ 1	+ 0	10,4
Baden-Württbg. ....	634	589	+ 45	+ 8	23,9
Bayern .....	326	308	+ 18	+ 6	12,3
Bundesgebiet ..	2656	2848	— 192	— 7	100,0
					54,2

zeugt wird. Die Länder Baden-Württemberg (94 kg je Kopf der Bevölkerung) und Rheinland-Pfalz (87 kg) sind die Länder mit den relativ höchsten Erntemengen. In größerem Ab-

stand folgen Niedersachsen (60 kg), Hessen (48 kg), Nordrhein-Westfalen (44 kg) und Hamburg (42 kg). Mit einer Obsterzeugung von je rund 30 bis 40 kg je Kopf sind die Länder Schleswig-Holstein und Bayern sowie Bremen die Gebiete mit den geringsten Mengen.

Freilich konzentriert sich die eigentliche Marktproduktion meist auf örtlich begrenzte Anbaugebiete. Als Beispiel hierfür sei Niedersachsen angeführt, dessen Obsternte je Kopf der Bevölkerung im Landesdurchschnitt 59 kg beträgt. Im Durchschnitt des Reg.-Bez. Stade beträgt die Pro-Kopf-Erzeugung jedoch 206 kg und im Kreise Stade sogar 705 kg. In diesem einzigen Kreise befinden sich innerhalb weniger Gemeinden rund 18 vH des Obstbaumbestandes des gesamten Landes Niedersachsen. Weitere ausgesprochen örtlich begrenzte Überschußgebiete liegen in Nordrhein-Westfalen (Landkreis Bonn) und besonders in Baden-Württemberg (Kreise Backnang, Öhringen, Überlingen u. a.).

#### Die Verwendung der Ernte

Nach den Schätzungen der Obstberichterstatte wurden im Bundesdurchschnitt rund 46 vH der Obsternte zum Verbrauch in eigenem Haushalt des Erzeugers verwendet. Im einzelnen ergaben die Schätzungen der Obstberichterstatte über die Verwendung der Ernte folgende Aufgliederung:

Obst	Verwendung der Ernte 1953		
	zum Selbstverbrauch	für den Verkauf als Eßobst	für die Verwertung in der Industrie
	vH		
Äpfel .....	11	36	20
Birnen .....	16	33	21
Süßkirschen .....	19	37	14
Sauerkirschen .....	54	25	21
Pflaumen .....	13	36	21
Mirabellen .....	56	28	16
Aprikosen .....	71	19	10
Pfirsiche .....	53	37	10
Walnüsse .....	73	25	2
Johannisbeeren .....	58	24	18
Stachelbeeren .....	56	28	16
Himbeeren .....	71	16	13

Danach entfallen über die Hälfte der Ernte auf Selbstverbrauch bei Sauerkirschen, Mirabellen, Aprikosen, Pfirsichen, Walnüssen und Beerenobst. In einzelnen Gebieten zeigen sich gegenüber dem Bundesdurchschnitt zum Teil erhebliche Unterschiede. Besonders groß ist der Anteil des Selbstverbrauches bei Äpfeln in den Reg.Bez. Aurich, Wiesbaden, bei Birnen in den Reg.Bez. Kassel, Schwaben, bei Süßkirschen in den Reg.Bez. Trier, Schwaben, bei Sauerkirschen in den Reg.Bez. Kassel, Südwürttemberg-Hohenzollern und Verw.-Bez. Oldenburg.

Die relativ höchsten Anteile an Eßobst für den Verkauf werden bei Äpfeln, Süßkirschen, Pflaumen und Pfirsichen geschätzt. Weit über dem Bundesdurchschnitt ist der Anteil der Ernte als Eßobst für den Verkauf bei Äpfeln und Birnen in den Reg.Bez. Köln und Stade, bei Kirschen in Hamburg und im Reg.Bez. Düsseldorf und bei Pfirsichen im Reg.Bez. Köln.

Der Anteil des Verwertungsobstes ist mit 10 bis 20 vH vergleichsweise gering. Er erreicht bei Kirschen die größten Anteile. So werden im Reg.Bez. Köln 52 vH, in Montabaur 50 vH der Sauerkirschen, in Rheinhessen 39 vH der Sauerkirchenernte und 42 vH der Mirabellenernte, in Montabaur 39 vH der Aprikosenernte der Verwertungsindustrie zugeführt. Der Anteil der Äpfel für die Verwertungsindustrie ist besonders groß in Nordbaden, Nord-Württemberg, in Koblenz und Düsseldorf.

# Statistik des erwerbsmäßigen Gemüsebaus

## Erhebungsgrundlagen und Erhebungsverfahren

In der Erhebung des Anbaues und der Ernte von Gemüse sind im Jahre 1953 praktisch keine methodischen Änderungen vorgenommen worden<sup>1)</sup>. Es sollen daher hier nur die Grundzüge der Ermittlung und die für das Jahr 1953 besonders kennzeichnenden Einzelheiten hervorgehoben werden.

Die Ergebnisse wurden auf verschiedenen Wegen gewonnen.

### Anbauflächen

Über die Anbauflächen wurden die Betriebsinhaber zweimal befragt. Im Februar wurden bei einem Teil der Betriebe, die in den einzelnen Ländern zwischen 70 und 90 vH der gesamten Gemüseflächen in sich vereinigen, die Anbauabsichten festgestellt. Die hierdurch ermittelten Änderungen gegenüber dem Vorjahr wurden auf die restlichen Flächen gebietsweise entsprechend in Ansatz gebracht.

Die Ermittlung der endgültigen Anbauflächen erfolgte in der Zeit vom 2. bis 6. Juli 1953 durch Erhebung bei allen Betriebsinhabern, die erwerbsmäßigen Anbau von Gemüse oder Erdbeeren betreiben.

Abweichend hiervon erfolgte die Ermittlung der Anbauflächen des Wintergemüses — Winterkopfsalat, Winterspinat, Winterzwiebeln, Adventswirsing Kohl —, dessen Aussaat in den Herbst 1952 fiel und dessen Ernte im Frühjahr bis Sommer 1953 vorgenommen wurde. Für diese Gemüsearten wurden die Anbauabsichten bereits im Rahmen der Erhebung des endgültigen Anbaus des Vorjahres (Juli 1952) und die tatsächlichen Flächen im Rahmen der Erhebung über die Anbauabsichten im Februar 1953 erfragt.

Neu eingeführt wurde die Ermittlung des Anbaus von Blumenkohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Gurken und Tomaten in Gewächshäusern und Frühbeeten. Dabei wurde eine Aufrechnung aller Nutzungen im Laufe des Jahres gefordert. Flächen zur Samengewinnung und zur Heranzucht von Pflanzen sollten unberücksichtigt bleiben. Sonst wurden gegenüber dem Vorjahr nur geringfügige Veränderungen im Fragenkatalog vorgenommen. Der Adventswirsing Kohl wurde gesondert von dem Frühwirsing Kohl erfaßt. Für diesen Anbau kommen jedoch nur Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz in Betracht. Die Angaben wurden nur für den endgültigen Anbau im Februar 1953 erfragt. Beim Frühblumenkohl erfolgte der Zusatz: „Aus Vorkultur der Pflanzen unter Glas“. Statt „Später Blumenkohl (einschl. mittelfrühe Sorten)“ hieß es 1953: „Mittelfrüher und Spätblumenkohl“. Die Bezeichnung: „Feldsalat (Rapünzchen)“ wurde ersetzt durch: „Feld- oder Ackersalat“. Zu „Rettich“ wurde hinzugefügt: „(Sommer- und Winterrettich)“. Bei den Buschbohnen wurde ein Zusatz gemacht „(Früh- und Spätaussaat zusammen)“ und bei den Dicken Bohnen der Zusatz erweitert auf „(Sau- oder Puffbohnen)“.

Der Anhang enthält die wesentlichen Unterlagen und Fragebogen für die Ermittlung des Anbaues und der Ernte von Gemüse.

### Erntemengen

Die Feststellung der Gemüseernten beruht auf der ehrenamtlichen Tätigkeit des Berichterstatterdienstes für Gemüse. Hierbei fielen von Mai bis November in jedem Monat für eine gewisse Zahl von Gemüsearten endgültige Ernteschätzungen in der Form von Ernteerträgen je Hektar an. Diese wurden in den Statistischen Landesämtern unter Verwendung der Zahlen für die Anbauflächen auf gesamte Erntemengen umgerechnet.

Über den organisatorischen Umfang der Berichterstattung und ihre Wirksamkeit geben die Zahlenübersichten Auskunft.

Insgesamt wirkten 1953 an der Bundesstatistik für Gemüse etwa 3100 Berichterstatter mit, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit ehrenamtlich von April bis November ausübten. Nur in Bayern werden die Meldungen durch beamtete Inspektoren erstattet. Auf jeden einzelnen Berichterstatter entfielen im Durchschnitt des Bundesgebietes 2,8 Gemeinden. Die Intensität der Mitarbeit und die Pünktlichkeit in der Einsendung der Berichte kommt in den Anteilzahlen der ausgewerteten Meldungen zum Ausdruck. Bei den nicht eingegangenen Meldungen handelt es sich ganz überwiegend um Fälle, in denen die Berichterstatter anstatt Fehlanzeige zu machen, ihre Karte nicht eingesandt haben.

Gemüseberichterstattung  
(Stand Oktober 1953)

Land	Gemeinden mit Erwerbsgemüsebau	Berichterstatter	Gemeinden je Berichterstatter	Eingegangene Berichte insgesamt	in vH der Zahl der Berichterstatter
Schleswig-Holstein	717	97	7,4	86	89
Hamburg	64 <sup>1)</sup>	35	1,8 <sup>1)</sup>	34	97
Niedersachsen	2049	1230	1,7	941	77
Bremen	35 <sup>1)</sup>	9	3,9 <sup>1)</sup>	9	100
Nordrhein-Westfalen	1251	484	2,6	402	83
Hessen	777	289	2,7	208	72
Rheinland-Pfalz	513	198	2,6	140	71
Baden-Württemberg	1512	504	3,0	347	69
Bayern	1814	242	7,5	234	97
Bundesgebiet	8732	3088	2,8	2401	78
West-Berlin		13		13	100

<sup>1)</sup> Stadtteile bzw. Ortsämter.

Der zeitliche Ablauf der Ermittlungen in den einzelnen Monaten wird für Wachstumsstand, Erntevorschätzungen und endgültige Ernteschätzungen in einer besonderen Zusammenstellung für das Jahr 1953 erläutert, in der zugleich

Zeiten der Ernten und Ermittlungen für Gemüsearten mit gestaffeltem Anbau

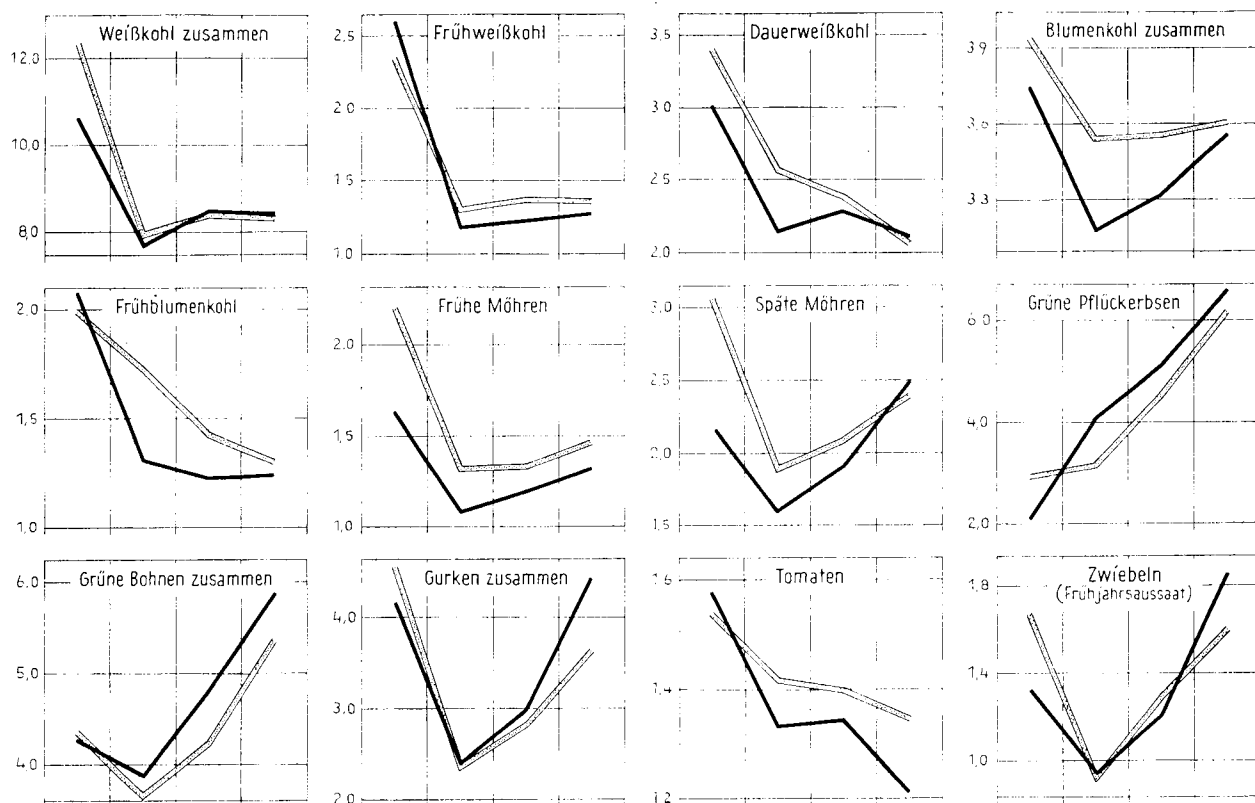
Art und Gruppenbezeichnung	Erntezeit	Monat der Ermittlung		
		Anbaufläche beabsichtigt	endgültig	Hektarertrag endgültig
Kopfkohl				
Adventskohl	bis Anf. Juni	Juli d. Vorj.	Febr.	Juni
Frühkohl	bis Mitte Aug.	Febr.	Juli	Juli
Herbstkohl	bis Ende Sept.	Febr.	Juli	Sept.
Dauerkohl	ab Anf. Okt.	Febr.	Juli	Okt.
Blumenkohl				
Frühblumenkohl	bis Mitte Juli	Febr.	Juli	Juli
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	ab Mitte Juli	Febr.	Juli	Okt.
Kohlrabi				
Frühkohlrabi	bis Anf. Juni	Febr.	Juli	Juni
Spätkohlrabi	ab Anf. Sept.	Febr.	Juli	Okt.
Salat				
Winterkopfsalat	bis Mai	Juli d. Vorj.	Febr.	Mai
Frühjahrskopfsalat	bis Ende Juni	Febr.	Juli	Juni
Sommer- und Herbstkopfsalat	ab Anf. Juli	Febr.	Juli	Sept.
Spinat				
Winterspinat	bis Ende Mai	Juli d. Vorj.	Febr.	Mai
Frühjahrsspinat	bis Ende Juni	Febr.	Juli	Juni
Herbstspinat	ab Anf. Sept.	Febr.	Juli	Okt.
Möhren				
Frühe Möhren (einschl. Karotten)	bis Ende Juli	Febr.	Juli	Juli
Späte Möhren	ab Anf. Sept.	Febr.	Juli	Okt.
Zwiebeln				
Winterzwiebeln	Juni/Juli	Juli d. Vorj.	Febr.	Juli
Steckspeisewiebeln	Juli/Aug.	Febr.	Juli	Aug.
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	Aug./Sept.	Febr.	Juli	Sept.
Gemüse in Unterglasanlagen			Juli	—

<sup>1)</sup> Vgl. Statistik der BRD, Bd. 86, Seite VIII-XIII.

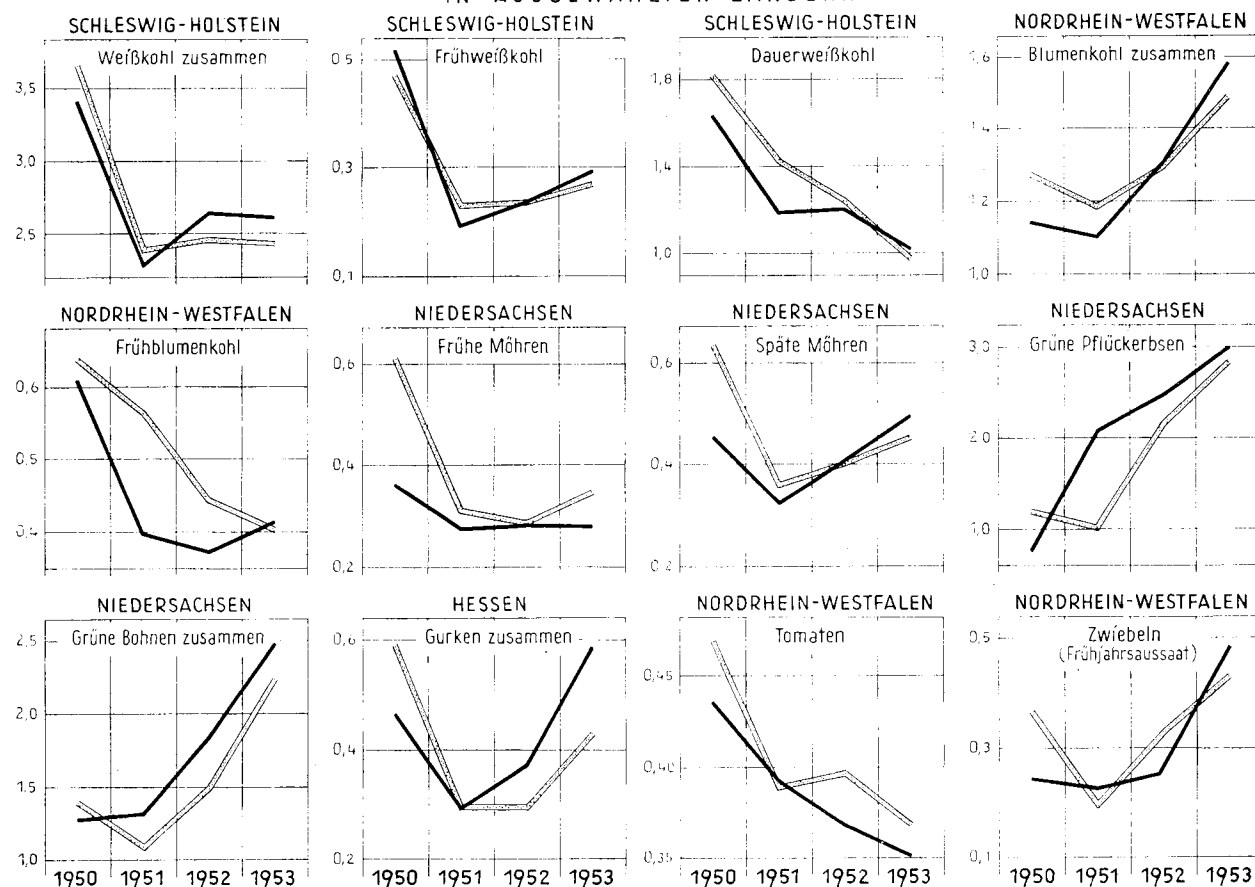
# BEABSICHTIGTER UND ENDGÜLTIGER ANBAU VON GEMÜSE 1950 BIS 1953 (Tausend ha)

Beabsichtigter Anbau Endgültiger Anbau

## IM BUNDES GEBIET



## IN AUSGEWÄHLTEN LÄNDERN



die Ergebnisse für das Bundesgebiet eingetragen sind. Die Gemüsearten sind hier nach den Monaten zusammengefaßt, in denen die endgültige Ernteschätzung für sie vorgenommen wird. Dabei wird der zeitliche Ablauf der gesamten Ermittlungstätigkeit ebenso deutlich wie ihr Umfang. Jedoch kommen die an den Berichterstattdienst gestellten Anforderungen in dieser Zusammenstellung nicht voll zur Darstellung, da die Angaben über Niederschläge, Temperaturen und Schädigungen durch Krankheiten oder Schädlinge, die jeden Monat erfragt wurden, nicht einbezogen sind.

Für sämtliche Arten wurde mindestens eine Vorschätzung vorgenommen, der mit einigen Ausnahmen eine einfache oder mehrfache Beurteilung des Wachstumsstandes vorausging. Am stärksten wurde der Berichterstattdienst in den Sommermonaten in Anspruch genommen. Die Anzahl der zu bewertenden Gemüsearten war im Juni mit 28 am höchsten. Im Juli wurden 25, im August 22 Arten beurteilt.

### Ergebnisse des Jahres 1953

#### Der beabsichtigte Anbau von Gemüse

Die Anbauer von Gemüse pflegen ihre Pläne für das kommende Jahr auf Grund der Erfahrungen beim Absatz der letzten Ernte aufzustellen. Diese Erfahrungen haben, insgesamt gesehen, für größere Gebiete zunehmend einheitliche Tendenz. In dem Maße wie die lokalen Gemüsemärkte dank der Entwicklung des Transportwesens sich schon weitgehend zu regionalen Märkten und schließlich zu einem nationalen Markt hin entwickeln, steigt die Wahrscheinlichkeit, daß die Mehrzahl der Anbauer die Veränderungen in gleichem Sinne vornimmt. Damit erhöht sich die Gefahr, daß zu starke Wandlungen in den Anbauflächen und damit auch in den Erntemengen die Marktlage erschüttern.

#### Beabsichtigter und tatsächlicher Anbau von Gemüse im Bundesgebiet 1950 bis 1953

Gemüseart	Beabsichtigt. Anbau 1953	Tatsächl. Anbau 1953	Tatsächlicher Anbau in vH des beabsichtigten			
	ha	ha	1953	1952	1951	1950
Frühweißkohl .....	1354	1274	94	89	91	111
Herbstweißkohl .....	4879	5032	103	107	107	76
Dauerweißkohl .....	2061	2101	102	96	84	89
Weißkohl zusammen .....	8294	8407	101	101	97	86
Frührotkohl .....	668	623	93	82	88	116
Herbstrotkohl .....	1068	1019	95	95	96	69
Dauerrotkohl .....	2228	2160	97	99	83	88
Rotkohl zusammen .....	3964	3802	96	95	87	89
Frühwirsingkohl .....	1012	957	95	86	89	115
Herbstwirsingkohl .....	1522	1399	92	94	89	80
Dauerwirsingkohl .....	1029	1106	108	95	79	94
Wirsingkohl, zusam. ....	3563	3882	109	92	86	94
Frühblumenkohl .....	1303	1243	95	86	76	105
Mittelfrüher und Spät- blumenkohl .....	2299	2312	101	98	102	86
Blumenkohl zusam. ....	3602	3555	99	93	90	95
Frühkohlrabi .....	813	710	87	79	84	92
Frühjahrskopfsalat .....	1484	1396	94	86	91	104
Herbstkopfsalat .....	1480	1328	90	92		
Frühjahrspsinat .....	1474	1321	90	82	77	104
Frühe Möhren .....	1465	1321	90	90	82	74
Späte Möhren .....	2387	2481	104	91	84	71
Möhren zusammen .....	3852	3802	99	91	83	72
Sellerie .....	1298	1366	105	92	97	89
Porree .....	1322	1287	97	83	82	90
Steckzwiebeln .....	549	418	76	81	84	80
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat) .....	1598	1855	116	93	102	79
Grüne Pflückerbsen .....	6162	6598	107	113	129	71
Buschbohnen .....	4425	4953	112	119	108	103
Stangenbohnen .....	925	910	98	98	101	85
Grüne Bohnen zusam. ....	5350	5863	110	114	106	99
Dicke Bohnen .....	1431	1479	103	88	99	
Einlegegurken .....	3148	3947	125	106	101	88
Schälgurken .....	477	481	101	110	104	103
Gurken zusammen .....	3625	4428	122	106	102	91
Tomaten .....	1346	1210	90	96	94	102
Winterkopfsalat .....	432	330	76			
Winterspinat .....	1583	2143	135			
Winterzwiebeln .....	299	281	94			

Seitens der Fachorganisationen wird versucht, dem durch Anbauempfehlungen entgegenzuwirken. Es besteht ein dringendes Interesse daran, rechtzeitig zu erfahren, wie sich die Anbauer den Aussichten und Vorhersagen gegenüber verhalten werden. Durch eine besondere Erhebung werden daher die Anbauabsichten ermittelt. Dies geschieht frühzeitig im Jahr, um durch eine schnelle Bekanntgabe der Ergebnisse den Gemüsebauern die Möglichkeit zu verschaffen, übermäßigen Veränderungen bei den Anbauflächen durch Berichtigung der Anbauabsichten vorzubeugen.

Abgesehen von der Korrektur der Anbauabsichten sind die Unterschiede zwischen den Anbauabsichten und dem endgültigen Anbau durch Einflüsse der Witterung bedingt, sei es, daß Gemesekulturen wegen ungünstigen Wetters nicht oder nur in eingeschränktem Umfang angebaut oder wegen Ausfalls anderer Arten ausgedehnt werden.

In den Tabellen sind die Grundzahlen des beabsichtigten und endgültigen Anbaues nur für 1953 aufgeführt. Daneben werden die Veränderungen zwischen beiden auf der Grundlage beabsichtigter Anbau = 100 für die Jahre 1950 bis 1953 wiedergegeben. Für die Grundzahlen der Jahre 1950 bis 1952 wird auf die Tabelle im Band 86 der Stat.d.BRD, Seite XII. verwiesen.

Die Wintergemüsearten, für die entsprechende Angaben erst seit 1951 verfügbar sind, wurden in Anbetracht der abweichenden Ermittlungstermine zu einer besonderen Gruppe am Schluß der Tabelle zusammengefaßt.

#### Der endgültige Anbau und die Ernte 1953

##### Die besonderen Merkmale des Anbaujahres

Über den Witterungsverlauf wurde aus dem umfangreichen Material, das der deutsche Wetterdienst monatlich veröffentlicht, für eine begrenzte Anzahl Beobachtungsstationen Angabenreihen ausgewählt, die als besonders kennzeichnend angesehen werden<sup>1)</sup>.

Es sind dies

- a) die mittlere Lufttemperatur in °C.
- b) die Niederschlagsmenge in vH der Normalmenge und
- c) die durchschnittliche Sonnenscheindauer in Stunden je Tag bzw. in vH der theoretisch möglichen. Letztere ergibt sich nach den Zeiten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

Bei der Auswahl wurden Stationen berücksichtigt, die in Hauptanbaubereichen des Gemüses liegen. Durchschnitte für das gesamte Bundesgebiet stehen nicht zur Verfügung, wodurch Vergleiche erschwert werden.

Die mittlere Lufttemperatur lag in der hauptsächlichsten Wachstumszeit von April bis Oktober über dem jeweiligen Jahresdurchschnitt, abgesehen von den norddeutschen Stationen mit einem kühleren April. Durchweg erscheint der Juli als der wärmste Monat.

Bei den Niederschlagsmengen erscheint der erste Teil der Vegetationsperiode meist genügend bis sehr reichlich versorgt. Ab Mitte August bzw. für die Stationen in Meeresnähe ab September, sind dagegen knappe bis ungenügende Regenmengen registriert worden. Für das ganze Jahr bleibt die Niederschlagsmenge fast aller Stationen, einschließlich der hier nicht wiedergegebenen, unter der normalen Höhe und zwar in vielen Fällen recht beträchtlich.

Die Sonnenscheindauer im Durchschnitt je Tag wurde aus den monatlichen Zahlen der Stunden mit Sonnenschein errechnet. In der Zeit von April bis September liegt der Durchschnitt überall oberhalb von 5 Stunden täglich. Bei einzelnen Stationen wurde eine durchschnittliche Sonnenscheindauer von 9 Stunden im Mai fast erreicht und im August überschritten. Im Oktober und November ist dann ein scharfer Abfall eingetreten.

<sup>1)</sup> Für eine vollständige Wiedergabe der Daten einer größeren Anzahl von Stationen, vgl. auch Band 103 Statistik d. BRD „Bodenbenutzung und Ernte 1953“, Seite 73—75.

# Der Witterungsverlauf 1953 in ausgewählten Beobachtungsstationen<sup>1</sup>

## a) Mittlere Lufttemperaturen in ° C

Beobachtungsstation	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	ganzes Jahr	
									Jahres- mittel	Abweichung vom Normalwert
Monatsmittel										
Husum	7,5	12,0	16,4	17,0	16,3	12,8	10,8	7,2	9,0	+ 1,0
Lübeck	8,6	13,0	16,7	17,8	16,9	13,2	11,0	6,8	9,5	+ 1,3
Hamburg	8,6	12,8	16,8	17,1	16,3	12,7	10,9	6,7	9,3	+ 1,2
Emden	8,2	12,5	16,3	17,1	16,3	13,7	11,8	7,4	9,6	+ 1,0
Braunschweig	9,4	13,7	17,0	18,2	17,1	13,8	11,0	6,7	9,8	+ 1,0
Bonn	10,8	14,9	17,0	18,2	17,6	15,0	12,1	7,5	10,6	
Frankfurt	11,6	16,0	17,8	19,1	18,6	15,4	11,6	5,6	10,9	+ 1,0
Mainz	10,9	15,7	17,5	18,6	18,3	15,2	11,0	5,3	10,4	
Mannheim	11,3	15,9	17,5	19,3	18,6	15,7	11,1	5,2	10,5	+ 0,4
Stuttgart	11,2	13,8	15,0	18,9	18,2	15,2	11,3	5,3	10,3	+ 0,3
München	10,0	13,3	15,4	18,0	16,6	14,4	10,2	2,6	8,7	+ 1,0

## b) Niederschlagsmengen

Beobachtungsstation	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	ganzes Jahr	
	in vH der Normalmenge								Gesamtmenge in mm	
Husum	116	200	71	179	141	99	52	62	97	782
Lübeck	73	190	181	117	125	92	32	59	101	644
Hamburg	56	146	206	52	100	93	26	53	81	599
Emden	97	143	122	132	103	102	16	54	81	596
Braunschweig	71	111	112	67	63	69	36	57	65	440
Bonn	126	57	197	78	94	95	72	9	90	544
Frankfurt	128	92	195	100	58	47	86	16	77	406
Mainz	85	54	108	90	44	67	103	16	65	335
Mannheim	151	62	176	91	54	73	104	20	89	472
Stuttgart	71	96	206	149	119	93	65	11	88	664
München	126	72	107	143	70	23	32	33	79	736

## c) Sonnenscheindauer

Beobachtungsstation	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	ganzes Jahr	
	Durchschnitt je Tag in Stunden								in vH der theoretisch möglichen	
Husum	6,8	8,0	8,3		6,7	5,3	2,4	1,3	4,6	38
Lübeck	6,9	7,0	8,1	8,4	7,6	6,1	3,3	1,8	4,9	40
Hamburg	7,3	7,2	7,2	7,5	6,5	5,3	3,0	1,3	4,5	37
Emden	6,2	7,3	5,7	7,1	6,6	5,7	2,2	1,7	4,2	35
Braunschweig	7,8	6,8	6,1	6,6	6,8	5,9	3,6	1,9	4,5	37
Bonn	6,4	6,3	5,4	5,7	6,7	6,1	2,7	2,9	4,3	35
Frankfurt	7,5	8,5	6,8	7,3	8,6	6,6	2,9	1,7	5,1	42
Mainz	7,1	7,1	6,1	6,2	8,0	6,0	3,0	1,5	4,7	39
Mannheim	7,8	8,9	6,3	7,0	9,4	7,2	3,7	1,6	5,4	44
Stuttgart	7,1	7,8	4,9	6,8	9,4	6,2	3,6	3,1	5,1	42
München	7,0	7,6	5,2	7,3	8,1	6,3	3,9	2,7	5,2	44

<sup>1)</sup> Nach: Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes.

Dieser Witterungsverlauf wurde in seiner Auswirkung auf den Gemüsebau durch den Berichterstattdienst beurteilt. Bei der Verschiedenheit in den Ansprüchen der zahlreichen Gemüsearten an die Witterung kann diesen Bewertungen kein so einheitlicher Maßstab zugrundeliegen, wie beispielsweise beim Getreide. Es ist daher in Rechnung zu stellen, daß die Streuung in der Beurteilung des Witterungsverlaufes zu einem gewissen Teil auch durch die unterschiedlichen Anforderungen der angebauten Gemüsearten bedingt ist.

Die Beurteilung des Witterungsverlaufes für den Gemüsebau wird für das Bundesgebiet und die einzelnen Bundesländer tabellenmäßig dargestellt. Bremen und West-Berlin sind wegen der verhältnismäßig geringen Anzahl ihrer Berichterstatte nur in den Gesamtdurchschnitten berücksichtigt. Die Aufstellung betrifft den Anteil der je 3 Beurteilungsgruppen (zu wenig — mittel — zu viel) an der jeweiligen Anzahl der Meldungen. Für den Monat April liegen die Angaben nur in einer Form vor, die sich der Gesamttabelle nicht einordnen läßt. In diesem Monat wurde die Winterfeuchtigkeit allgemein als ausreichend und der Temperaturverlauf als normal bezeichnet, während die Nieder-

Beurteilung des Witterungsverlaufes 1953 durch den Berichterstattdienst im Durchschnitt des Bundesgebietes

Monat	Ausgewertete Meldungen i. vH d. Berichterstatt.	Niederschläge			Temperaturverlauf		
		zu gering	ausreichend	zu hoch	zu kalt	normal	zu warm
		in vH der ausgewerteten Berichte					
April .....	68,3						
Mai .....	73,3	71	29	0	50	29	21
Juni .....	84,7	10	68	22	31	65	4
Juli .....	83,3	4	53	43	27	67	6
August .....	81,3	30	65	5	8	70	22
Septemb. ....	77,8	52	41	7	10	73	17
Oktober .....	77,5	50	50	0	2	76	22
November .....	81,0	39	61	0	0	66	34

schläge in Hamburg, Bremen, Baden-Württemberg und Bayern als zu gering, sonst als ausreichend angesehen wurden.

Aus den Beurteilungen ergibt sich, daß die Witterung 1953 für das Gemüse zu warm und zu trocken war. Die Früh-

**Gesamtübersicht für den Gemüsebau im Bundesgebiet**

Gemüseart	1953					1952					Ø 1949—1952				
	Fläche		Ertrag			Fläche		Ertrag			Fläche		Ertrag		
	ha	vH <sup>1)</sup>	je ha	im ganzen		ha	vH <sup>1)</sup>	je ha	im ganzen		ha	vH <sup>1)</sup>	je ha	im ganzen	
				dz	vH <sup>2)</sup>				dz	vH <sup>2)</sup>				dz	vH <sup>2)</sup>
Weißkohl	8407	72,3	445,1	3741 854	28,3	8492	14,1	373,7	3173 721	29,5	9204	13,7	360,4	3316 680	27,9
Frühweißkohl	1274	1,9	281,3	358 349	2,7	1224	2,0	267,1	326 947	3,0	1852	2,7	259,9	481 358	4,0
Herbstweißkohl	5032	7,3	493,1	2 481 256	18,8	4985	8,3	388,0	1 934 170	18,0	4888	7,3	388,4	1 898 610	16,0
Dauerweißkohl	2101	3,1	429,4	902 249	6,8	2283	3,8	399,7	912 604	8,5	2464	3,7	380,2	936 712	7,9
Rotkohl	3802	5,6	316,9	1 204 864	9,1	3585	5,9	284,2	1 018 916	9,5	4291	6,4	266,5	1 143 517	9,6
Frührotkohl	623	0,9	241,1	150 234	1,1	599	1,0	225,8	135 282	1,3	1054	1,6	220,2	232 061	2,0
Herbstrotkohl	1019	1,5	312,6	318 521	2,4	973	1,6	266,0	258 831	2,4	1188	1,8	252,2	209 640	2,5
Dauerrotkohl	2160	3,2	340,8	736 109	5,6	2013	3,3	310,4	624 803	5,8	2049	3,0	298,6	611 816	5,1
Wirsingkohl	3882	5,7	240,6	933 953	7,1	3618	6,0	229,8	831 259	7,7	4027	6,0	227,8	917 188	7,7
Adventswirsingkohl	420	0,6	193,1	81 119	0,6										
Frühwirsingkohl	957	1,4	206,8	197 908	1,5	1163	1,9	208,7	242 750	2,2	1350	2,0	202,3	273 121	2,3
Herbstwirsingkohl	1399	2,1	257,0	359 606	2,7	1439	2,4	216,6	311 717	2,9	1595	2,4	223,6	356 686	3,0
Dauerwirsingkohl	1106	1,6	267,0	295 320	2,3	1016	1,7	272,4	276 792	2,6	1082	1,6	265,6	287 381	2,4
Grünkohl	1336	1,9	147,8	197 519	1,5	1369	2,3	142,7	195 372	1,8	1513	2,3	140,6	212 676	1,8
Rosenkohl	3045	4,4	81,9	249 485	1,9	2651	4,4	75,8	200 860	1,9	2720	4,1	72,3	196 620	1,6
Blumenkohl	3555	5,2	180,7	642 403	4,9	3319	5,5	164,4	545 784	5,1	3675	5,5	158,1	581 041	4,9
Frühl Blumenkohl	1243	1,8	169,3	210 470	1,6	1230	2,0	167,8	206 388	1,9	1727	2,6	155,5	268 623	2,3
Mittelfr. u. Spät Blumenkohl	2312	3,4	186,8	431 933	3,3	2089	3,5	162,5	339 396	3,2	1948	2,9	160,4	312 418	2,6
Kohlrabi	1100	1,6	176,1	193 731	1,5	1057	1,8	180,9	191 170	1,8	1205	1,8	168,2	202 658	1,7
Frühlkohlrabi	710	1,0	162,9	115 670	0,9	646	1,1	162,8	105 174	1,0	783	1,2	152,7	119 581	1,0
Spätkohlrabi	390	0,6	200,2	78 061	0,6	411	0,7	209,2	85 996	0,8	422	0,6	196,9	83 077	0,7
Kopfsalat	3054	4,5	137,5	419 791	3,2	3010	5,0	136,1	409 728	3,8	3115	4,6	134,0	417 281	3,5
Frühjahrskopfsalat	1396	2,0	147,2	205 491	1,6	1295	2,2	154,2	199 733	1,9	1803	2,7	143,5	258 731	2,2
Sommer- und Herbstkopfsalat	1328	2,0	128,1	170 174	1,3	1268	2,1	114,5	145 246	1,3	993	1,5	118,3	117 493	1,0
Winterkopfsalat	330	0,5	133,7	44 126	0,3	447	0,7	144,9	64 749	0,6	319	0,4	128,7	41 057	0,3
Winterendiviasalat	677	1,0	151,4	102 488	0,8	637	1,1	138,7	88 359	0,8	641	0,9	136,1	87 237	0,7
Feldsalat oder Ackersalat	673	1,0	64,8	43 594	0,3	690	1,1	51,5	35 555	0,3	726	1,1	62,9	45 678	0,4
Spinat	5078	7,4	111,0	563 900	4,3	4722	7,8	110,6	521 932	4,9	4264	6,4	103,1	439 530	3,7
Frühjahrs Spinat	1321	1,9	107,4	141 876	1,1	1087	1,8	115,7	125 808	1,2	1405	2,1	93,1	130 800	1,1
Herbst Spinat	1614	2,4	111,3	179 642	1,4	1364	2,2	101,9	138 981	1,3					
Winterspinat	2143	3,1	113,1	242 382	1,8	2271	3,8	113,3	257 143	2,4					
Möhren	3802	5,5	272,5	1 036 143	7,8	3107	5,1	239,0	742 613	6,9	3698	5,5	234,6	867 560	7,3
Frühe Möhren (auch Karotten)	1321	1,9	188,9	249 551	1,9	1197	2,0	180,5	216 083	2,0	1502	2,2	180,9	271 658	2,3
Späte Möhren	2481	3,6	317,0	786 588	5,9	1910	3,1	275,7	526 530	4,9	2196	3,3	271,4	595 902	5,0
Rote Rüben (Rote Bete)	663	1,0	288,9	191 543	1,5	580	1,0	276,1	160 157	1,5	649	1,0	280,2	181 828	1,5
Meerrettich	210	0,3	89,7	18 830	0,1	196	0,3	62,9	12 338	0,1	187	0,3	75,1	14 050	0,1
Schwarzwurzeln	161	0,2	114,0	18 360	0,1	161	0,3	100,5	16 183	0,1	250	0,4	100,0	24 997	0,2
Sellerie	1366	2,0	202,7	276 937	2,1	1232	2,0	181,7	223 888	2,1	1491	2,2	176,3	262 856	2,2
Porree (Lauch)	1287	1,9	178,4	229 588	1,7	1156	1,9	166,0	191 872	1,8	1397	2,1	168,7	235 678	2,0
Zwiebeln	2554	3,7	189,6	484 342	3,7	1844	3,1	144,4	266 274	2,5	2359	3,5	157,6	371 807	3,1
Steckspeisezwiebeln (auch Schalotten)	418	0,6	183,4	76 666	0,6	424	0,7	137,2	58 190	0,5	670	1,0	158,2	105 996	0,9
Speisezwiebeln (Frühjahrsausaat)	1855	2,7	198,7	368 652	2,8	1204	2,0	149,0	179 392	1,7	1294	1,9	159,6	206 510	1,7
Winterzwiebeln	281	0,4	138,9	39 024	0,3	216	0,4	132,8	28 692	0,3	395	0,6	150,1	59 301	0,5
Spargel	2808	4,1	28,3	79 378	0,6	2191	3,6	28,8	63 087	0,6	1826	2,7	25,5	46 548	0,4
Grüne Pflückerbsen	6598	9,6	89,4	590 131	4,5	5084	8,4	86,1	437 860	4,1	5530	8,3	83,2	460 115	5,9
Grüne Pflückbohnen	5863	8,6	97,5	571 829	4,3	4814	8,0	78,2	376 558	3,5	5134	7,7	83,3	427 544	3,6
Buschbohnen (auch Wachsbohnen)	4953	7,3	92,8	459 880	3,5	3869	6,4	75,3	291 285	2,7	4117	6,2	78,1	321 335	2,7
Stangenbohnen (auch Pflückbohnen)	910	1,3	123,0	111 949	0,8	945	1,6	90,2	85 273	0,8	1017	1,5	104,4	106 209	0,9
Dicke Bohnen (Sauer- und Pflückbohnen)	1479	2,2	111,3	164 642	1,2	1187	2,0	94,3	111 980	1,0	1410	2,1	102,2	144 126	1,2
Gurken	4428	6,5	159,8	707 524	5,4	2988	4,9	119,6	357 357	3,3	3583	5,3	127,9	458 319	3,8
Einlegegurken	3947	5,8	156,5	617 527	4,7	2506	4,1	113,8	285 187	2,6	2919	4,3	121,1	353 613	2,9
Schälgurken	481	0,7	187,1	89 997	0,7	482	0,5	149,7	72 170	0,7	664	1,0	157,7	104 706	0,9
Rhabarber	564	0,8	246,0	138 733	1,0	629	1,0	275,5	173 301	1,6	1220	1,8	249,3	304 102	2,6
Tomaten	1210	1,8	239,6	289 962	2,2	1343	2,2	221,0	296 842	2,8	1462	2,2	233,4	341 248	2,9
Sonstige Gemüsearten	804	1,2	151,6	121 897	0,9	701	1,2	149,2	104 588	1,0	1393	2,1	143,3	199 601	1,7
Gemüse insgesamt	68406	100	193,2	13 213 421	100	60363	100	178,0	10 747 554	100	66970	100	177,7	11 900 485	100

<sup>1)</sup> Gesamtfläche = 100. — <sup>2)</sup> Gesamtertrag = 100.

*Veränderungen gegenüber dem Vorjahre*

Bei den Anbauflächen haben die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr im Jahre 1953 zu einer Erweiterung in der Gesamtfläche des Gemüseanbaus im Bundesgebiet um etwa 8000 ha geführt. Hierin wurden einige Verminderungen, von denen u. a. als wichtige Gemüsearten der Weißkohl und die Tomaten in vielen Gebieten und insgesamt betroffen wurden, überdeckt durch Vergrößerungen des Anbaues bei der Mehrzahl der übrigen Gemüsearten. Vor allem bei den Konservengemüsen, wie Pflückerbsen, Pflückbohnen, Gurken, Spargel, tritt dies auch in den Ergebnissen für das Bundesgebiet stark hervor.

Die Anbauvergrößerungen sind darauf zurückzuführen, daß — nach dem reichlichen Angebot im Jahre 1950 mit infolgedessen gedrückten Preisen — im Jahre 1951 und ebenso wieder 1952 die Gemüse im allgemeinen die ganze Verkaufszeit hindurch eine recht annehmbare Preislage gehabt hatten. Die Verbesserung der Preise im Jahre 1951 gegenüber 1950 hatten die Anbauer noch mit Zurückhaltung

aufgenommen. Insgesamt hielten sich die Vergrößerungen des Anbaues von 1951 auf 1952 in engen Grenzen. Nachdem sich, wahrscheinlich im Zeichen des beginnenden wirtschaftlichen Aufschwunges, trotz dieser Erweiterungen und einer ihnen entsprechenden Verstärkung des Angebotes die Preise im Jahre 1952 nicht merklich verschlechterten, antworteten die Anbauer mit einer Erhöhung des Anbaues 1953 um insgesamt 11 vH gegenüber 1952.

Die Auswirkung dieser flächenmäßigen Vergrößerung wurde durch ungewöhnlich reiche Ernten verstärkt. Vor allem bei den Gemüsearten, deren Anbau besonders erweitert worden war, übertrafen die Erträge sehr erheblich die Durchschnitte. Die gesamte Ernte erreichte die gleiche Menge wie im Jahre 1950 und die Rückwirkung auf die Marktlage war recht ähnlich. Diese Vorgänge sind ein Beispiel dafür, daß der Marktbeeinflussung mittels Veränderung der Anbauflächen im Gemüsebau infolge der Abhängigkeit der Ernteerträge von den Witterungsverhältnissen Grenzen gesetzt sind.

**Gesamtübersicht für den Gemüsebau im Bundesgebiet**

Gemüseart	1953					1952					Ø 1949—1952				
	Fläche		Ertrag			Fläche		Ertrag			Fläche		Ertrag		
	ha	vH <sup>1)</sup>	je ha	im ganzen		ha	vH <sup>1)</sup>	je ha	im ganzen		ha	vH <sup>1)</sup>	je ha	im ganzen	
				dz	vH <sup>2)</sup>				dz	vH <sup>2)</sup>				dz	vH <sup>2)</sup>
Weißkohl	8407	12,3	445,1	3741854	28,3	8492	14,1	373,7	3173721	29,5	9204	13,7	360,4	3316680	27,9
Frühweißkohl	1274	1,9	281,3	358349	2,7	1224	2,0	267,1	326947	3,0	1852	2,7	259,9	481358	4,0
Herbstweißkohl	5032	7,3	493,1	2481256	18,8	4985	8,3	388,0	1934170	18,0	4888	7,3	388,4	1898610	16,0
Dauerweißkohl	2101	3,1	429,4	902249	6,8	2283	3,8	399,7	912604	8,5	2464	3,7	380,2	936712	7,9
Rotkohl	3802	5,6	316,9	1204864	9,1	3585	5,9	284,2	1018916	9,5	4291	6,4	266,5	1143517	9,6
Frührotkohl	623	0,9	241,1	150234	1,1	599	1,0	225,8	135282	1,3	1054	1,6	220,2	232061	2,0
Herbstrotkohl	1019	1,5	312,6	318521	2,4	973	1,6	266,0	258831	2,4	1188	1,8	252,2	299640	2,5
Dauerrotkohl	2160	3,2	340,8	736109	5,6	2013	3,3	310,4	624803	5,8	2049	3,0	298,6	611816	5,1
Wirsingkohl	3882	5,7	240,6	933953	7,1	3618	6,0	229,8	831259	7,7	4027	6,0	227,8	917188	7,7
Adventswirsingkohl	420	0,6	193,1	81119	0,6										
Frühwirsingkohl	957	1,4	206,8	197908	1,5	1163	1,9	208,7	242750	2,2	1350	2,0	202,3	273121	2,3
Herbstwirsingkohl	1399	2,1	257,0	359606	2,7	1439	2,4	216,6	311717	2,9	1595	2,4	223,6	356686	3,0
Dauerwirsingkohl	1106	1,6	267,0	295320	2,3	1016	1,7	272,4	276792	2,6	1082	1,6	265,6	287381	2,4
Grünkohl	1336	1,9	147,8	197519	1,5	1369	2,3	142,7	195372	1,8	1513	2,3	140,6	212676	1,8
Rosenkohl	3045	4,4	81,9	249485	1,9	2651	4,4	75,8	200860	1,9	2720	4,1	72,3	196620	1,6
Blumenkohl	3555	5,2	180,7	642403	4,9	3319	5,5	164,4	545784	5,1	3675	5,5	158,1	581041	4,9
Frühl Blumenkohl	1243	1,8	169,3	210470	1,6	1230	2,0	167,8	206388	1,9	1727	2,6	155,5	268623	2,3
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	2312	3,4	186,8	431933	3,3	2089	3,5	162,5	339396	3,2	1948	2,9	160,4	312418	2,6
Kohlrabi	1100	1,6	176,1	193731	1,5	1057	1,8	180,9	191170	1,8	1205	1,8	168,2	202658	1,7
Frühkohlrabi	710	1,0	162,9	115670	0,9	646	1,1	162,8	105174	1,0	783	1,2	152,7	119581	1,0
Spätkohlrabi	390	0,6	200,2	78061	0,6	411	0,7	209,2	85996	0,8	422	0,6	196,9	83077	0,7
Kopfsalat	3054	4,5	137,5	419791	3,2	3010	5,0	136,1	409728	3,8	3115	4,6	134,0	417281	3,5
Frühjahrskopfsalat	1396	2,0	147,2	205491	1,6	1295	2,2	154,2	199733	1,9	1803	2,7	143,5	258731	2,2
Sommer- und Herbstkopfsalat	1328	2,0	128,1	170174	1,3	1268	2,1	114,5	145246	1,3	993	1,5	118,3	117493	1,0
Winterkopfsalat	330	0,5	133,7	44126	0,3	447	0,7	144,9	64749	0,6	319	0,4	128,7	41057	0,3
Winterendviensalat	677	1,0	151,4	102488	0,8	637	1,1	138,7	88359	0,8	641	0,9	136,1	87237	0,7
Feldsalat oder Ackersalat	673	1,0	64,8	43594	0,3	690	1,1	51,5	35555	0,3	726	1,1	62,9	45678	0,4
Spinat	5078	7,4	111,0	563900	4,3	4722	7,8	110,6	521932	4,9	4264	6,4	103,1	439530	3,7
Frühjahrs Spinat	1321	1,9	107,4	141876	1,1	1087	1,8	115,7	125808	1,2	1405	2,1	93,1	130800	1,1
Herbst Spinat	1614	2,4	111,3	179642	1,4	1364	2,2	101,9	138981	1,3					
Winterspinat	2143	3,1	113,1	242382	1,8	2271	3,8	113,3	257143	2,4					
Möhren	3802	5,5	272,5	1036143	7,8	3107	5,1	239,0	742613	6,9	3698	5,5	234,6	867560	7,3
Frühe Möhren (auch Karotten)	1321	1,9	188,9	249555	1,9	1197	2,0	180,5	216083	2,0	1502	2,2	180,9	271658	2,3
Späte Möhren	2481	3,6	317,0	786588	5,9	1910	3,1	275,7	526530	4,9	2196	3,3	271,4	595902	5,0
Rote Rüben (Rote Bete)	663	1,0	288,9	191543	1,5	580	1,0	276,1	160157	1,5	649	1,0	280,2	181828	1,5
Meerrettich	210	0,3	89,7	18830	0,1	196	0,3	62,9	12338	0,1	187	0,3	75,1	14050	0,1
Schwarzwurzeln	161	0,2	114,0	18360	0,1	161	0,3	100,5	16183	0,1	250	0,4	100,0	24997	0,2
Sellerie	1366	2,0	202,7	276937	2,1	1232	2,0	181,7	223888	2,1	1491	2,2	176,3	262856	2,2
Porree (Lauch)	1287	1,9	178,4	229588	1,7	1156	1,9	166,0	191872	1,8	1397	2,1	168,7	235678	2,0
Zwiebeln	2554	3,7	189,6	484342	3,7	1844	3,1	144,4	266274	2,5	2359	3,5	157,6	371807	3,1
Steckspeisezwiebeln (auch Schalotten)	418	0,6	183,4	76666	0,6	424	0,7	137,2	58190	0,5	670	1,0	158,2	105996	0,9
Speisezwiebeln															
(Frühjahrsausaat)	1855	2,7	198,7	368652	2,8	1204	2,0	149,0	179392	1,7	1294	1,9	159,6	206510	1,7
Winterzwiebeln	281	0,4	138,9	39024	0,3	216	0,4	132,8	28692	0,3	395	0,6	150,1	59301	0,5
Spargel	2808	4,1	28,3	79378	0,6	2101	3,6	28,8	63087	0,6	1826	2,7	25,5	46548	0,4
Grüne Pflückerbsen	6598	9,6	89,4	590131	4,5	5084	8,4	86,1	437860	4,1	5530	8,3	83,2	460115	3,9
Grüne Pflückbohnen	5863	8,6	97,5	571829	4,3	4814	8,0	78,2	376558	3,5	5134	7,7	83,3	427544	3,6
Buschbohnen (auch Wachsbohnen)	4953	7,3	92,8	459880	3,5	3869	6,4	75,3	291285	2,7	4117	6,2	78,1	321335	2,7
Stangenbohnen (auch Prunk- Feuer-, Wachsbohnen)	910	1,3	123,0	111949	0,8	945	1,6	90,2	85273	0,8	1017	1,5	104,4	106209	0,9
Dicke Bohnen (Sau- und Puff- bohnen)	1479	2,2	111,3	164642	1,2	1187	2,0	94,3	111980	1,0	1410	2,1	102,2	144126	1,2
Gurken	4428	6,5	159,8	707524	5,4	2988	4,9	119,6	357357	3,3	3583	5,3	127,9	458319	3,8
Einlegegurken	3947	5,8	156,5	617527	4,7	2506	4,1	113,8	285187	2,6	2919	4,3	121,1	353613	2,9
Schälgurken	481	0,7	187,1	89997	0,7	482	0,8	149,7	72170	0,7	664	1,0	157,7	104706	0,9
Rhabarber	564	0,8	246,0	138733	1,0	629	1,0	275,5	173301	1,6	1220	1,8	249,3	304102	2,6
Tomaten	1210	1,8	239,6	289962	2,2	1343	2,2	221,0	296842	2,8	1462	2,2	233,4	341248	2,9
Sonstige Gemüsearten	804	1,2	151,6	121897	0,9	701	1,2	149,2	104588	1,0	1393	2,1	143,3	199601	1,7
Gemüse insgesamt	68406	100	193,2	13213421	100	60363	100	178,0	10747554	100	66970	100	177,7	11900485	100

<sup>1)</sup> Gesamtfläche = 100. — <sup>2)</sup> Gesamtertrag = 100.

*Veränderungen gegenüber dem Vorjahre*

Bei den Anbauflächen haben die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr im Jahre 1953 zu einer Erweiterung in der Gesamtfläche des Gemüseanbaus im Bundesgebiet um etwa 8000 ha geführt. Hierin wurden einige Verminderungen, von denen u. a. als wichtige Gemüsearten der Weißkohl und die Tomaten in vielen Gebieten und insgesamt betroffen wurden, überdeckt durch Vergrößerungen des Anbaues bei der Mehrzahl der übrigen Gemüsearten. Vor allem bei den Konservengemüsen, wie Pflückerbsen, Pflückbohnen, Gurken, Spargel, tritt dies auch in den Ergebnissen für das Bundesgebiet stark hervor.

Die Anbauvergrößerungen sind darauf zurückzuführen, daß — nach dem reichlichen Angebot im Jahre 1950 mit infolgedessen gedrückten Preisen — im Jahre 1951 und ebenso wieder 1952 die Gemüse im allgemeinen die ganze Verkaufszeit hindurch eine recht annehmbare Preislage gehabt hatten. Die Verbesserung der Preise im Jahre 1951 gegenüber 1950 hatten die Anbauer noch mit Zurückhaltung

aufgenommen. Insgesamt hielten sich die Vergrößerungen des Anbaues von 1951 auf 1952 in engen Grenzen. Nachdem sich, wahrscheinlich im Zeichen des beginnenden wirtschaftlichen Aufschwunges, trotz dieser Erweiterungen und einer ihnen entsprechenden Verstärkung des Angebotes die Preise im Jahre 1952 nicht merklich verschlechterten, antworteten die Anbauer mit einer Erhöhung des Anbaues 1953 um insgesamt 11 vH gegenüber 1952.

Die Auswirkung dieser flächenmäßigen Vergrößerung wurde durch ungewöhnlich reiche Ernten verstärkt. Vor allem bei den Gemüsearten, deren Anbau besonders erweitert worden war, übertrafen die Erträge sehr erheblich die Durchschnitte. Die gesamte Ernte erreichte die gleiche Menge wie im Jahre 1950 und die Rückwirkung auf die Marktlage war recht ähnlich. Diese Vorgänge sind ein Beispiel dafür, daß der Marktbeeinflussung mittels Veränderung der Anbauflächen im Gemüsebau infolge der Abhängigkeit der Ernterträge von den Witterungsverhältnissen Grenzen gesetzt sind.

# Die Anteile der Bundesländer an der gesamten Gemüsefläche

Land	1953		1952		1951		1950		Ø 1940-1952	
	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH
Schleswig-Holstein	10122	14,8	8756	14,5	7226	13,2	10209	15,4	9581	14,3
Hamburg	2519	3,7	2658	4,4	2731	5,0	3222	4,9	2871	4,3
Niedersachsen	12388	18,1	10902	18,1	9288	17,0	10120	15,3	13058	19,5
Bremen	214	0,3	215	0,4	171	0,3	248	0,4	223	0,3
Nordrhein-Westfalen	19252	28,1	16265	26,9	15402	28,1	19206	29,0	18257	27,2
Hessen	4127	6,0	3622	6,0	3359	6,1	4110	6,2	4080	6,1
Rheinland-Pfalz	4980	7,3	4189	6,9	3735	6,8	4315	6,5	4328	6,5
Baden-Württemberg	7501	11,0	6662	11,0	6027	11,0	6819	10,3	6875	10,3
Bayern	7303	10,7	7094	11,8	6860	12,5	7967	12,0	7697	11,5
Bundesgebiet	68406	100	60363	100	54799	100	66216	100	66970	100

## Die Ergebnisse des erwerbsmäßigen Gemüseanbaus 1953 im Vergleich zu den Vorjahren

Gemüseart	Ergebnisse 1953 in vH von 1952			Ergebnisse 1953 in vH des Ø 1949/1952		
	Anbaufläche	Hektarertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Hektarertrag	Erntemenge
Weißkohl	99,0	119,1	117,9	91,3	123,5	112,8
Frühweiskohl	104,1	105,3	109,6	68,8	108,2	74,4
Herbstweiskohl	100,9	127,1	128,3	102,9	127,0	130,7
Dauerweiskohl	92,0	107,4	98,9	85,3	112,9	96,3
Rotkohl	106,1	111,5	118,2	88,6	118,9	105,4
Frühlrotkohl	104,0	106,8	111,1	59,1	109,5	64,7
Herbstrotkohl	104,7	117,5	123,1	85,8	123,9	106,3
Dauerrotkohl	107,3	109,8	117,8	105,4	114,1	120,3
Wirsingkohl	107,3	104,7	112,4	96,4	105,6	101,8
Frühwirsingkohl	82,3	99,1	81,5	70,9	102,2	72,5
Herbstwirsingkohl	97,2	118,7	115,4	87,7	114,9	100,8
Dauerwirsingkohl	108,9	98,0	106,7	102,2	100,5	102,8
Grünkohl	97,6	103,6	101,1	88,3	105,1	92,9
Rosenkohl	114,9	108,0	124,2	111,9	113,3	126,9
Blumenkohl	107,1	109,9	117,7	96,7	114,3	110,6
Frühlblumenkohl	101,1	100,9	102,0	72,0	108,9	78,4
Mittelfr. u. Spätblumenk.	110,7	115,0	127,3	118,7	116,5	138,3
Kohlrabi	104,1	97,3	101,3	91,3	104,7	95,6
Frühkohlrabi	109,9	100,1	110,0	90,7	106,7	96,7
Spätkohlrabi	94,9	95,7	90,8	92,4	101,7	94,0
Kopfsalat	101,5	101,0	102,5	98,0	102,6	100,6
Frühjahrskopfsalat	107,8	95,5	102,9	77,4	102,6	79,4
Sommer- u. Herbstkopfsalat	104,7	111,9	117,2	133,7	108,3	144,8
Winterkopfsalat	73,8	92,3	68,1	103,4	103,9	107,5
Winterendivien- u. Salat	106,3	109,2	116,0	105,6	111,2	117,5
Feldsalat oder Ackersalat	97,5	125,8	122,6	92,7	103,0	95,4
Spinat	107,5	100,4	108,0	119,1	107,7	128,3
Frühjahrs- u. Herbstspinat	121,5	92,8	112,8	94,0	115,4	108,5
Winterspinat	118,3	109,2	129,3	131,4	104,0	136,7
Winterspinat	94,4	99,8	94,3	102,8	116,2	119,4
Möhren	122,4	114,0	130,5	102,8	116,2	119,4
Frühe Möhren (auch Karotten)	110,4	104,7	115,5	87,9	104,4	91,9
Späte Möhren	129,9	115,0	140,4	113,0	116,8	132,0
Rote Rüben (Rote Bete)	114,3	104,6	119,6	102,2	103,1	105,3
Meerrettich	107,1	142,6	152,6	112,3	119,4	134,0
Schwarzwurzeln	100,0	113,4	113,5	64,4	114,0	73,4
Sellerie	110,9	111,6	123,7	91,6	115,0	105,4
Porree (Lauch)	111,3	107,5	119,7	92,1	105,7	97,4
Zwiebeln	138,5	131,3	181,9	108,3	120,3	130,3
Steckspeiszwiebeln (auch Schalotten)	98,6	133,7	131,8	62,4	115,9	72,3
Speiszwiebeln	154,1	133,4	205,5	143,4	124,5	178,5
Frühjahrs- u. Winterrüben	130,1	104,6	136,0	71,1	92,5	65,8
Spargel	128,2	98,3	125,8	153,8	111,0	170,5
Grüne Pfückerböden	129,8	103,8	134,8	119,3	107,5	128,3
Grüne Pfückerböden	121,8	124,7	151,9	114,2	117,0	133,7
Buschbohnen (auch Wachsbohnen)	128,0	123,2	157,9	120,3	118,8	143,1
Stangenbohnen (auch Prunk-, Feuer- und Wachsbohnen)	96,3	136,4	131,3	89,5	117,8	105,4
Dicke Bohnen (Sau- und Puffbohnen)	124,6	118,0	147,0	104,9	108,9	114,2
Gurken	148,2	133,6	198,0	123,6	124,9	154,4
Einlegegurken	157,5	137,5	216,5	135,2	129,2	174,6
Schälgurken	99,8	125,0	124,7	72,4	118,6	86,0
Rhabarber	89,7	89,3	80,1	46,2	98,7	45,6
Tomaten	90,1	108,4	97,7	82,8	102,7	85,0
Sonstige Gemüsearten	114,7	101,6	116,5	57,7	105,8	61,1
Gemüse insgesamt	113,3	108,5	122,9	102,1	108,7	111,0

## Anteile der Bundesländer

Im Bundesgebiet machte 1953 die Gemüsefläche mit 69441 ha nur 0,49 vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche aus.

Unter den Bundesländern liegt der Anteil in Hamburg mit 6,36 vH am höchsten und in Bayern mit 0,18 vH am niedrigsten. In den übrigen Bundesländern ergeben sich folgende Anteilszahlen: Schleswig-Holstein 0,85, Niedersachsen 0,43, Bremen 0,89, Nordrhein-Westfalen 0,94, Hessen 0,42, Rheinland-Pfalz 0,53 und Baden-Württemberg 0,39. In der so stark aus dem Rahmen der übrigen Bundesländer herausfallenden Anteilszahl für Hamburg kommt zum Ausdruck, daß der Erwerbsgemüseanbau geographisch in eng begrenzten Gebieten konzentriert ist. Aber auch unter den Kreisen, deren Größenordnung flächenmäßig der Ausdehnung des Hamburger Gebietes etwa entspricht, werden solche Verhältniszahlen nur in den niederrheinischen Kreisen Bonn und Köln erreicht oder überschritten (12 vH bzw. 6 vH). Außerdem haben einige kreisfreie Städte bei viel kleinerer Gesamtfläche höhere Anteile von erwerbsmäßigem Gemüseanbau.

Die Anteile der einzelnen Bundesländer am gesamten Gemüsebau werden in zwei Tabellenpaaren aufgezeigt. Einmal werden die gesamten Gemüseflächen und -ernten über die Jahre 1949 bis 1953 verfolgt. Außer den Grundzahlen werden die Anteile an den Gesamtzahlen für das Bundesgebiet angegeben. Für die einzelnen Bundesländer sind auffällige Unterschiede zwischen ihren Anteilen an den Flächen und an deren Erntemengen festzustellen. Diese sind darauf zurückzuführen, daß der Anbau von Gemüsearten mit besonders großen und besonders niedrigen durchschnittlichen Hektarerträgen ungleichmäßig über sie verteilt ist.

Das zweite Tabellenpaar gliedert für das Jahr 1953 die Anteile der Bundesländer bei den einzelnen Gemüsearten auf. Die Grundzahlen hierzu sind in der Tabelle: „Anbau und Ernte von Gemüse“ enthalten.

In diesem Tabellenpaar wurden die Länder, die jeweils mehr als ein Drittel der Fläche bzw. der Erntemenge des Bundesgebietes auf sich vereinigen, durch Fettdruck hervorgehoben. Bei fast allen Gemüsearten fällt eine starke Zusammenballung in einem einzelnen Lande auf, die in mehreren Fällen nahe bei 50 vH liegt und bei den Dicken Bohnen für Nordrhein-Westfalen an 70 vH herankommt. Nur die Gurken haben in ihrem Anbau keinen ausgesprochenen Schwerpunkt. Bei dieser Gemüseart sind die Anteile der Bundesländer weitgehend einheitlich. Bei den Tomaten und dem Rhabarber tritt trotz einer einigermaßen ausgewogenen Verteilung, Nordrhein-Westfalen mit 29 vH bzw. 24 vH recht erheblich hervor. Nordrhein-Westfalen ist bei der Mehrzahl der Gemüsearten überdurchschnittlich stark beteiligt. Nur bei vier der erfaßten Arten ist sein Anteil kleiner als ein Fünftel der Fläche. Daneben treten in Niedersachsen die Konservengemüse deutlich hervor.

Im Gesamtdurchschnitt liegt Nordrhein-Westfalen mit rund 30 vH an der Summe für das Bundesgebiet weit über allen anderen Bundesländern. Bei der Fläche kommt ihm Niedersachsen und bei der Erntemenge, infolge der Sonderstellung des Weißkohls, Schleswig-Holstein am nächsten.



# Die Anteile der Bundesländer an der gesamten Gemüsernte

Land	1953		1952		1951		1950		Ø 1949—1952	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Schleswig-Holstein	300639	22,7	250243	23,3	208379	19,9	307164	22,8	258262	21,7
Hamburg	55714	4,2	56133	5,2	61240	5,8	71861	5,3	63000	5,3
Niedersachsen	133109	13,9	154521	14,4	145969	13,9	184068	13,6	193203	16,2
Bremen	4105	0,3	4004	0,4	3020	0,3	4391	0,3	4061	0,3
Nordrhein-Westfalen	409463	31,0	317280	29,5	302749	28,8	290695	28,9	346961	29,2
Hessen	50483	3,8	42888	4,0	43999	4,2	63426	4,7	49407	4,1
Rheinland-Pfalz	76287	5,8	51484	4,8	57196	5,4	67242	5,0	56870	4,8
Baden-Württemberg	124434	9,4	94812	8,8	103767	9,9	118078	8,8	98368	8,3
Bayern	117058	8,9	103390	9,6	123563	11,8	142861	10,6	119916	10,1
Bundesgebiet	1321342	100	1074755	100	1049882	100	1349786	100	1190048	100

## Anteile der Bundesländer an den Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten 1953

(in Fettdruck: Anteile von über ein Drittel)

Gemüseart	Fläche im Bundesgebiet  ha	Anteile der Länder								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
		vH								
Weißkohl	8407	31,0	2,3	10,2	0,2	23,9	3,4	2,5	10,1	16,4
Rotkohl	3802	38,0	2,3	9,9	0,3	28,6	2,8	2,2	5,1	10,8
Wirsingkohl	3882	16,5	4,5	3,8	0,1	45,6	4,6	9,4	4,9	10,6
Grünkohl	1336	9,5	6,0	26,3	1,2	50,0	3,1	1,2	1,0	1,7
Rosenkohl	3045	10,9	5,5	13,1	0,1	49,8	3,8	4,3	9,1	3,9
Blumenkohl	3555	8,4	9,1	13,8	0,4	44,5	4,6	4,2	6,9	8,1
Kohlrabi	1100	2,7	4,6	12,1	0,9	41,2	5,5	3,2	9,5	20,3
Kopfsalat	3054	1,6	5,3	5,8	0,5	33,5	6,9	10,0	16,9	19,5
Endiviensalat	677	0,2	0,6	0,6	0	32,3	9,0	8,0	24,2	25,1
Feldsalat	673	0,4	1,5	2,7	0,2	34,9	11,9	6,5	27,9	14,9
Spinat	5078	1,5	3,5	8,6	0,3	44,6	4,7	14,3	11,2	11,3
Möhren	3802	12,6	3,7	20,4	0,5	27,9	5,1	9,4	7,9	12,5
Rote Rüben	663	34,5	0,6	6,9	0,5	20,5	3,9	6,8	8,6	17,7
Meerrettich	210	5,3	19,5	7,6	0	0	0	3,8	16,2	47,6
Schwarzwurzeln	161	4,3	3,7	6,2	1,2	34,2	7,5	14,9	6,2	21,8
Sellerie	1366	9,5	11,8	11,6	0,4	31,2	5,1	5,5	9,6	15,3
Porree	1287	7,0	10,9	12,0	1,0	39,8	4,7	3,9	9,2	12,0
Zwiebeln	2554	3,4	0,6	15,1	0,2	21,5	4,7	31,9	11,1	11,5
Rhabarber	564	8,0	19,7	12,2	0,9	23,7	4,8	5,3	13,5	11,9
Spargel	2808	2,7	0,0	28,3	0,0	6,4	32,2	8,6	17,8	4,0
Grüne Pfückerbörsen	6598	27,0	0,2	45,4	0,5	5,9	3,7	1,7	14,0	1,6
Grüne Pfückbohnen	5863	19,3	2,6	42,8	0,2	14,9	3,5	3,9	8,3	5,0
Dicke Bohnen	1479	4,3	2,1	22,4	0,5	66,9	0,5	2,7	0,3	0,3
Gurken	4428	7,7	0,9	14,0	0,0	15,4	13,3	13,5	19,8	15,4
Tomaten	1210	0,8	13,0	6,4	0,1	29,0	6,9	16,8	16,2	10,8
Sonstige Arten	804	4,9	8,2	10,2	1,0	13,3	5,5	2,7	24,5	29,7
Gemüse insgesamt	68406	14,8	3,7	18,1	0,3	28,1	6,0	7,3	11,0	10,7

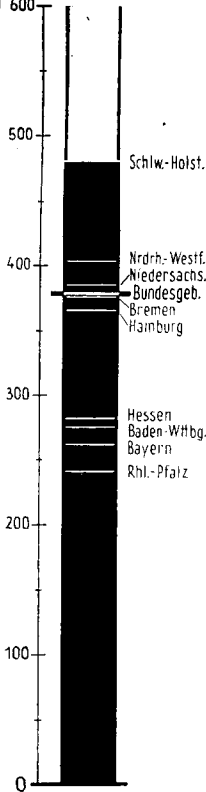
## Anteile der Bundesländer an den Erntemengen der einzelnen Gemüsearten 1953

(in Fettdruck: Anteile von über ein Drittel)

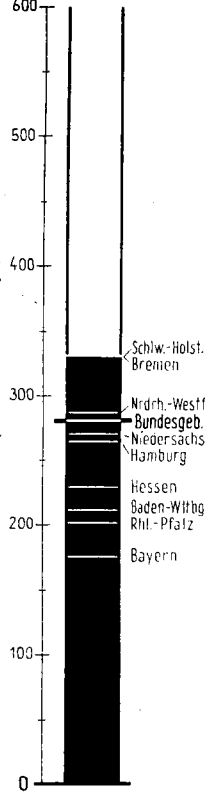
Gemüseart	Ernte im Bundesgebiet  t	Anteile der Länder								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
		vH								
Weißkohl	374185	39,8	2,0	9,4	0,2	27,1	2,3	1,7	7,9	9,6
Rotkohl	120486	44,5	2,2	9,6	0,3	28,8	2,3	1,6	4,1	6,6
Wirsingkohl	93395	20,7	5,4	3,9	0,1	46,7	3,6	7,5	4,4	7,7
Grünkohl	19752	10,1	7,6	22,8	1,1	53,2	2,3	0,9	0,9	1,1
Rosenkohl	24949	12,7	7,5	12,8	0,2	46,0	3,0	4,2	10,3	3,3
Blumenkohl	64240	8,9	11,5	11,6	0,5	48,0	4,5	3,3	6,6	5,1
Kohlrabi	19373	2,8	5,3	10,9	0,9	46,0	4,9	2,7	9,3	17,2
Kopfsalat	41979	1,6	6,3	5,3	0,6	38,4	5,6	8,0	19,3	14,9
Endiviensalat	10249	0,2	0,7	0,5	0,0	37,4	8,5	7,1	28,4	17,2
Feldsalat	4360	0,5	2,3	2,2	0,2	41,8	9,3	4,8	29,5	9,4
Spinat	56390	1,6	5,0	7,7	0,2	50,4	3,6	11,7	11,4	8,4
Möhren	103614	14,3	4,0	21,6	0,5	31,5	3,6	8,1	6,4	10,0
Rote Rüben	19154	49,7	0,6	5,9	0,3	17,6	2,6	4,8	6,8	11,7
Meerrettich	1833	6,4	25,9	8,0	0,0	0	4,9	24,1	30,7	3,7
Schwarzwurzel	1836	6,3	4,0	6,1	1,1	35,1	6,3	12,1	5,8	23,2
Sellerie	27694	9,8	14,0	11,2	0,4	34,4	4,2	5,0	8,9	12,1
Porree	22959	6,8	13,1	12,6	1,2	41,0	3,6	3,6	8,3	9,5
Zwiebeln	48434	3,4	0,4	16,4	0,1	26,7	3,7	29,8	10,6	8,9
Rhabarber	18773	6,8	23,6	11,0	1,1	26,8	3,0	4,0	13,7	10,0
Spargel	7938	2,8	0,0	25,6	0,0	8,7	29,4	10,0	19,1	4,4
Grüne Pfückerbörsen	59013	28,0	0,2	45,4	0,5	5,7	3,2	1,2	14,5	1,3
Grüne Pfückbohnen	57183	18,9	3,1	40,9	0,2	17,3	2,9	3,5	8,9	4,3
Dicke Bohnen	16464	4,8	2,5	20,4	0,5	68,3	0,4	2,7	0,2	0,2
Gurken	70753	7,8	1,0	15,3	0,0	13,9	11,1	14,3	21,1	15,5
Tomaten	28996	0,7	11,9	6,1	0,1	31,4	7,0	17,2	17,9	7,7
Sonstige Arten	12190	4,6	10,3	8,9	1,0	14,0	3,9	2,6	25,0	29,7
Gemüse insgesamt	1321342	22,8	4,2	13,9	0,3	31,0	3,8	5,8	9,4	8,8

**DURCHSCHNITTICHE HEKTARERTRÄGE 1949/53  
FÜR WICHTIGE GEMÜSEARTEN NACH BUNDESLÄNDERN**  
( dz je ha )

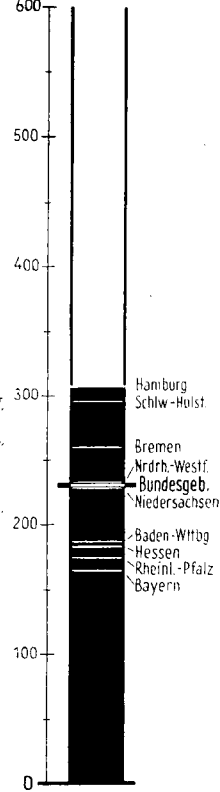
**WEISSKOHL  
INSGESAMT  
Alle Sorten**



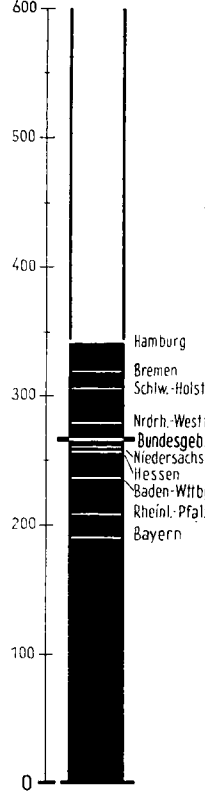
**ROTKOHL  
INSGESAMT  
Alle Sorten**



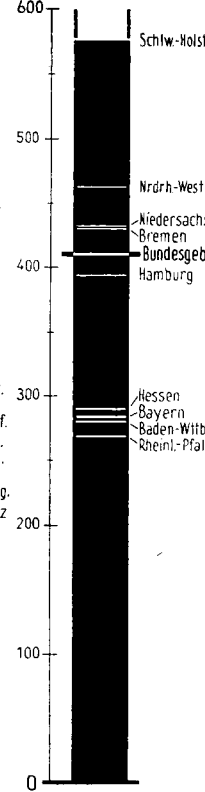
**WIRSING  
INSGESAMT  
Alle Sorten**



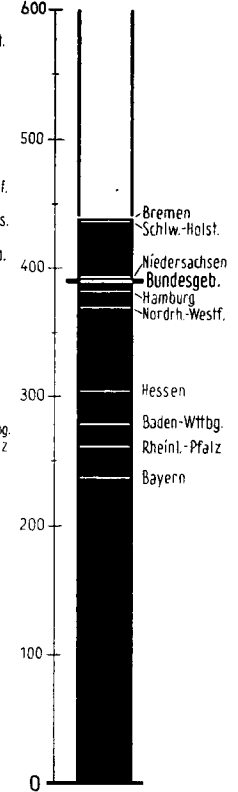
**FRÜHWEISSKOHL**



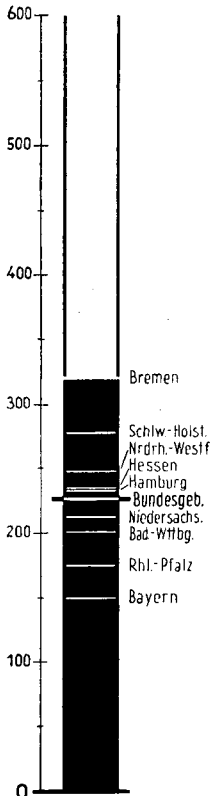
**HERBSTWEISSKOHL**



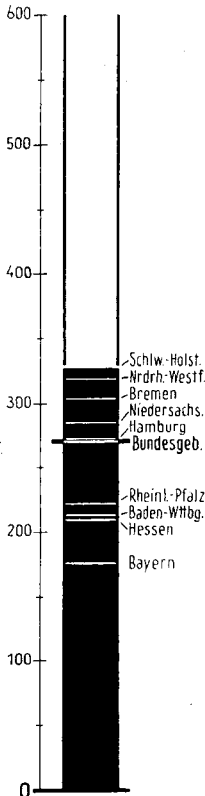
**DAUERWEISSKOHL**



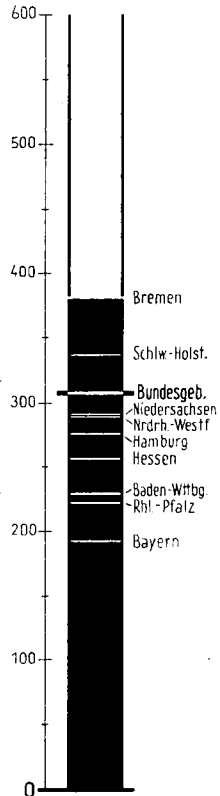
**FRÜHROTKOHL**



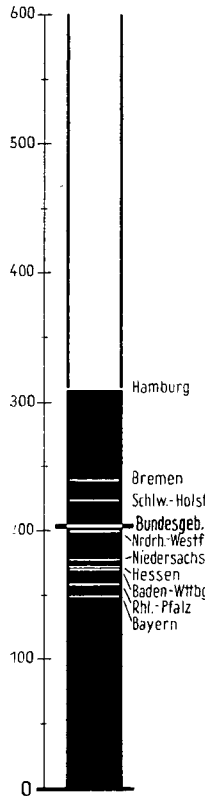
**HERBSTROTKOHL**



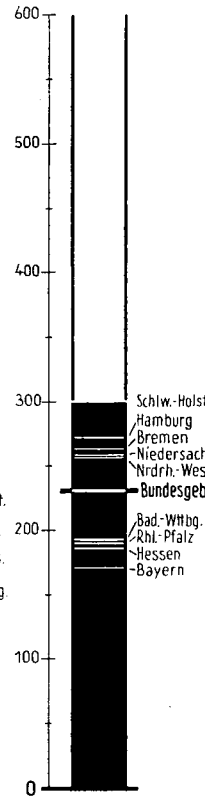
**DAUERROTKOHL**



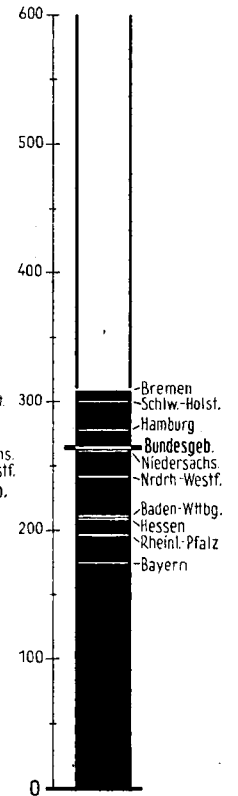
**FRÜHWIRSING**



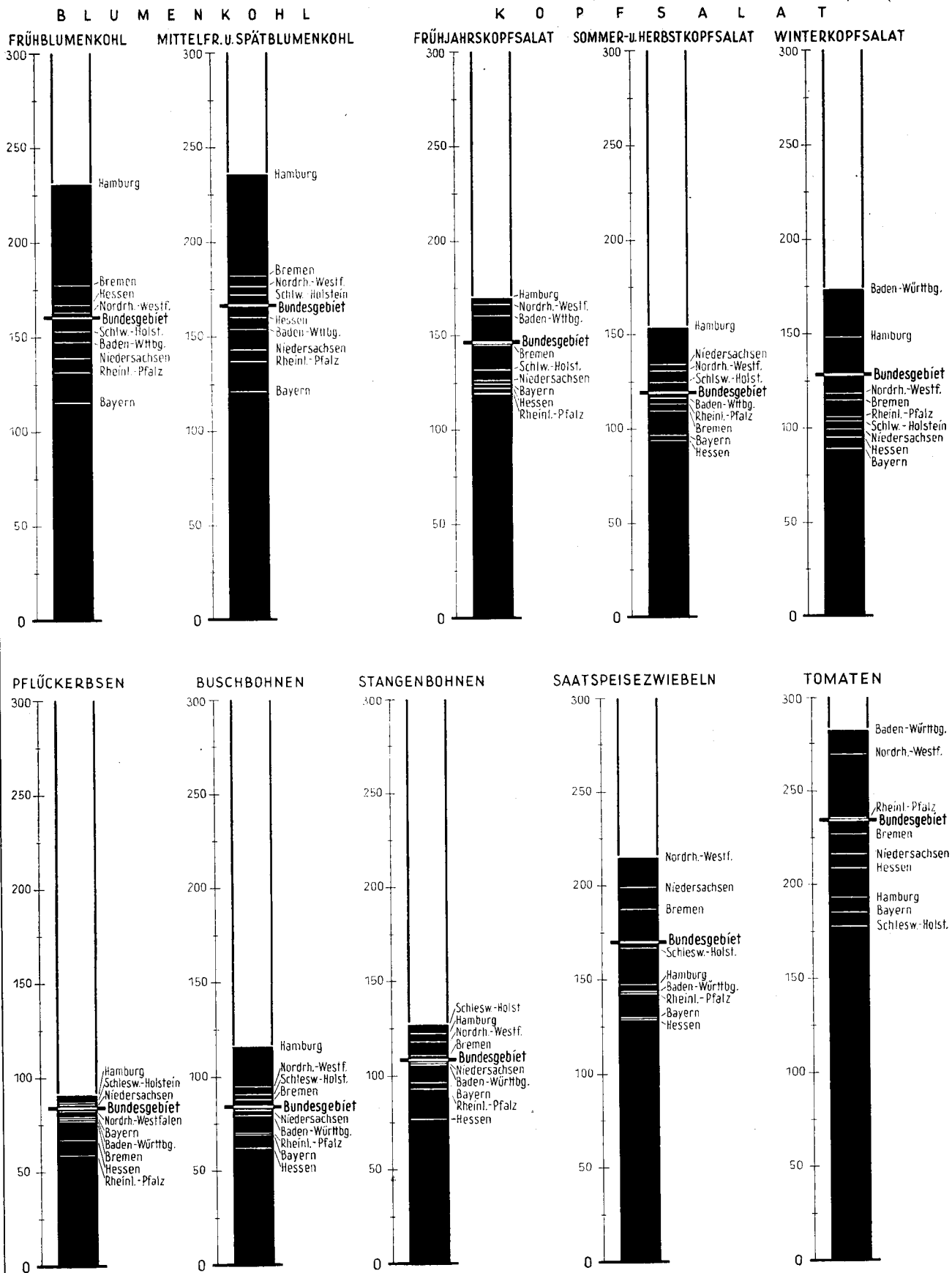
**HERBSTWIRSING**



**DAUERWIRSING**



NOCH: DURCHSCHNITTliche HEKTARERTRÄGE 1949/53  
FÜR WICHTIGE GEMÜSEARTEN NACH BUNDES-LÄNDERN  
(dz je ha)



**DIE WICHTIGSTEN  
GEMÜSEANBAUGEBIETE  
IN DER  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
1953**  
(Nach Gemeinden)



SOWJETISCHE BESATZUNGSZONE

Gemeinden mit  
einer Erwerbsgemüsefläche von:

- 10 bis unter 20 ha
- 20 bis unter 50 ha
- 50 ha und darüber



## Die Hauptanbauggebiete

Die geographische Verteilung des Gemüseanbaues im Bundesgebiet zeigt eine starke Zusammenballung in einigen Hauptanbaugebieten. Als solche treten hervor:

1. das mittelhessische Gebiet zwischen Karlsruhe und Mainz. Politisch umfaßt es Teile von Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen. Weiter südlich in der oberrheinischen Tiefebene hat der Gemüseanbau wesentlich geringere Bedeutung. Dagegen finden sich in den Tälern des Neckars und des Mains, mehr oder weniger verstreut, Gemeinden mit beachtlichem Anbau. 2. das niederrheinische Gebiet zwischen Bonn und Cleve, politisch ganz zu Nordrhein-Westfalen gehörig. Es hat seinen Schwerpunkt ganz einseitig auf dem westlichen Rheinufer — im Gegensatz zu dem mittelhessischen Gebiet, an dem beide Ufer ähnlich stark beteiligt sind —. Als Ausläufer führt auf dem östlichen Rheinufer ein Streugebiet mit größeren Gemüseflächen durch das ganze Ruhrgebiet ostwärts. Von ihm ergibt sich über Bielefeld eine Verbindung hinüber zu 3. dem ausgedehnten Gemüsebau um Braunschweig-Hannover im südöstlichen Teil Niedersachsens. Eine Gruppe von weiteren Hauptanbaugebieten befindet sich in der Nähe der Meeresküste, und zwar: 4. in der Umgebung von Emden, politisch ein Teil von Niedersachsen, 5. in dem Gebiet der Stadt Bremen und 6. der Stadt Hamburg; ferner in Schleswig-Holstein: 7. Pinneberg-Glückstadt, 8. Dithmarschen und 9. ein breiter Streifen von geringerer Dichte an der Ostseeküste zwischen Kiel und Lübeck einschließlich der Insel Fehmarn. Dabei ist nur in diesem letzten Gebiet eine größere Streuung über eine erhebliche Anzahl von Gemeinden zu beobachten, während an den Mündungen der Elbe, Weser und Ems eine Zusammenfassung in Anbaunestern hervortritt.

In der Landkarte wurden zwar die Kreisgrenzen — zur leichteren Verständlichkeit — eingetragen; es wurden jedoch nur die Flächen des Erwerbsgemüsebaues in den einzelnen Gemeinden (für Hamburg in den Stadtteilen) berücksichtigt und bildmäßig dargestellt, soweit die Gemüsefläche je Gemeinde 10 ha überstieg. Bei dieser Darstellung tritt der Großanbau viel klarer hervor als etwa bei einer Zugrundelegung der Kreisergebnisse, wie sie z. B. im Bd. 20 der Stat.d. BRD, Seite 25, gezeigt wird. Die Namen der Gemeinden mit einer gesamten Fläche des erwerbsmäßigen Gemüseanbaues von mehr als 20 ha im Jahre 1953 wurden mit ihren Gesamtflächen im Stat.Ber.III/7/6 vom 14. Jan. 1954: „Die Gemeinden mit erwerbsmäßigem Gemüsebau 1953“ veröffentlicht.

In den Tabellen Nr. 3 und 4 wurden die Ergebnisse bis hinunter zu den Kreisen berücksichtigt. Die Tab. 3 bringt die erwerbsmäßige Gemüsefläche je Kreis, dazu die Gemüsefläche je Kopf der gesamten Wohnbevölkerung und je Kopf der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung.

Der Personenkreis der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung dürfte in großen Zügen den Bevölkerungsteil umfassen, der für seine Versorgung mit Gemüse auf den Markt angewiesen ist. Bei dieser Annahme wurde in Kauf genommen, daß sich unter der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung auch Selbstversorger (Kleingärtner usw.) befinden, und daß andererseits ein gewisser, vermutlich nicht erheblicher Teil der landwirtschaftlichen Bevölkerung seinen Gemüsebedarf über den Markt deckt. Die Ausgliederung der Selbstversorger war erforderlich, da auch die Angaben über die Gemüseflächen sich nur auf den erwerbsmäßigen Anbau beziehen.

Soll der Erwerbsgemüsebau in einem Gebiet nicht nur die Bedürfnisse des örtlichen Marktes befriedigen, sondern auch darüber hinaus der Versorgung von Märkten mit größerer Nachfrage dienen, so müssen im allgemeinen die Anbauflächen je Kopf der in dem Gebiet lebenden „Nichtselbstversorger“ eine bestimmte Größe überschreiten. Ohne daß diese Größe statistisch bestimmt wurde, ist einmal angenommen, daß sie bei 20 qm je Kopf der Nichtselbstversorger läge. Hierbei ist ein allgemeiner, gemischter Anbau zugrunde

gelegt worden, ohne daß die wesentlichen Verschiebungen berücksichtigt werden konnten, die sich bei einseitigem Vorhandensein von Spezialkulturen, wie z. B. Meerrettich usw. ergeben. Kreise, die oben genannter Bedingung entsprechen, wurden als Hauptanbaugebiete angesprochen. Bei Kreisen, in denen sich der Gemüseanbau auf einen kleineren Teil der Gemeinden beschränkt, wird der Anteil des Gemüsebaus im Kreisergebnis diesen besonderen Verhältnissen weniger gerecht. Zum Ausgleich wurde für die Bestimmung der Hauptanbaugebiete die Abgrenzung mit 20 qm je Kopf niedrig angesetzt.

Die kreisweisen Ergebnisse wurden für die Hauptanbaugebiete in Tabelle 4 zusammengefaßt. Außer der Gesamtfläche wurden hier für die Mehrzahl der Gemüsearten die ermittelten Flächen wiedergegeben. Stark oder überwiegend vertretene Arten, deren Anbaufläche 33 vH der gesamten Gemüsefläche des Kreises überschritt, wurden durch Fettdruck herausgehoben.

Es ist besonders auffällig, daß die Fläche der Tomaten in erwerbsmäßigem Anbau, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, durchweg nur ein Anteil von unter 5 vH der Gemüsefläche in den Kreisen erreicht. Der Anbau dieser Art ist wohl sehr verbreitet, bleibt aber im allgemeinen auf kleinere Flächen beschränkt.

Bei den Kopfkohlarten liegt im Gegensatz hierzu das Schwergewicht beim feldmäßigen Anbau, wodurch sich große Flächenanteile ergeben. So vereinigen in dem bedeutendsten Anbaugbiet in einigen Kreisen Schleswig-Holsteins die drei Kopfkohlarten auf sich bis zu 76 vH der gesamten für den erwerbsmäßigen Gemüseanbau nachgewiesenen Flächen.

Die Mehrzahl der übrigen Gemüsearten bewegt sich zwischen diesen beiden gekennzeichneten Extremen. Eine Sonderstellung nehmen Spezialkulturen ein, wie vor allem der Meerrettich, der nicht in die Tabelle aufgenommen wurde. Dieser erreicht im Kreis Höchststadt an der Aisch mit 48 ha 76 vH der gesamten Gemüsefläche des Kreises und im Nachbarkreis Neustadt a. d. Aisch mit 31 ha sogar 89 vH. Nimmt man dazu noch den Kreis Forchheim — wie die beiden vorgenannten zu Bayern gehörig — mit 13 ha und die beiden Kreise Bühl mit 9 ha und Kehl mit 23 ha in Baden-Württemberg sowie 41 ha in Hamburg, so sind in diesen sechs Verwaltungseinheiten bereits fast 80 vH der gesamten Fläche von Meerrettich des Bundesgebietes vereinigt, ein Verhältnis, wie es bei keiner anderen Gemüseart festzustellen ist.

## Unterglasanlagen

In den Unterglasanlagen wurde der Anbau von fünf Gemüscarten ermittelt, wobei in dem Begriff Unterglasanlage die heizbaren und nichtheizbaren Glashäuser, Frühbeete und Winderkästen zusammengefaßt sind. Dem Umstand, daß in den Unterglasanlagen normalerweise die Flächen mehr als einmal im Jahr genutzt werden, wurde in der Weise Rechnung getragen, daß die Flächen jeweils bei der betreffenden Art voll anzurechnen waren. Die Angaben besagen daher nichts darüber, wie groß die Fläche der Unterglasanlagen war, in denen im Jahre 1953 Gemüse angebaut wurde. Sie stellen vielmehr die Summe der einzelnen angebauten Flächen dar. Wie stark der Anbau der übrigen, nicht erfragten Gemüsearten war, die erfahrungsgemäß in den Unterglasanlagen nur untergeordnete Bedeutung haben, wurde nicht festgestellt.

Von den fünf erfaßten Arten haben nur drei, nämlich Kopfsalat, Gurken und Tomaten, einen bedeutenden Anteil. Die Flächen von Blumenkohl und Kohlrabi bleiben sehr stark dahinter zurück. Über die Erntemengen in den Unterglasanlagen sind keine statistischen Erhebungen gemacht worden. Um einen Anhalt über die Erzeugung zu gewinnen, wurden Schätzungen vorgenommen. In diesen ist versucht worden, den durchschnittlichen Ertragsverhältnissen und dem Anteil der heizbaren und nichtheizbaren Gewächshäuser,

**Gemüseanbauflächen in Unterglasanlagen 1953**  
in qm

Land Verwaltungsbezirk	Blumenkohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	zusammen
Schleswig-Holstein .....	10580	18594	89375	71987	114802	305338
Hamburg .....	174590	19874	322605	380641	455074	1352784
Niedersachsen .....	69905	35048	201276	184419	246144	736792
R.B. Hannover .....	4607	7733	38699	23239	32073	106351
R.B. Hildesheim .....	2846	3442	23590	14948	19127	63953
R.B. Lüneburg .....	4794	2318	14652	15117	25859	62740
R.B. Stade .....	1250	930	6422	5484	8709	22795
R.B. Osnabrück .....	44192	3102	39548	21504	73760	182106
R.B. Aurich .....	4900	6736	30973	73717	43616	159942
V.B. Braunschweig .....	2567	2042	24106	21483	8389	58587
V.B. Oldenburg .....	4749	8745	23286	8927	34611	80318
Bremen .....	1022	468	8584	2153	8422	20649
Nordrhein-Westfalen .....	138506	106753	583282	303396	357859	1489796
R.B. Düsseldorf .....	85457	67549	323945	197345	162206	836502
R.B. Köln .....	4988	9748	52861	29556	26962	124115
R.B. Aachen .....	20225	1526	16862	5085	9877	53575
R.B. Münster .....	13032	9072	99461	25603	97294	244462
R.B. Detmold .....	6916	8689	40273	20688	31915	108481
R.B. Arnberg .....	7888	10169	49880	25119	29605	122661
Hessen .....	28242	44296	261557	195239	143783	673117
R.B. Darmstadt .....	4994	10951	46690	44676	23454	130765
R.B. Kassel .....	3858	5154	27646	21430	18640	76728
R.B. Wiesbaden .....	19390	28191	187221	129133	101689	465624
Rheinland-Pfalz .....	11809	9373	61116	38880	63228	184406
R.B. Koblenz .....	2675	3401	22098	10391	9593	48158
R.B. Trier .....	2437	160	10487	5387	3081	21552
R.B. Montabaur .....	660	300	2096	897	960	4913
R.B. Rheinhessen .....	2995	1906	6734	5634	7362	24031
R.B. Pfalz .....	3042	3606	19701	16571	42232	85152
Baden-Württemberg .....	106435	76314	534541	380537	274906	1372733
R.B. Nord-Württemberg .....	58320	40538	276241	193483	131681	700263
R.B. Nord-Baden .....	19312	13444	83133	57911	60752	234552
R.B. Süd-Baden .....	15420	12419	114360	69884	44125	256208
R.B. Süd-Württemberg-Hohenzoll. ....	13383	9913	60807	59259	38348	181710
Bayern .....	58398	105424	475594	723243	144298	1506957
R.B. Oberbayern .....	11461	45869	168310	327717	36841	590198
R.B. Niederbayern .....	4848	7695	34791	50462	9564	107360
R.B. Oberpfalz .....	1374	3321	21538	32907	6607	65747
R.B. Oberfranken .....	4969	8543	39214	47573	10641	110940
R.B. Mittelfranken .....	4360	6658	36752	46944	15674	110388
R.B. Unterfranken .....	18054	19524	91321	109850	27876	266625
R.B. Schwaben .....	13022	13329	79112	103205	35630	244298
Kreisfr. Stadt und Kreis Lindau .....	310	485	4556	4585	1465	11401
Bundesgebiet .....	599487	416144	2537930	2280495	1808516	7642572

der Frühbeete und Wanderkästen Rechnung zu tragen. Es wurden dabei für das Bundesgebiet folgende Erntemengen errechnet:

Kopfsalat 88000 dz, Kohlrabi 14000 dz, Blumenkohl 23000 dz, Gurken 180000 dz und Tomaten 205000 dz. Die Zahlen wurden ihrem Schätzungscharakter entsprechend abgerundet.

Auf Grund dieser Schätzungen wäre also die Gesamt-erzeugung von Gemüse in Unterglasanlagen 1953 mit etwa zwischen 400000 und 500000 dz anzunehmen.

#### Die gesamte Gemüseernte 1953

Die gesamte Erntemenge der Gemüsearten in erwerbs-mäßigem Anbau auf dem Freiland wurde für 1953 auf 13213000 dz ermittelt. Unter Einbeziehung der Schätzung für die Gemüseernte in Unterglasanlagen mit 4—500000 dz ergibt sich eine Menge von rund 13,6 bis 13,7 Mill. dz. Über die außerhalb des erwerbsmäßigen Gemüsebaues gewonnenen Mengen, die zum großen Teil der Selbstversorgung dienen, fehlen zuverlässige Angaben. Es ist sicher, daß es sich um bedeutende Mengen handelt, jedoch gehen die Schätzungen sehr weit auseinander und können daher für eine Gesamtberechnung nicht verwandt werden.

#### Fünffährige Durchschnittserträge im Freilandanbau

Die Tabelle der fünfjährigen Durchschnittserträge im Anbau auf dem Freiland für alle erfaßten Arten nach Bundes-

ländern soll einen Anhalt geben über die etwa als normal anzusehenden Ertragshöhen in den einzelnen Teilen der Bundesrepublik. Die mehr oder wenig großen Zufälligkeiten in den jeweiligen Jahresergebnissen können an Hand dieser Aufstellung ungefähr abgeschätzt werden. Im besonderen läßt ein Vergleich mit den Durchschnitten für das gesamte Bundesgebiet die ertragreichsten Anbauländer, in denen auch die Hauptanbauggebiete zu liegen pflegen, gut erkennbar hervortreten.

Um die in Tabellenform nicht sehr übersichtlichen Ergebnisse leichter verständlich zu machen, wurden sie für eine Anzahl der wichtigsten Arten graphisch ausgewertet. Dadurch sind nicht nur die Ernteverhältnisse in den Ländern untereinander und mit dem Bundesdurchschnitt bequem zu vergleichen, sondern es können auch die Erntemengen verschiedener Arten für die Gebietsteile gut zueinander in Beziehung gesetzt werden. Für die Übertragung der Ergebnisse in das Schaubild wurden zu diesem Zweck nur zwei Gruppen gebildet, deren Maßstab sich außerdem wie 1:2 verhält, so daß auch zwischen diesen beiden Gruppen ein leicht übersehbares Verhältnis besteht. Die Ergebnisse für die Gemüsearten mit gestaffeltem Anbau wurden enger zusammengefaßt. Die hierbei zutage tretenden Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern gehen zum Teil darauf zurück, daß die Hauptanbauggebiete des frühen, mittleren oder späten Anbaues oft in verschiedenen Teilen des Bundesgebietes liegen.

# Fünffähriger Durchschnittsertrag von Gemüse 1949/53

dz je ha

Gemüseart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Weißkohl .....	378,8	480,6	368,3	385,4	377,9	403,4	282,2	240,8	274,9	261,8
Frühweißkohl .....	266,1	305,9	342,5	260,2	319,5	278,9	256,5	208,7	236,0	190,3
Herbstweißkohl .....	410,7	576,3	393,5	431,8	430,2	463,3	290,1	268,7	280,2	233,8
Dauerweißkohl .....	390,3	436,7	382,7	393,0	438,6	370,0	303,9	260,6	279,1	237,2
Rotkohl .....	280,1	331,2	264,1	270,5	331,2	286,3	228,6	201,5	211,5	175,1
Frührotkohl .....	226,5	277,7	232,5	212,9	310,7	247,3	234,7	174,7	200,5	149,8
Herbstrotkohl .....	270,5	327,5	271,2	285,1	303,8	318,6	209,1	221,6	212,7	175,4
Dauerrotkohl .....	307,8	336,8	275,1	291,7	380,0	291,4	256,2	222,1	228,3	192,9
Wirsingkohl .....	230,4	295,4	307,0	230,2	259,9	230,5	183,2	174,6	187,0	165,1
Frühwirsingkohl <sup>1)</sup> .....	203,2	223,1	309,5	177,3	238,9	199,4	172,1	158,2	170,0	148,6
Herstwirsingkohl .....	230,9	299,9	271,8	258,9	263,1	258,4	185,9	190,0	193,0	171,3
Dauerwirsingkohl .....	263,3	299,9	277,6	262,3	309,3	241,6	209,1	196,2	209,3	174,8
Grünkohl .....	142,3	129,2	179,8	117,8	133,3	160,3	110,4	126,7	117,4	96,0
Rosenkohl .....	74,5	84,7	108,5	69,7	87,0	64,8	63,8	72,8	90,1	68,4
Blumenkohl .....	163,7	164,8	232,4	140,8	178,6	172,2	162,0	134,7	150,5	117,7
Frühblumenkohl .....	160,5	153,1	231,0	139,1	177,3	163,1	167,0	131,6	147,4	115,5
Mittelfr. und Spätblumenkohl .....	166,7	171,9	236,2	143,1	181,8	176,4	160,3	137,1	153,9	121,1
Kohlrabi .....	171,6	171,6	213,0	152,4	176,3	193,4	143,2	147,8	153,2	156,2
Frühkohlrabi .....	156,2	161,6	212,5	135,5	163,3	168,0	136,9	124,1	150,7	149,8
Spätkohlrabi .....	200,2	195,3	215,9	182,9	196,1	230,5	160,1	194,9	169,9	169,4
Kopfsalat .....	134,7	130,8	163,7	127,1	132,8	148,6	109,4	114,3	150,5	111,4
Frühjahrskopfsalat .....	146,2	131,9	170,0	126,4	145,0	166,3	122,6	119,6	160,4	124,6
Sommer-Herbstkopfsalat .....	119,3	124,7	153,6	134,1	109,6	130,8	93,7	113,3	116,2	96,4
Winterkopfsalat .....	128,3	103,8	148,2	99,5	114,8	118,5	95,3	106,0	173,7	87,8
Endiviensalat .....	138,8	151,8	190,1	118,5	140,0	156,2	113,1	131,9	169,2	96,7
Feldsalat .....	63,2	74,9	116,1	45,2	64,0	76,5	40,2	55,9	70,9	40,5
Spinat .....	104,7	102,2	155,7	90,8	88,1	118,1	72,3	92,2	105,1	84,4
Frühjahrsspinat .....	98,0	92,0	166,7	87,1	86,2	106,5	67,5	73,7	95,5	73,8
Herbstspinat .....	107,1	128,6	130,4	96,9	94,0	117,9	80,3	102,8	105,3	84,8
Winterspinat .....	110,8	93,7	121,7	91,2	93,0	128,9	70,4	99,8	114,7	91,8
Möhren .....	246,0	275,0	277,4	254,8	265,4	277,7	189,7	214,5	195,4	209,5
Frühe Möhren .....	184,5	200,6	218,8	193,5	220,7	190,9	152,0	175,4	167,5	167,0
Späte Möhren .....	285,8	308,9	323,1	298,9	326,5	321,6	218,9	244,8	219,2	239,9
Rote Rüben .....	282,4	401,5	242,3	223,5	259,2	234,7	181,0	195,1	207,6	193,8
Meerrettich .....	76,1	114,5	106,4	99,1	77,5	97,6	79,3	76,3	81,0	55,7
Schwarzwurzeln .....	104,2	144,5	118,8	117,5	100,7	109,5	90,5	86,8	88,8	99,7
Rettich <sup>2)</sup> .....	173,1	198,5	205,7	127,3	145,5	180,3	142,3	117,3	175,7	174,4
Sellerie .....	183,9	181,5	202,4	177,5	209,6	208,4	147,7	161,8	160,3	158,6
Porree .....	171,0	167,2	229,8	169,6	196,7	175,7	136,5	149,8	148,7	148,2
Zwiebeln .....	165,6	143,9	140,0	192,7	172,9	207,5	125,8	147,3	150,0	136,6
Steckspeiszwiebeln .....	163,8	119,8	136,2	189,0	161,4	178,3	120,2	171,0	166,6	151,0
Saatzwiebeln (Frühjahrsaussaat) .....	170,0	166,8	147,2	199,0	177,3	215,2	129,0	142,5	143,4	129,6
Winterzwiebeln .....	146,4	121,5	144,3	167,1	155,2	176,8	115,3	129,3	136,2	125,4
Spargel .....	26,0	32,4	23,9	21,6	24,9	42,6	25,8	30,3	24,2	28,1
Grüne Pflückerbsen .....	84,0	86,7	91,0	85,9	76,9	82,2	66,7	58,5	78,2	78,8
Grüne Pflückbohnen .....	89,1	91,0	117,7	83,7	90,5	105,0	66,0	74,5	89,3	76,4
Buschbohnen .....	84,1	90,4	116,3	82,2	87,8	94,7	61,9	70,1	79,2	69,3
Stangenbohnen .....	108,9	127,1	122,5	106,5	110,9	118,0	76,9	93,2	105,9	96,6
Dicke Bohnen .....	106,8	121,5	119,4	100,5	107,1	108,0	64,5	100,3	66,0	67,1
Gurken .....	137,9	135,2	173,7	147,9	149,3	139,5	126,6	133,0	135,7	139,8
Einlegegurken .....	131,6	133,7	161,8	146,7	143,8	135,8	127,1	132,0	123,7	120,1
Schalgurken .....	167,8	155,5	188,0	163,6	169,2	165,2	126,5	146,8	174,9	171,4
Rhabarber .....	256,4	248,0	304,1	229,3	308,1	289,1	176,6	205,6	240,3	207,6
Tomaten .....	234,6	177,7	193,0	216,1	226,9	269,4	208,7	231,8	282,1	185,1
Zusammen .....	183,7	279,8	221,3	152,3	184,5	195,9	123,6	137,5	150,4	158,5
Sonstige Gemüsearten .....	141,7	141,7	188,7	125,0	156,7	152,4	112,3	126,7	130,2	128,0
Gemüse insgesamt .....	183,0	278,5	219,6	152,0	183,5	195,6	123,3	137,3	150,0	157,0

<sup>1)</sup> Einschließlich Adventswirsingkohl. — <sup>2)</sup> Durchschnitt 1949/52 ohne Bayern.





## **Tabellenteil**

**1. Gartengewächse und gartenbauliche Flächen nach der Bodenbenutzungserhebung 1953**  
in ha

Land Verwaltungsbezirk	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf						Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	
	Gartenland		Obstanlagen	Baumschulen	Vom Ackerland entfallen auf			
	Haus- und Kleingärten	Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.			Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Heil- und Gewürzpflanzen		
Schleswig-Holstein	35 839	1 834	2 352	2 245	10 305	42	2 778	
Hamburg	12 475	849	1 387	185	3 281	0	2 416	
Niedersachsen	84 143	5 786	14 780	905	15 345	260	11 624	
Reg.-Bez. Hannover	14 557	1 001	1 248	99	2 109	8	2 424	
Reg.-Bez. Hildesheim	11 118	764	1 322	83	2 038	9	1 754	
Reg.-Bez. Lüneburg	12 098	831	1 801	171	2 759	7	2 225	
Reg.-Bez. Stade	8 401	577	7 960	89	727	2	818	
Reg.-Bez. Osnabrück	8 499	585	290	96	624	0	839	
Reg.-Bez. Aurich	7 633	526	423	140	2 886	177	821	
Verw.-Bez. Braunschweig	7 511	516	617	58	3 383	37	1 242	
Verw.-Bez. Oldenburg	14 326	986	1 119	169	819	20	1 501	
Bremen	3 597	537	87	33	396	—	1 146	
Nordrhein-Westfalen	106 718	5 524	13 436	1 587	18 928	32	23 130	
Reg.-Bez. Düsseldorf	27 520	1 750	4 022	415	7 189	4	7 146	
Reg.-Bez. Köln	14 442	704	3 830	431	4 784	10	5 959	
Reg.-Bez. Aachen	7 455	256	968	150	563	0	1 763	
Reg.-Bez. Münster	18 109	922	1 393	247	2 200	13	2 246	
Reg.-Bez. Detmold	17 254	853	1 307	151	2 102	5	2 690	
Reg.-Bez. Amsberg	21 938	1 039	1 916	193	2 090	0	3 326	
Hessen	32 560	1 693	5 757	464	7 181	43	6 945	
Reg.-Bez. Darmstadt	10 821	426	2 035	155	3 707	21	1 932	
Reg.-Bez. Kassel	10 510	689	886	105	1 142	12	2 223	
Reg.-Bez. Wiesbaden	11 229	578	2 836	204	2 332	10	2 790	
Rheinland-Pfalz	22 869	1 092	8 733	338	6 028	28	6 176	
Reg.-Bez. Koblenz	6 984	517	1 727	121	748	0	2 204	
Reg.-Bez. Trier	3 302	66	615	34	212	12	779	
Reg.-Bez. Montabaur	1 990	74	668	23	200	0	645	
Reg.-Bez. Rheinhessen	2 899	95	3 312	51	1 575	7	678	
Reg.-Bez. Pfalz	7 694	340	2 411	109	3 293	9	1 870	
Baden-Württemberg	31 543	2 944	10 025	922	12 679	237	9 651	
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	10 386	651	2 954	488	5 377	38	2 609	
Reg.-Bez. Nordbaden	7 780	796	2 119	152	4 103	193	2 049	
Reg.-Bez. Südbaden	6 977	873	3 567	157	2 023	3	2 777	
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	6 400	624	1 385	125	1 176	3	2 216	
Bayern	54 973	5 323	14 101	791	10 649	278	11 897	
Reg.-Bez. Oberbayern	14 908	2 256	3 659	209	2 595	120	3 768	
Reg.-Bez. Niederbayern	6 468	494	2 747	115	1 459	5	992	
Reg.-Bez. Oberpfalz	5 573	404	1 205	21	856	0	843	
Reg.-Bez. Oberfranken	6 387	680	903	107	1 171	43	1 437	
Reg.-Bez. Mittelfranken	7 572	475	1 027	108	1 438	16	1 496	
Reg.-Bez. Unterfranken	6 248	467	1 873	156	1 963	92	1 769	
Reg.-Bez. Schwaben	7 530	515	2 623	73	1 131	2	1 526	
Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	287	32	64	2	36	—	66	
Bundesgebiet	1953	384 717	25 582	70 658	7 470	84 792	920	75 763
	1952	380 096	26 628	71 658	7 697	78 436	1 258	76 552
	1951	389 813	28 054	69 367	7 827	75 882	1 333	76 899
	1950	387 176	28 407	67 955	7 687	88 608	1 409	75 325
	1938	295 269	38 137	78 300	8 700	80 100	938	
	1927	291 338	22 504	67 266	3 932	87 344		

# 2. Obsterte 1953

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Apfel											
			Hoch-, Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln u. Spaliere			zusammen		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag	
				je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen
			Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	Stück	kg	dz
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Schleswig-Holstein	1953	1 225 528	36,0	439 971	329 333	18,7	61 707	108 224	7,7	8 338	1 663 085	30,7	510 016
2		1952		34,7	421 119		20,4	67 184		8,3	8 983		30,1	497 286
3	Hamburg	1953	588 520	46,4	273 214	216 130	19,8	42 827	113 652	7,5	8 467	918 302	35,3	324 508
4		1952		54,2	318 715		21,0	45 393		8,1	9 174		40,6	373 282
5	Niedersachsen	1953	4 529 224	46,4	2 101 863	970 287	21,6	209 777	381 040	9,8	37 223	5 880 551	39,9	2 348 863
6		1952		41,6	1 883 650		20,7	200 696		10,1	38 539		36,1	2 122 885
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	746 974	35,8	267 341	216 730	17,5	37 888	125 974	8,9	11 254	1 089 678	29,0	316 483
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	556 962	27,0	150 195	146 193	16,3	23 763	64 735	9,8	6 317	767 890	23,5	180 275
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	693 629	33,1	229 254	157 075	15,9	25 028	40 984	9,0	3 671	891 688	28,9	257 953
10	Reg.-Bez. Stade	1953	1 132 066	82,7	935 931	194 366	38,1	73 970	16 791	14,5	2 437	1 343 223	75,4	1 012 338
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	439 887	47,8	210 189	63 609	22,8	14 481	22 507	14,0	3 159	526 003	43,3	227 829
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	164 310	25,7	42 192	18 161	15,2	2 753	2 788	8,5	236	185 259	24,4	45 181
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	332 910	27,7	92 101	105 765	17,5	18 506	75 069	10,1	7 570	513 744	23,0	118 177
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	462 486	37,8	174 660	68 388	19,6	13 388	32 192	8,0	2 579	563 066	33,9	190 627
15	Bremen	1953	160 076	45,0	71 939	51 323	18,2	9 361	31 937	10,8	3 462	243 336	34,8	84 762
16		1952		37,6	60 124		16,6	8 540		8,7	2 784		29,4	71 448
17	Nordrhein-Westfalen	1953	5 117 866	45,4	2 324 245	2 281 216	17,4	397 339	1 646 769	9,8	160 668	9 045 851	31,9	2 882 252
18		1952		49,2	2 517 659		21,3	485 075		13,2	216 906		35,6	3 219 640
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	1 002 976	54,9	551 130	960 849	15,6	150 038	717 726	7,9	56 731	2 681 551	28,3	757 899
20	Reg.-Bez. Köln	1953	822 797	49,0	403 043	546 503	20,1	109 810	551 818	12,0	66 302	1 921 118	30,1	579 155
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	378 277	66,4	251 137	176 192	29,0	51 110	112 652	14,8	16 693	667 121	47,8	318 940
22	Reg.-Bez. Münster	1953	959 732	38,7	371 320	184 932	13,1	24 202	83 425	7,5	6 266	1 228 089	32,7	401 788
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	1 171 773	40,0	468 456	206 025	17,7	36 379	91 337	9,0	8 251	1 469 135	34,9	513 086
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	782 311	35,7	279 159	206 715	12,5	25 800	89 811	7,2	6 425	1 078 837	28,9	311 384
25	Hessen	1953	3 472 122	22,8	792 633	542 610	13,1	70 952	324 734	9,3	30 302	4 339 466	20,6	893 887
26		1952		40,3	1 399 339		17,3	93 837		9,3	30 296		35,1	1 523 472
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	1 272 935	25,3	322 421	122 165	5,9	7 206	74 002	3,3	2 456	1 469 102	22,6	332 083
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	886 311	22,8	201 954	107 379	11,7	12 538	34 359	5,8	2 009	1 028 049	21,1	216 501
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	1 312 876	20,4	268 258	313 066	16,4	51 208	216 373	11,9	25 837	1 842 315	18,7	345 303
30	Rheinland-Pfalz	1953	2 716 872	36,3	986 614	475 158	12,9	61 487	306 573	8,7	26 543	3 498 603	30,7	1 074 644
31		1952		41,7	1 131 994		13,8	65 609		9,1	28 022		35,0	1 225 625
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	954 304	36,3	346 274	194 660	12,2	23 856	97 834	8,5	8 269	1 246 798	30,3	378 399
33	Reg.-Bez. Trier	1953	665 629	46,7	311 018	27 897	13,5	3 761	11 758	11,4	1 340	705 284	44,8	316 119
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	259 963	24,3	63 073	22 332	8,4	1 872	10 470	9,0	941	292 765	22,5	65 886
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	267 825	39,0	104 324	114 322	16,1	18 394	86 427	9,9	8 518	468 574	28,0	131 236
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	569 151	28,5	161 925	115 947	11,7	13 604	100 084	7,5	7 475	785 182	23,3	183 004
37	Baden-Württemberg	1953	11 115 924	26,3	2 920 051	617 944	10,2	62 748	358 403	5,9	21 118	12 092 271	24,8	3 003 917
38		1952		26,7	2 969 633		9,4	57 963		6,4	22 774		25,2	3 050 370
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	5 086 522	12,6	1 321 941	269 239	10,1	27 073	162 973	6,5	10 588	5 518 734	26,4	1 359 602
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	1 380 166	35,2	486 261	134 492	13,2	17 783	93 807	6,2	5 777	1 608 465	31,7	509 821
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	1 917 829	37,6	720 369	92 990	11,7	10 877	58 483	6,1	3 569	2 069 302	35,5	734 815
42	Reg.-Bez. Südwürtbg.-Hohenz.	1953	2 731 407	14,3	391 480	121 223	5,8	7 015	43 140	2,7	1 184	2 895 770	13,8	399 679
43	Bayern	1953	5 578 169	22,0	1 227 729	541 945	11,1	60 019	287 547	5,9	17 038	6 407 661	20,4	1 304 786
44		1952		24,0	1 341 100		9,3	50 304		5,2	15 006		21,9	1 406 410
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	1 086 314	21,5	233 212	170 580	11,0	18 750	80 593	5,3	4 272	1 337 487	19,2	256 234
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	793 776	20,4	161 844	39 728	9,6	3 805	20 530	4,7	965	854 034	19,5	166 614
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	370 354	25,2	93 452	34 705	11,8	4 104	9 682	8,3	807	414 741	23,7	98 363
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	509 007	31,3	159 278	54 152	14,4	7 776	25 633	7,5	1 919	588 792	28,7	168 973
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	628 850	29,6	185 931	62 983	18,7	11 778	39 043	9,3	3 612	730 876	27,5	201 321
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	1 382 518	21,7	300 154	86 579	9,6	8 343	61 973	5,5	3 428	1 531 070	20,4	311 925
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	720 768	11,2	80 966	88 088	5,9	5 207	44 323	4,4	1 969	853 179	10,3	88 142
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	86 582	14,9	12 892	5 130	5,0	256	5 770	1,1	66	97 482	13,6	13 214
53	Bundesgebiet	1953	34 504 301	32,3	11 138 259	6 025 946	16,2	976 217	3 558 879	8,8	313 159	44 089 126	28,2	12 427 635
54		1952		34,9	12 043 333		17,8	1 074 601		10,5	372 484		30,6	13 490 418
55	Westberlin	1953	363 080	23,6	85 634	189 195	15,3	28 906	225 391	5,9	13 274	777 666	16,4	127 814
56		1952												

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	noch: Äpfel			Birnen								
			Vom Gesamtertrag entfielen auf			Hoch-, Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere		
			Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag	
							je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen
			vH			Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	Stück	kg	dz
			13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	Schleswig-Holstein	1953	41	43	16	415 910	24,2	100 522	45 102	11,5	5 181	29 518	6,2	1 827
2		1952	56	30	14		36,2	149 375		20,5	9 246		8,2	2 420
3	Hamburg	1953	42	44	14	289 478	40,0	115 860	49 650	14,4	7 128	31 432	6,3	1 972
4		1952	40	44	16		43,9	127 172		18,8	9 341		7,8	2 440
5	Niedersachsen	1953	40	44	16	1 189 846	31,6	376 387	160 910	14,7	23 704	109 729	8,5	9 368
6		1952	40	45	15		43,5	517 973		19,5	31 424		11,2	12 306
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	54	30	16	244 653	31,3	76 462	52 866	15,1	7 968	43 386	8,7	3 771
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	54	31	15	116 491	30,8	35 902	25 852	14,5	3 759	11 347	8,9	1 015
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	50	34	16	194 001	23,1	44 823	20 355	9,9	2 010	11 683	6,1	707
10	Reg.-Bez. Stade	1953	24	59	17	223 509	42,4	94 832	8 227	17,6	1 444	4 685	8,6	402
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	55	29	16	116 346	41,4	48 144	12 173	19,4	2 366	9 605	13,4	1 291
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	70	11	19	61 912	21,0	12 983	2 810	11,1	312	1 306	7,8	102
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	43	40	17	93 153	32,1	29 936	26 327	16,3	4 282	20 719	8,0	1 662
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	48	42	10	139 781	23,8	33 305	12 300	12,7	1 563	6 998	6,0	418
15	Bremen	1953	41	34	25	106 755	42,1	44 928	17 404	18,0	3 135	12 896	9,3	1 198
16		1952	54	29	17		38,8	41 402		19,6	3 412		11,1	1 431
17	Nordrhein-Westfalen	1953	30	47	23	2 206 327	48,1	1 061 780	555 780	16,0	88 810	362 853	8,9	32 300
18		1952	30	47	23		77,1	1 701 286		29,1	161 620		14,3	51 975
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	24	48	28	663 515	48,2	319 847	240 999	15,2	36 642	145 159	7,8	11 318
20	Reg.-Bez. Köln	1953	17	60	23	325 680	60,4	196 798	101 721	17,9	18 252	98 872	10,6	10 472
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	26	43	31	152 188	65,6	99 786	39 215	24,7	9 692	22 783	14,0	3 187
22	Reg.-Bez. Münster	1953	37	43	20	339 221	36,7	124 662	52 538	13,3	7 012	26 645	7,6	2 031
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	41	41	18	351 748	44,1	155 223	41 375	15,0	6 202	34 004	9,6	3 252
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	45	42	13	373 975	44,2	165 464	79 932	13,8	11 010	35 390	5,8	2 040
25	Hessen	1953	66	20	14	773 532	27,4	212 025	157 071	14,3	22 485	129 632	8,3	10 792
26		1952	50	29	21		42,1	325 820		23,0	36 090		10,9	14 170
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	60	22	18	300 955	27,1	81 556	33 787	7,0	2 354	28 676	3,9	1 105
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	67	21	12	177 032	24,6	43 475	23 518	10,1	2 373	11 738	5,5	647
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	71	16	13	295 545	29,4	86 994	99 766	17,8	17 758	89 218	10,1	9 040
30	Rheinland-Pfalz	1953	47	33	20	897 623	43,1	386 851	120 758	13,3	16 117	107 067	8,6	9 209
31		1952	43	34	23		41,3	370 601		13,3	16 016		8,1	8 683
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	42	35	23	221 696	44,2	98 051	37 342	11,7	4 387	22 783	7,9	1 799
33	Reg.-Bez. Trier	1953	56	26	18	153 679	59,4	91 320	11 124	13,6	1 517	11 481	11,8	1 351
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	52	28	20	53 112	28,9	15 364	5 802	10,3	600	5 261	6,5	344
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	22	53	25	139 584	48,3	67 433	22 244	16,4	3 637	14 918	10,8	1 612
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	56	31	13	329 552	34,8	114 683	44 246	13,5	5 976	52 624	7,8	4 103
37	Baden-Württemberg	1953	52	25	23	3 674 142	37,2	1 367 560	245 309	12,4	30 527	423 863	6,7	28 284
38		1952	54	25	21		32,4	1 188 875		12,3	30 258		7,0	29 463
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	53	22	25	1 525 253	39,4	601 463	101 340	12,9	13 116	218 560	6,8	14 787
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	41	32	27	695 008	48,7	337 760	69 733	15,0	10 492	71 116	7,6	5 404
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	49	29	22	654 277	42,6	278 398	41 333	11,8	4 885	62 514	7,9	4 967
42	Reg.-Bez. Südwürtbg.-Hohenz.	1953	67	18	15	799 604	18,8	149 939	32 903	6,2	2 034	71 673	4,4	3 126
43	Bayern	1953	50	29	21	1 575 828	25,6	403 122	140 021	11,1	15 523	255 232	6,4	16 433
44		1952	53	29	18		30,0	473 274		11,0	15 416		7,1	18 012
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	51	25	24	294 634	23,7	69 756	31 253	10,6	3 310	76 676	8,1	6 177
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	49	27	24	270 474	32,0	86 524	10 224	9,9	1 010	23 850	6,9	1 652
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	57	27	16	139 119	23,4	32 498	11 560	12,0	1 392	9 397	9,3	876
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	48	30	22	171 290	30,6	52 446	17 666	12,4	2 188	17 228	7,2	1 245
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	48	36	16	234 775	29,6	69 571	23 514	16,9	3 967	29 216	9,8	2 854
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	46	31	23	251 789	25,6	64 444	20 720	9,9	2 057	17 821	5,3	946
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	66	15	19	175 086	12,2	21 417	17 274	6,4	1 097	30 792	5,3	1 629
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	22	58	20	38 661	16,7	6 466	7 810	6,4	502	50 252	2,1	1 054
53	Bundesgebiet	1953	44	36	20	11 129 441	36,6	4 069 035	1 492 005	14,3	212 610	1 462 222	7,6	111 383
54		1952	44	36	20		44,0	4 895 778		21,0	312 823		9,6	140 900
55	Westberlin	1953	41	41	18	199 241	22,9	45 570	56 735	13,8	7 816	74 061	5,9	4 382
56		1952												

noch: Birnen						Südkirschen						Sauerkirschen						Lfd. Nr.
zusammen			Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf					
Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Selbst-verbrauch	Eßobst zum Verkauf	Verwertungs-obst	Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Selbst-verbrauch	Eßobst zum Verkauf	Verwertungs-obst	Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Selbst-verbrauch	Eßobst zum Verkauf	Verwertungs-obst	
	je Baum	im ganzen					je Baum	im ganzen					je Baum	im ganzen				
Stück	kg	dz	vH			Stück	kg	dz	vH			Stück	kg	dz	vH			
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
490 530	21,9	107 530	55	31	14	108 195	14,8	16 013	69	26	5	321 224	9,0	28 874	72	21	7	1
	33,1	161 041	58	30	12		16,4	17 744	70	22	8		12,2	39 189	72	15	13	2
370 560	33,7	124 960	45	46	9	61 506	26,3	16 202	54	31	15	233 822	16,6	38 748	63	28	9	3
	37,5	138 953	42	47	11		23,7	14 557	54	37	9		14,8	34 649	61	31	8	4
1 460 485	28,0	409 459	56	35	9	613 317	28,4	173 975	57	36	7	682 549	12,3	84 166	61	24	15	5
	38,5	561 703	51	39	10		27,5	168 686	61	33	6		12,7	86 992	62	23	15	6
340 905	25,9	88 201	60	31	9	90 955	28,7	26 114	59	33	8	141 264	17,0	23 997	54	28	18	7
153 690	26,5	40 676	54	36	10	83 672	20,7	17 300	57	34	9	96 394	12,3	11 883	62	23	15	8
226 039	21,0	47 540	60	31	9	66 612	17,6	11 730	72	21	7	116 574	9,6	11 158	68	18	14	9
236 421	40,9	96 678	41	50	9	228 407	38,6	88 128	52	42	6	41 703	13,2	5 484	70	19	11	10
138 124	37,5	51 801	66	23	11	52 785	25,2	13 285	72	24	4	32 876	12,3	4 036	80	9	11	11
66 028	20,3	13 397	83	12	5	10 338	11,0	1 140	90	8	2	97 939	7,1	6 920	87	7	6	12
140 199	25,6	35 880	48	40	12	58 054	20,6	11 937	49	37	14	99 435	15,0	14 896	43	34	23	13
159 079	22,2	35 286	70	30	—	22 494	19,3	4 341	83	17	—	56 364	10,3	5 792	69	23	8	14
137 055	35,9	49 261	43	36	21	12 340	22,7	2 800	71	25	4	54 281	14,9	8 088	71	22	7	15
	33,7	46 245	48	29	23		15,1	1 868	73	23	4		12,9	7 017	68	23	9	16
3 124 960	37,9	1 182 890	31	49	20	743 799	32,0	238 163	41	46	13	1 003 618	18,7	187 974	42	30	28	17
	61,3	1 914 881	30	47	23		39,0	289 877	40	47	13		26,5	265 933	34	37	29	18
1 049 673	35,0	367 807	25	51	24	199 539	35,6	70 989	38	49	13	393 976	20,5	80 961	42	38	20	19
526 273	42,9	225 522	19	60	21	118 173	32,2	38 018	34	54	12	221 002	18,2	40 281	26	22	52	20
214 186	52,6	112 665	27	48	25	55 099	32,3	17 806	42	42	16	66 692	23,8	15 888	45	27	28	21
418 404	32,0	133 705	44	37	19	102 304	21,1	21 561	42	45	13	83 597	14,4	12 027	60	25	15	22
427 127	38,6	164 677	39	47	14	159 645	40,2	64 161	44	43	13	98 798	19,3	19 063	47	29	24	23
489 297	36,5	178 514	44	44	12	109 039	23,5	25 628	49	39	12	139 553	14,2	19 754	62	19	19	24
1 060 235	23,1	245 302	66	23	11	443 944	20,1	89 408	71	22	7	297 084	13,8	40 918	78	11	11	25
	35,5	376 080	57	27	16		28,6	126 870	65	25	10		17,1	50 717	75	12	13	26
363 418	23,4	85 015	60	26	14	156 239	16,4	25 579	66	27	7	74 962	9,4	7 060	77	10	13	27
212 288	21,9	46 495	70	21	9	126 466	15,1	19 049	77	17	6	91 473	12,5	11 413	81	12	7	28
484 529	23,5	113 792	67	22	11	161 239	27,8	44 780	70	22	8	130 649	17,2	22 445	76	11	13	29
1 125 448	36,6	412 177	42	37	21	540 405	27,7	149 585	44	43	13	493 362	22,1	108 953	44	21	35	30
	35,1	395 300	46	32	22		28,0	151 332	46	40	14		21,5	105 972	36	32	32	31
281 530	37,0	104 237	41	31	28	218 259	26,0	56 672	44	47	9	91 364	15,0	13 702	54	27	19	32
176 284	53,4	94 188	59	12	29	30 608	23,6	7 218	84	11	5	18 750	18,8	3 518	82	10	8	33
64 175	25,4	16 308	60	27	13	44 123	26,3	11 599	56	35	9	33 565	15,4	5 159	45	5	50	34
176 746	41,1	72 682	15	70	15	87 101	37,2	32 408	25	51	24	288 500	26,3	75 853	40	21	39	35
426 422	29,3	124 762	45	41	14	160 314	26,0	41 688	49	38	13	61 183	17,5	10 721	43	27	30	36
4 343 314	32,8	1 426 371	50	19	31	1 039 613	23,5	244 560	39	35	26	171 355	10,5	18 038	51	32	17	37
	28,7	1 248 596	56	18	26		30,6	317 890	49	34	17		13,0	22 268	55	31	14	38
1 845 153	34,1	629 366	49	16	35	301 706	18,9	57 040	50	34	16	56 984	9,2	5 239	63	23	14	39
835 857	42,3	353 656	42	22	36	229 247	25,6	58 589	39	43	18	70 417	13,9	9 811	39	41	20	40
758 124	38,0	288 250	52	26	22	396 661	28,7	114 014	33	30	37	29 670	8,4	2 486	66	20	14	41
904 180	17,2	155 099	66	13	21	111 999	13,3	14 917	46	38	16	14 284	3,5	502	90	6	4	42
1 971 081	22,1	435 078	53	31	16	568 033	19,1	108 698	62	31	7	438 813	10,6	46 446	73	20	7	43
	25,7	506 702	54	30	16		19,1	108 741	62	33	5		8,8	38 447	77	17	6	44
402 563	19,7	79 243	55	26	19	63 767	15,9	10 158	70	23	7	86 610	10,6	9 206	82	14	4	45
304 548	29,3	89 186	50	25	25	101 308	21,2	21 463	62	28	10	82 356	10,2	8 422	75	19	6	46
160 076	21,7	34 766	64	26	10	37 253	16,8	6 261	68	25	7	35 730	10,5	3 758	75	15	10	47
206 184	27,1	55 879	57	33	10	142 624	21,6	30 808	66	30	4	56 537	13,3	7 518	65	30	5	48
287 505	26,6	76 392	45	43	12	94 034	23,4	22 028	58	36	6	47 050	14,7	6 914	66	25	9	49
290 330	23,2	67 447	47	37	16	111 325	14,5	16 160	52	36	12	42 934	10,9	4 659	65	18	17	50
223 152	10,8	24 143	73	13	14	10 324	6,6	686	89	10	1	86 895	6,8	5 938	80	16	4	51
96 723	8,3	-8 022	40	45	15	7 398	15,3	1 134	60	30	10	701	4,4	31	95	5	—	52
14 083 668	31,2	4 393 028	46	33	21	4 131 152	25,1	1 039 404	49	37	14	3 696 108	15,2	562 205	54	25	21	53
	38,0	5 349 501	45	35	20		29,0	1 197 565	52	36	12		17,6	651 184	49	29	22	54
330 037	17,5	57 768	49	42	9	54 365	15,6	8 480	47	48	5	252 673	15,5	39 225	34	55	11	55
																		56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Pflaumen und Zwetschen						Mirabellen, Renekloden					
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
				je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst
			43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
1	Schleswig-Holstein	1953	518 094	19,1	98 706	55	37	8	58 505	13,6	7 950	70	23	7
2		1952		14,1	73 051	74	18	8		9,1	5 324	79	14	7
3	Hamburg	1953	339 575	30,2	102 629	34	54	12	17 484	16,8	2 945	57	39	4
4		1952		23,4	79 401	35	51	14		12,0	2 105	57	32	11
5	Niedersachsen	1953	2 425 561	28,1	680 576	48	36	16	81 803	17,3	14 125	58	34	8
6		1952		25,4	615 184	51	36	13		16,8	13 703	61	29	10
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	475 910	26,0	123 535	56	32	12	18 188	15,4	2 802	66	28	6
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	361 151	29,8	107 690	53	34	13	11 446	17,4	1 995	61	30	9
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	384 183	19,8	75 958	64	25	11	13 722	11,9	1 638	67	24	9
10	Reg.-Bez. Stade	1953	681 313	37,1	252 709	32	46	22	10 004	24,9	2 490	40	56	4
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	122 977	26,1	32 096	62	26	12	5 758	16,3	937	74	16	10
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	66 606	15,6	10 390	76	18	6	2 159	16,6	358	72	28	—
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	202 785	26,0	52 760	49	34	17	16 563	21,2	3 507	51	36	13
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	130 636	19,5	25 438	68	25	7	3 963	10,0	398	86	14	—
15	Bremen	1953	91 259	16,0	14 573	53	33	14	11 046	15,5	1 712	70	24	6
16		1952		21,8	19 900	57	27	16		12,4	1 371	76	20	4
17	Nordrhein-Westfalen	1953	2 811 081	34,9	981 000	32	45	23	237 275	23,7	56 352	44	39	17
18		1952		48,2	1 355 737	30	50	20		32,6	77 290	38	42	20
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	531 007	33,3	176 716	35	50	15	80 378	24,0	19 261	43	43	14
20	Reg.-Bez. Köln	1953	584 455	46,3	270 459	18	49	33	59 747	27,7	16 524	36	42	22
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	220 861	46,8	103 289	37	43	20	29 388	29,4	8 642	37	41	22
22	Reg.-Bez. Münster	1953	342 543	26,5	90 862	37	43	20	13 772	17,8	2 445	56	29	15
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	651 502	31,6	206 129	35	43	22	14 283	21,0	3 001	56	28	16
24	Reg.-Bez. Arnberg	1953	480 713	27,8	133 545	42	39	19	39 707	16,3	6 479	62	27	11
25	Hessen	1953	2 161 702	26,7	577 692	57	24	19	361 671	21,8	78 723	73	16	11
26		1952		26,8	578 946	58	23	19		30,0	108 661	72	17	11
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	748 409	26,8	200 290	53	26	21	111 331	17,9	19 948	68	19	13
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	617 262	25,6	157 723	63	22	15	24 263	13,8	3 342	82	12	6
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	796 031	27,6	219 679	54	24	22	226 077	24,5	55 433	68	16	16
30	Rheinland-Pfalz	1953	1 921 949	36,0	691 347	37	38	25	320 881	24,6	79 003	49	29	22
31		1952		27,9	537 171	43	36	21		24,8	79 582	43	32	25
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	467 342	29,7	138 860	46	34	20	47 841	20,0	9 546	60	25	15
33	Reg.-Bez. Trier	1953	161 166	40,5	65 251	61	19	20	34 206	30,3	10 368	75	15	10
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	153 868	22,7	34 962	64	17	19	12 714	13,9	1 767	75	14	11
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	412 158	44,3	182 465	17	43	40	72 391	28,2	20 396	29	29	42
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	727 415	37,1	269 809	36	44	20	153 729	24,0	36 926	48	34	18
37	Baden-Württemberg	1953	3 918 245	31,1	1 217 425	38	36	26	287 118	20,0	57 489	49	34	17
38		1952		20,0	782 022	42	43	15		18,2	52 282	59	29	12
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	1 305 711	30,0	391 514	40	29	31	84 244	15,2	12 819	58	31	11
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	855 587	35,7	305 207	30	45	25	88 929	24,2	21 524	44	34	22
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	1 182 209	35,6	420 697	37	38	25	88 629	23,0	20 410	45	39	16
42	Reg.-Bez. Südwürtbg.-Hohenz.	1953	574 738	17,4	100 007	63	24	13	25 316	10,8	2 736	73	18	9
43	Bayern	1953	3 566 534	29,9	1 064 830	48	34	18	189 406	19,6	37 170	63	24	13
44		1952		20,3	724 486	55	36	9		15,0	28 340	67	22	11
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	681 324	27,3	185 996	54	33	13	36 624	15,9	5 825	79	16	5
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	619 345	24,2	149 588	53	32	15	13 772	18,8	2 592	70	22	8
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	260 681	28,3	73 682	57	32	11	10 671	17,4	1 854	61	27	12
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	397 085	38,3	152 165	58	27	15	22 576	24,6	5 555	61	26	13
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	522 143	31,7	165 624	34	46	29	34 906	24,9	8 685	60	26	14
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	762 650	36,3	276 953	38	33	20	52 630	20,5	10 774	53	27	20
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	310 193	19,2	59 645	61	27	12	17 836	10,5	1 864	81	14	5
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	13 113	9,0	1 177	45	45	10	391	5,4	21	95	5	—
53	Bundesgebiet	1953	17 754 000	30,6	5 428 778	43	36	21	1 565 189	21,4	335 469	56	28	16
54		1952		26,8	4 765 898	44	39	17		23,6	368 658	56	28	16
55	Westberlin	1953	293 898	21,2	62 272	41	43	16	24 637	10,4	2 553	48	42	10
56		1952												

Aprikosen						Pflirsiche						Walnüsse						Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			
	je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst	
Stück	kg	dz	vH			Stück	kg	dz	vH			Stück	kg	dz	vH			
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
1 557	4,5	70	84	9	7	19 948	4,3	856	91	6	3	14 186	11,0	1 557	91	8	1	1
	6,0	93	84	12	4		5,4	1 077	85	13	2		11,0	1 560	91	7	2	2
1 647	6,6	109	71	25	4	36 000	7,2	2 587	67	28	5	4 863	10,9	530	63	36	1	3
	5,6	92	69	26	5		7,4	2 651	68	30	2		11,8	576	61	39	0	4
6 235	7,5	469	75	19	6	96 978	8,5	8 232	77	19	4	57 158	11,2	6 389	83	15	2	5
	9,6	600	74	20	6		10,1	9 751	82	14	4		14,2	8 104	80	19	1	6
1 750	6,7	118	78	17	5	32 092	8,9	2 857	82	15	3	16 764	13,1	2 189	83	16	1	7
1 589	6,1	97	84	12	4	15 729	7,3	1 152	78	16	6	11 910	10,1	1 207	82	17	1	8
426	8,0	34	79	21	0	9 553	7,5	716	77	22	1	8 805	8,3	735	90	8	2	9
101	6,9	7	86	14	0	1 836	9,9	182	85	12	3	3 842	11,0	422	94	6	—	10
449	7,3	33	100	—	—	17 340	7,5	1 309	94	4	2	5 573	13,2	738	79	20	1	11
72	2,8	2	100	—	—	744	2,3	18	88	6	6	788	5,2	41	100	—	—	12
1 458	11,6	169	60	30	10	14 477	11,9	1 722	53	39	8	7 003	11,1	779	72	24	4	13
390	2,3	9	100	—	—	5 207	5,3	276	93	7	—	2 473	11,2	278	95	5	—	14
646	11,8	76	89	10	1	8 179	11,3	927	80	18	2	1 494	12,8	191	92	5	3	15
	9,7	62	92	6	2		9,1	746	89	10	1		10,8	161	94	6	—	16
27 070	11,6	3 147	63	24	13	1 070 234	13,6	145 569	45	42	13	90 262	22,8	20 622	58	39	3	17
	20,0	5 421	52	35	13		27,2	290 766	37	41	22		30,3	27 368	55	41	4	18
9 531	10,7	1 016	67	23	10	474 347	12,3	58 457	53	36	11	26 979	25,9	6 984	54	45	1	19
8 984	11,8	1 059	57	27	16	230 247	18,8	43 227	25	57	18	19 854	25,2	4 997	51	44	5	20
2 667	14,9	397	58	26	16	93 981	19,0	17 872	41	43	16	8 127	26,3	2 140	58	38	4	21
1 612	9,9	160	74	13	13	149 072	7,9	11 784	71	24	5	12 067	15,0	1 811	73	25	2	22
2 071	15,9	330	64	27	9	58 013	13,7	7 973	60	33	7	17 166	22,1	3 799	65	33	2	23
2 205	8,4	185	72	22	6	64 574	9,7	6 256	57	31	12	6 069	14,7	891	64	31	5	24
34 467	9,6	3 320	80	13	7	366 312	8,4	30 648	81	13	6	61 929	12,0	7 461	81	16	3	25
	11,1	3 820	85	11	4		13,3	48 540	81	14	5		15,6	9 636	80	17	3	26
12 592	8,1	1 025	80	13	7	219 941	7,2	15 794	78	16	6	34 708	13,2	4 582	72	22	6	27
1 117	5,8	65	91	6	3	13 600	7,6	1 036	90	7	3	7 652	5,5	421	91	8	1	28
20 758	10,7	2 230	70	20	10	132 771	10,4	13 818	76	17	7	19 569	12,6	2 458	80	18	2	29
64 340	9,5	6 085	66	19	15	576 554	11,0	63 625	53	36	17	100 105	20,2	20 223	65	31	4	30
	14,2	9 155	64	24	12		13,0	74 872	40	45	15		22,9	22 898	59	36	5	31
7 690	12,8	988	63	26	11	75 103	12,1	9 077	52	39	9	28 006	16,4	4 583	61	37	2	32
2 425	14,0	339	96	3	1	18 418	10,4	1 909	90	7	3	10 517	23,7	2 488	76	19	5	33
2 775	21,9	607	33	28	39	12 825	9,9	1 272	60	37	3	6 856	11,2	765	85	13	2	34
41 568	7,5	3 123	71	15	14	117 370	14,1	16 602	41	41	18	13 249	24,1	3 192	37	51	12	35
9 882	10,4	1 028	63	24	13	352 838	9,9	34 765	56	35	9	41 477	22,2	9 195	71	27	2	36
24 830	6,0	1 483	63	33	4	814 632	8,4	68 820	45	46	9	344 850	7,3	25 136	77	21	2	37
	7,4	1 843	84	14	2		11,3	91 684	55	37	8		12,6	43 397	81	16	3	38
7 530	4,2	321	68	27	5	140 260	7,2	10 053	60	38	2	80 325	7,5	6 028	85	14	1	39
10 262	7,6	780	53	42	5	431 009	8,8	37 850	41	47	12	94 031	9,6	9 047	71	27	2	40
5 603	5,9	328	76	22	2	228 166	9,0	20 537	45	49	6	140 299	6,7	9 365	77	21	2	41
1 435	3,8	54	91	9	—	15 197	2,5	380	90	10	0	30 195	2,3	696	90	9	1	42
22 218	6,4	1 429	89	9	2	146 594	12,0	17 560	81	16	3	193 493	12,0	23 306	80	20	—	43
	5,4	1 189	92	7	1		10,2	14 970	83	13	4		15,0	29 073	75	25	—	44
7 466	5,2	389	95	4	1	18 432	4,9	912	94	5	1	41 474	20,6	8 524	83	17	—	45
2 432	5,5	133	95	4	1	10 466	6,4	673	92	6	2	43 928	16,6	7 310	76	24	—	46
2 115	4,0	85	88	8	4	5 104	6,2	316	85	12	3	14 790	10,8	1 597	92	8	—	47
1 087	11,1	121	84	16	—	10 381	16,2	1 684	74	26	—	23 064	8,4	1 930	79	21	—	48
2 097	11,2	234	90	7	3	41 071	18,7	7 694	82	14	4	20 997	5,7	1 197	73	27	—	49
5 628	7,7	431	82	15	3	56 376	10,9	6 117	77	20	3	36 467	6,7	2 433	72	28	—	50
1 065	3,0	32	97	1	2	4 395	3,7	162	97	2	1	11 051	2,9	315	95	5	—	51
328	1,2	4	100	—	—	369	0,5	2	100	—	—	1 722	—	—	—	—	—	52
183 010	8,8	16 188	71	19	10	3 135 431	10,8	338 824	53	37	10	868 340	12,1	105 415	73	25	2	53
	12,2	22 666	69	22	9		17,1	535 057	47	37	16		16,4	142 773	71	26	3	54
9 900	9,3	919	48	40	12	119 376	3,6	4 289	73	24	3	16 725	10,8	1 802	75	22	3	55
																		56

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Baumobst insgesamt			Johannisbeeren					
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Sträucher	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
				je Baum	im ganzen		je Strauch	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Erbeut- zum Verkauf	Verwer- tungs- obst
				Stück	kg		Stück	kg	vH		
			73	74	75	76	77	78	79	80	81
1	Schleswig-Holstein	1953	3 195 324	24,1	771 572	3 088 747	3,6	111 195	61	24	15
2		1952		24,9	796 365		3,2	98 840	62	21	17
3	Hamburg	1953	1 983 759	30,9	613 218	1 282 639	4,1	51 961	59	29	12
4		1952		32,6	646 266		3,4	44 178	70	19	11
5	Niedersachsen	1953	11 304 637	33,0	3 726 254	4 165 698	2,9	121 743	67	20	13
6		1952		31,7	3 587 608		2,7	111 693	68	19	13
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	2 207 506	26,7	586 296	730 063	3,2	23 540	61	23	16
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	1 503 471	24,1	362 275	663 655	2,7	17 612	65	22	13
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	1 717 602	23,7	407 462	773 768	2,7	21 045	69	18	13
10	Reg.-Bez. Stade	1953	2 546 850	57,3	1 458 438	473 870	3,2	15 143	71	16	13
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	901 885	36,8	332 064	340 725	3,1	10 516	79	11	10
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	429 933	18,0	77 447	262 209	2,8	7 391	80	11	9
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	1 053 718	22,8	239 827	500 961	2,6	12 965	54	28	18
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	943 672	27,8	262 445	420 447	3,2	13 531	69	19	12
15	Bremen	1953	559 636	29,0	162 390	320 847	3,1	10 036	63	29	8
16		1952		26,6	148 818		2,5	8 150	65	26	9
17	Nordrhein-Westfalen	1953	18 154 150	31,4	5 697 969	6 819 453	3,2	215 348	50	26	24
18		1952		41,0	7 446 913		3,6	244 782	49	35	16
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	5 446 981	28,3	1 540 090	2 005 500	3,5	69 732	52	30	18
20	Reg.-Bez. Köln	1953	3 689 853	33,0	1 219 242	1 412 722	3,1	44 192	26	24	50
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	1 358 122	44,0	597 639	426 897	3,6	15 401	52	22	26
22	Reg.-Bez. Münster	1953	2 351 460	28,8	676 143	925 246	2,8	25 854	54	27	19
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	2 897 740	33,9	982 219	798 301	3,4	27 182	58	25	17
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	2 409 994	28,3	682 636	1 250 787	2,6	32 987	67	19	14
25	Hessen	1953	9 126 810	21,6	1 967 359	3 098 887	3,1	95 679	75	13	12
26		1952		31,0	2 826 742		3,6	110 735	71	15	14
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	3 190 702	21,7	691 376	1 127 468	3,0	33 717	71	13	16
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	2 122 170	21,5	456 045	982 306	3,1	30 134	78	13	9
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	3 813 938	21,5	819 938	989 113	3,2	31 828	75	12	13
30	Rheinland-Pfalz	1953	8 641 647	30,2	2 605 642	2 959 248	2,8	83 144	56	25	19
31		1952		30,1	2 601 907		2,8	84 017	51	24	25
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	2 464 224	29,1	716 064	513 147	2,7	13 611	71	17	12
33	Reg.-Bez. Trier	1953	1 157 658	43,3	501 398	266 530	3,1	8 183	88	7	5
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	623 666	22,2	138 325	149 336	2,4	3 614	83	8	9
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	1 677 657	32,1	537 957	830 325	3,2	26 509	33	34	33
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	2 718 442	26,2	711 898	1 199 910	2,6	31 227	56	28	16
37	Baden-Württemberg	1953	23 036 228	26,3	6 063 239	7 175 365	2,4	173 998	50	26	24
38		1952		24,4	5 610 352		2,7	193 868	59	25	16
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	9 340 647	26,5	2 471 982	2 452 900	2,3	56 006	54	26	20
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	4 223 804	30,9	1 306 285	2 451 859	2,8	68 590	34	31	35
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	4 898 663	32,9	1 610 902	916 101	2,4	21 863	54	26	20
42	Reg.-Bez. Südwürtbg.-Hohenz.	1953	4 573 114	15,0	674 070	1 354 505	2,0	27 539	80	13	7
43	Bayern	1953	13 503 833	22,5	3 039 303	5 590 258	2,7	148 652	61	20	19
44		1952		21,2	2 858 358		2,8	155 745	61	22	17
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	2 675 747	20,8	556 487	1 575 890	2,8	44 713	55	20	25
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	2 032 189	21,9	445 981	462 464	3,2	14 621	59	23	18
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	941 161	23,4	220 682	299 038	2,1	6 154	68	18	14
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	1 448 330	29,3	424 633	544 269	2,2	12 181	69	23	8
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	1 780 679	27,5	490 089	650 024	3,2	20 682	69	19	12
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	2 889 410	24,1	696 899	1 003 079	2,6	26 247	53	23	24
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	1 518 090	11,9	180 927	1 021 295	2,2	22 830	66	16	18
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	218 227	10,8	23 605	34 199	3,6	1 224	70	30	—
53	Bundesgebiet	1953	89 506 024	27,5	24 646 946	34 501 142	3,0	1 011 756	58	24	18
54		1952		29,6	26 523 329		3,0	1 052 008	60	24	16
55	Westberlin	1953	1 879 277	16,2	305 122	1 101 065	1,8	20 236	46	51	3
56		1952									



Stachelbeeren						Himbeeren						Erdbeeren			Beerenobst zusammen	Baum- und Beerenobst insgesamt	Lfd. Nr.	
Sträucher	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Fläche	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Fläche	Ertrag		Ertrag	Ertrag		
	je Strauch	im ganzen	Selbstverbrauch	Eßobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je qm	im ganzen	Selbstverbrauch	Eßobst zum Verkauf	Verwertungsobst		je ha	im ganzen				
	Stück	kg	dz	vH			qm	kg	dz	vH			ha	dz		dz		dz
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98		
1 517 687	2,9	44 013	63	27	10	1 524 272	1,2	18 304	78	17	5	176	61,3	10 818	184 330	955 902	1	
	3,2	48 566	65	24	11		1,3	19 816	80	9	11	198	54,0	10 692	177 914	974 279	2	
982 902	3,6	35 789	49	40	11	471 770	1,3	5 940	75	17	8	234	49,6	11 606	105 296	718 514	3	
	3,5	34 669	54	35	11		1,0	4 717	58	39	3	251	42,5	10 668	94 232	740 498	4	
3 273 140	2,9	93 338	68	20	12	2 968 840	1,2	34 895	72	16	12	292	46,8	13 668	263 644	3 989 898	5	
	2,8	91 789	68	21	11		1,1	32 999	74	15	11	318	46,6	14 837	251 318	3 838 926	6	
668 652	3,3	21 980	61	24	15	526 859	1,1	5 591	74	18	8	38	57,9	2 217	53 328	639 624	7	
574 099	2,7	15 368	67	21	12	575 860	1,3	7 401	69	15	16	23	42,7	996	41 377	403 652	8	
525 753	2,6	13 858	72	17	11	640 755	0,9	5 576	81	13	6	88	47,8	4 224	44 703	452 165	9	
312 596	2,8	8 905	77	14	9	350 846	1,2	4 063	77	13	10	43	59,0	2 508	30 619	1 489 057	10	
288 360	2,7	7 905	80	13	7	143 911	1,2	1 773	86	6	8	18	53,5	947	21 141	353 205	11	
184 006	2,5	4 599	80	14	6	39 438	0,9	367	82	15	3	11	35,4	397	12 754	90 201	12	
435 495	2,9	12 561	55	29	16	552 537	1,6	8 771	60	20	20	56	29,0	1 629	35 926	275 753	13	
284 179	2,9	8 162	71	20	9	138 634	1,0	1 353	85	13	2	15	51,0	750	23 796	286 241	14	
247 469	2,7	6 713	66	28	6	95 618	1,2	1 133	75	18	7	5	46,8	234	18 116	180 506	15	
	2,2	5 469	70	20	10		0,7	640	82	12	6	6	51,0	306	14 565	163 383	16	
6 935 208	3,3	225 551	47	32	21	2 032 126	1,2	23 875	55	21	24	460	62,4	28 717	493 491	6 191 460	17	
	3,6	252 817	47	36	17		1,3	25 971	42	36	22	408	60,4	24 637	548 207	7 995 120	18	
2 054 555	3,2	65 621	51	33	16	361 365	1,3	4 646	69	19	12	119	59,9	7 124	147 123	1 687 213	19	
1 584 826	3,5	55 566	21	41	38	727 795	0,9	6 488	19	37	44	216	67,3	14 536	120 782	1 340 024	20	
464 043	4,0	18 394	47	28	25	102 268	1,5	1 529	71	15	14	21	72,8	1 528	36 852	634 491	21	
825 509	3,2	26 819	52	32	16	143 248	1,1	1 570	78	12	10	39	49,6	1 933	56 176	732 319	22	
714 167	3,4	24 174	56	27	17	488 601	1,5	7 143	60	17	23	45	54,6	2 457	60 956	1 043 175	23	
1 292 108	2,7	34 977	67	22	11	208 849	1,2	2 499	81	7	12	20	57,0	1 139	71 602	754 238	24	
1 710 617	2,8	48 508	75	14	11	1 485 634	2,1	31 834	84	7	9	322	44,4	14 285	190 306	2 157 665	25	
	3,7	63 955	70	16	14		1,7	25 739	83	7	10	203	50,6	10 278	210 707	3 037 449	26	
419 002	2,6	10 880	73	13	14	291 378	1,4	4 207	84	6	10	123	35,0	4 300	53 104	744 480	27	
741 064	2,7	19 762	79	14	7	469 291	1,7	7 902	86	6	8	19	56,7	1 078	58 876	514 921	28	
550 551	3,2	17 866	74	14	12	724 965	2,7	19 725	82	8	10	180	49,5	8 907	78 326	898 264	29	
2 293 936	2,9	66 167	41	31	28	430 638	1,4	6 233	72	14	14	196	48,7	9 540	165 084	2 770 726	30	
	2,8	64 850	42	25	33		1,4	5 941	71	14	15	159	50,6	8 076	162 884	2 764 791	31	
361 598	2,6	9 511	68	21	11	199 274	1,6	3 248	69	14	17	48	49,8	2 404	28 774	744 838	32	
122 687	3,0	3 727	87	9	4	29 531	1,5	440	94	6	—	20	56,2	1 094	13 444	514 842	33	
96 024	2,6	2 457	80	7	13	27 870	1,3	369	84	4	12	25	57,7	1 440	7 880	146 205	34	
1 253 581	3,1	38 917	23	37	40	55 825	1,3	713	63	23	14	49	44,7	2 184	68 323	606 280	35	
460 046	2,5	11 555	58	29	13	118 138	1,2	1 463	73	13	14	54	44,4	2 418	46 663	758 561	36	
2 434 571	2,3	55 529	54	32	14	2 758 960	1,1	30 035	61	22	17	287	54,3	15 585	275 147	6 338 386	37	
	2,2	53 343	64	27	9		0,9	24 350	73	16	11	206	58,0	11 939	283 500	5 893 852	38	
1 104 895	2,4	26 713	52	36	12	1 219 677	0,8	9 255	68	22	10	108	48,2	5 204	97 178	2 569 160	39	
777 742	2,2	17 301	45	36	19	494 353	1,4	6 704	37	22	41	97	64,7	6 274	98 869	1 405 154	40	
215 883	2,3	4 874	56	28	16	536 898	1,7	8 914	55	31	14	29	42,9	1 257	36 908	1 647 810	41	
336 051	2,0	6 641	85	10	5	508 032	1,0	5 162	89	7	4	53	54,2	2 850	42 192	716 262	42	
2 043 611	2,6	54 113	68	20	12	1 275 751	1,0	12 506	78	12	10	156	40,7	6 350	221 621	3 260 924	43	
	2,4	48 952	66	24	10		0,6	7 909	82	12	6	111	53,1	5 891	218 497	3 076 855	44	
409 935	2,4	9 893	69	18	13	296 295	1,0	2 845	82	10	8	37	49,7	1 838	59 289	615 776	45	
91 065	3,0	2 687	73	17	10	67 983	1,1	744	72	19	9	10	52,7	527	18 579	464 560	46	
154 162	2,1	3 271	75	16	9	41 675	1,2	505	82	10	8	8	32,1	257	10 187	230 869	47	
404 312	2,2	8 977	74	21	5	154 338	1,0	1 579	72	25	3	48	36,9	1 770	24 507	449 140	48	
347 025	3,5	11 974	71	19	10	152 587	0,9	1 371	78	13	9	22	32,2	709	34 736	524 825	49	
339 976	3,1	10 436	54	28	18	307 549	1,0	3 208	69	12	19	19	49,4	939	40 830	737 729	50	
292 941	2,3	6 800	73	14	13	244 223	0,9	2 198	90	4	6	11	25,9	285	32 113	213 040	51	
4 195	1,8	75	90	10	—	11 101	0,5	56	55	45	—	1	25,0	25	1 380	24 985	52	
21 439 141	2,9	629 721	56	28	16	13 043 609	1,2	164 755	71	16	13	2 128	52,1	110 803	1 917 035	26 563 981	53	
	3,1	664 410	56	28	16		1,1	148 082	70	17	13	1 860	52,3	97 324	1 961 824	28 485 153	54	
852 971	2,1	18 198	46	51	3	178 404	0,4	699	48	44	8	7	24,3	165	39 298	344 420	55	
																	56	

## 3. Anbau und Ernte

(Endgültige

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frühweiskohl			Herbstweiskohl			Dauerweiskohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1953	293	331.0	97 119	1 298	695.0	902 034	1 016	481.0	488 207
2		1952	235	280.0	65 800	1 201	569.0	683 369	1 202	452.0	543 304
3	Hamburg	1953	77	332.0	25 564	35	468.8	16 408	82	406.0	33 292
4		1952	85	326.3	27 736	36	426.4	15 349	96	401.3	38 520
5	Niedersachsen	1953	148	265.8	39 337	466	448.9	209 395	242	432.6	104 597
6		1952	177	258.7	45 657	633	424.4	268 645	220	385.8	84 982
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	32	253.9	8 150	125	412.4	51 794	86	451.7	38 663
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	14	287.1	3 990	45	446.7	20 190	30	409.8	12 416
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	5	261.4	1 333	8	349.9	2 659	9	363.3	3 270
10	Reg.-Bez. Stade	1953	31	313.5	9 811	103	533.3	54 767	51	470.2	23 888
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	10	253.6	2 561	8	369.6	2 809	4	373.7	1 420
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	20	260.6	5 055	136	458.7	62 515	24	428.7	10 374
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	19	216.4	4 154	22	336.8	7 375	27	381.4	10 297
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	17	253.4	4 283	19	371.7	7 286	11	384.6	4 269
15	Bremen	1953	5	404.2	2 021	6	446.7	2 680	3	533.0	1 600
16		1952	6	343.8	2 063	5	427.6	2 138	2	400.0	800
17	Nordrhein-Westfalen	1953	366	279.1	102 157	1 218	603.3	734 859	429	408.7	175 333
18		1952	327	285.6	93 406	1 119	438.1	490 192	375	379.6	142 366
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	188	276.5	51 990	847	668.5	566 204	252	419.7	105 771
20	Reg.-Bez. Köln	1953	67	258.2	17 297	61	432.8	26 398	66	370.2	24 431
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	8	337.1	2 697	16	385.2	6 163	13	403.2	5 241
22	Reg.-Bez. Münster	1953	34	331.8	11 280	50	382.2	19 112	16	409.9	6 559
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	26	251.3	6 534	40	385.2	15 409	24	346.3	8 312
24	Reg.-Bez. Arnberg	1953	43	287.4	12 359	204	497.9	101 573	58	431.4	25 019
25	Hessen	1953	61	252.9	15 424	153	290.2	44 393	75	365.0	27 375
26		1952	60	398.5	23 908	184	271.4	49 938	46	323.5	14 881
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	21	287.0	6 028	108	298.0	32 188	41	435.4	17 852
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	14	242.3	3 392	21	282.7	5 937	16	320.9	5 134
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	26	230.9	6 004	24	261.2	6 268	18	243.8	4 389
30	Rheinland-Pfalz	1953	87	249.3	21 584	111	335.6	37 213	16	317.9	5 052
31		1952	100	193.0	19 253	102	224.3	22 804	20	255.2	5 152
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	5	183.3	867	8	273.9	2 271	4	266.2	964
33	Reg.-Bez. Trier	1953	3	263.2	803	5	290.2	1 483	2	327.2	841
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	1	201.7	218	6	320.0	1 946	1	218.8	160
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	3	202.5	571	7	291.5	1 898	2	293.5	467
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	75	255.3	19 125	85	348.9	29 615	7	355.0	2 620
37	Baden-Württemberg	1953	106	275.4	29 245	668	363.3	242 764	71	350.1	24 685
38		1952	105	236.0	24 776	606	236.9	143 542	123	287.3	35 332
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	52	281.2	14 620	468	379.9	177 814	29	332.4	9 705
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	22	288.2	6 167	20	267.3	5 453	7	318.9	2 105
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	21	230.5	4 932	67	305.2	20 262	11	290.4	3 310
42	Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	1953	11	309.3	3 526	113	346.3	39 235	24	410.5	9 565
43	Bayern	1953	131	197.7	25 898	1 077	270.7	291 510	167	252.1	42 108
44		1952	129	188.7	24 348	1 099	234.9	258 193	199	236.8	47 267
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	38	193.5	7 354	458	263.6	120 735	59	272.8	16 096
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	18	202.9	3 653	124	296.1	36 717	23	231.4	5 323
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	11	207.8	2 286	47	271.1	12 741	9	227.9	2 051
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	10	215.2	2 152	48	232.1	11 141	7	282.0	1 974
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	14	215.4	3 016	154	269.6	41 516	12	221.3	2 655
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	21	182.3	3 829	111	298.8	33 162	25	259.7	6 493
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	18	189.3	3 408	134	262.8	35 218	32	234.9	7 516
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	1	200.0	200	1	280.0	280	0	.	.
53	Bundesgebiet	1953	1 274	281.3	358 349	5 032	493.1	2 481 256	2 101	429.4	902 249
54		1952	1 224	267.1	326 947	4 985	388.0	1 934 170	2 283	399.7	912 604
55		49/52	1 852	259.9	481 358	4 888	388.4	1 898 610	2 464	380.2	936 712
56	West-Berlin	1953	6	204.1	1 178	5	255.0	1 395	4	202.6	841
57		1952	6	208.9	1 304	7	192.0	1 447	2	182.0	285

**von Gemüse 1953**  
Ergebnisse)

Weißkohl zusammen			Frührotkohl			Herbstrotkohl			Dauerrotkohl			Rotkohl zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2 607	571.0	1 487 360	70	302.0	21 197	161	389.0	62 781	1 213	372.0	451 330	1 444	371.0	535 308	1
2 638	490.0	1 292 473	57	271.0	15 447	132	307.0	40 524	1 237	324.0	400 788	1 426	320.0	456 759	2
194	388.0	75 264	18	248.9	4 480	22	295.2	6 494	49	312.6	15 318	89	295.4	26 292	3
217	376.1	81 605	16	230.0	3 680	21	297.5	6 248	48	300.3	14 412	85	286.4	24 340	4
856	412.6	353 329	76	224.0	16 998	133	321.6	42 804	169	351.3	56 092	378	306.4	115 894	5
1 030	387.7	399 284	83	195.9	16 298	175	294.1	51 373	179	308.0	55 170	437	281.1	122 841	6
243	405.3	98 607	18	229.2	4 195	22	318.8	7 109	41	347.4	14 210	81	313.1	25 514	7
89	409.4	36 596	8	242.6	1 844	11	322.4	3 611	32	316.1	10 148	51	306.5	15 603	8
22	334.7	7 262	2	212.6	489	4	243.8	902	10	303.2	2 820	16	275.2	4 211	9
185	478.7	88 466	14	252.4	3 509	19	383.6	7 442	38	387.8	14 620	71	360.2	25 571	10
22	315.8	6 790	5	236.4	1 253	5	314.3	1 540	5	287.5	1 524	15	278.5	4 317	11
180	433.3	77 944	11	221.1	2 299	51	316.1	15 997	18	300.9	5 567	80	300.2	23 863	12
68	320.5	21 826	11	181.4	2 050	11	311.0	3 483	15	291.4	4 400	37	264.2	9 933	13
47	332.7	15 838	7	199.9	1 359	10	277.6	2 720	10	269.5	2 803	27	254.9	6 882	14
14	450.1	6 301	3	376.7	1 130	3	337.0	1 011	4	487.5	1 950	10	409.1	4 091	15
13	384.7	5 001	3	343.3	1 030	3	291.3	874	3	330.0	990	9	321.6	2 894	16
2 013	502.9	1 012 349	235	260.9	61 323	355	359.1	127 498	497	318.8	158 435	1 087	319.5	347 256	17
1 821	398.7	725 964	216	255.9	55 210	301	338.5	101 894	326	315.5	102 856	843	308.4	259 960	18
1 287	562.5	723 965	109	259.4	28 270	196	377.9	74 068	246	324.1	79 738	551	330.4	182 076	19
194	351.2	68 126	49	252.9	12 394	63	321.9	20 278	106	311.3	32 997	218	301.2	65 669	20
37	381.1	14 101	8	294.0	2 352	14	362.5	5 075	24	238.4	5 722	46	285.8	13 149	21
100	369.5	36 951	23	305.2	7 020	23	366.2	8 422	23	307.1	7 063	69	326.2	22 505	22
90	336.2	30 255	19	245.2	4 659	19	288.4	5 479	26	303.0	7 877	64	281.5	18 015	23
305	455.6	138 951	27	245.5	6 628	40	354.4	14 176	72	347.8	25 038	139	329.8	45 842	24
289	301.7	87 192	39	255.2	9 951	41	233.5	9 575	26	315.8	8 212	106	261.7	27 738	25
290	306.0	88 727	38	291.3	11 070	45	177.9	8 006	25	239.3	5 983	108	232.0	25 059	26
170	329.8	56 068	13	290.3	3 774	17	261.9	4 453	12	361.2	4 334	42	299.1	12 561	27
51	283.6	14 463	9	223.1	2 008	12	245.0	2 940	9	308.7	2 778	30	257.5	7 726	28
68	245.0	16 661	17	245.2	4 169	12	181.8	2 182	5	220.0	1 109	34	219.1	7 451	29
214	299.3	63 849	33	189.7	6 241	38	265.0	10 142	12	256.9	3 188	83	234.2	19 571	30
222	213.0	47 209	31	163.9	5 125	34	190.6	6 356	14	223.1	3 193	79	186.0	14 674	31
17	246.5	4 102	4	180.2	645	5	266.3	1 377	4	217.1	799	13	227.0	2 821	32
10	291.4	3 127	2	208.3	487	4	261.4	967	2	259.8	462	8	245.0	1 916	33
8	294.6	2 324	0	210.0	69	3	239.4	678	0	189.3	112	3	229.1	859	34
12	268.9	2 936	1	182.5	193	6	242.5	1 550	1	330.0	363	8	246.3	2 106	35
167	307.2	51 360	26	189.4	4 847	20	276.0	5 570	5	276.0	1 452	51	232.6	11 869	36
845	351.2	296 694	63	241.0	15 186	83	268.0	22 294	47	261.8	12 202	193	257.7	49 682	37
834	244.2	203 650	67	209.3	14 020	82	198.9	16 306	41	242.4	9 938	190	211.9	40 264	38
549	368.0	202 139	23	241.5	5 650	44	284.8	12 444	24	266.0	6 304	91	268.7	24 398	39
49	283.6	13 725	14	250.1	3 602	12	201.5	2 499	8	236.6	1 751	34	229.6	7 852	40
99	287.3	28 504	18	219.0	3 855	16	272.7	4 472	7	244.8	1 689	41	244.9	10 016	41
148	353.6	52 326	8	223.5	2 079	11	269.1	2 879	8	285.8	2 458	27	275.7	7 416	42
1 375	261.5	359 516	86	159.6	13 728	183	196.3	35 922	143	205.5	29 382	412	191.8	79 032	43
1 427	231.1	329 808	88	152.3	13 402	180	151.9	27 250	140	224.5	31 473	408	177.0	72 125	44
555	259.8	144 185	27	160.5	4 333	66	214.8	14 178	59	234.6	13 839	152	212.8	32 350	45
165	276.9	45 693	9	164.0	1 476	19	200.5	3 810	14	185.4	2 596	42	187.7	7 882	46
67	254.9	17 078	8	168.9	1 351	17	185.4	3 151	6	173.8	1 043	31	178.9	5 545	47
65	234.9	15 267	5	175.4	877	11	206.5	2 271	4	219.0	876	20	201.2	4 024	48
180	262.2	47 187	8	149.6	1 197	23	168.8	3 883	6	166.5	999	37	164.3	6 079	49
157	277.0	43 484	11	150.5	1 655	21	174.5	3 665	18	197.4	3 554	50	177.5	8 874	50
184	250.8	46 142	17	159.4	2 709	26	190.9	4 964	36	179.9	6 475	79	179.1	14 148	51
2	240.0	480	1	130.0	130	0	.	.	0	.	.	1	130.0	130	52
8 407	445.1	3 741 854	623	241.1	150 234	1 019	312.6	318 521	2 160	340.8	736 109	3 802	316.9	1 204 864	53
8 492	373.7	3 173 721	599	225.8	135 282	973	266.0	258 831	2 013	310.4	624 803	3 585	284.2	1 018 916	54
9 204	360.4	3 316 680	1 054	220.2	232 061	1 188	252.2	299 640	2 049	298.6	611 816	4 291	266.5	1 143 517	55
15	221.8	3 414	2	197.2	345	1	158.0	226	2	147.8	234	5	169.0	805	56
15	198.0	3 036	2	156.5	213	2	151.0	350	1	150.0	179	5	153.0	742	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Adventswirsingkohl (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühwirsingkohl			Herbstwirsingkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz
			25	26	27	28	29	30	31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1953	.	.	.	53	260.0	13 663	92	354.0	32 405
2		1952	.	.	.	36	195.0	7 020	103	274.0	28 222
3	Hamburg	1953	.	.	.	152	295.4	44 901	19	283.3	5 384
4		1952	.	.	.	189	295.8	55 906	9	299.8	2 698
5	Niedersachsen	1953	.	.	.	49	178.9	8 838	51	269.1	13 642
6		1952	.	.	.	53	173.8	9 335	59	265.7	15 731
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	.	.	.	13	179.1	2 257	16	258.6	4 164
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	.	.	.	7	191.0	1 490	7	276.3	2 017
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	.	.	.	2	178.9	340	1	246.4	345
10	Reg.-Bez. Stade	1953	.	.	.	1	209.4	335	3	291.7	846
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	.	.	.	9	188.4	1 620	6	265.7	1 408
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	.	.	.	3	152.5	427	6	278.0	1 668
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	.	.	.	11	165.9	1 775	9	289.0	2 428
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	.	.	.	3	174.7	594	3	232.1	766
15	Bremen	1953	.	.	.	1	238.0	238	1	300.0	300
16		1952	.	.	.	2	283.0	566	2	237.0	474
17	Nordrhein-Westfalen	1953	301	203.6	61 298	339	198.7	67 355	770	278.4	214 401
18		1952	.	.	.	478	213.1	101 851	774	239.7	185 536
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	58	181.0	10 497	146	197.5	28 837	410	287.9	118 025
20	Reg.-Bez. Köln	1953	229	209.6	47 988	94	199.6	18 767	215	257.9	55 451
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	3	216.7	650	9	257.0	2 313	28	244.5	6 847
22	Reg.-Bez. Münster	1953	1	198.0	198	36	200.5	7 219	45	338.4	15 226
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	9	204.4	1 840	25	181.2	4 531	22	242.8	5 342
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	1	125.0	125	29	196.1	5 688	50	270.2	13 510
25	Hessen	1953	.	.	.	71	166.2	11 797	79	192.2	15 186
26		1952	.	.	.	70	210.6	14 745	84	176.4	14 820
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	.	.	.	25	168.2	4 206	38	205.8	7 819
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	.	.	.	15	202.6	3 039	13	204.5	2 659
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	.	.	.	31	146.8	4 552	28	168.1	4 708
30	Rheinland-Pfalz	1953	119	166.5	19 821	125	177.1	22 054	110	227.2	24 932
31		1952	.	.	.	163	150.4	24 559	124	178.8	22 105
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	6	125.3	768	7	149.6	1 040	10	232.3	2 251
33	Reg.-Bez. Trier	1953	3	173.3	484	4	178.1	693	6	237.1	1 368
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	0	150.0	41	1	170.0	122	3	221.1	635
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	2	182.0	297	6	152.2	874	47	219.9	10 412
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	108	168.4	18 231	107	180.2	19 325	44	233.0	10 266
37	Baden-Württemberg	1953	.	.	.	67	196.4	13 276	76	223.9	17 058
38		1952	.	.	.	69	186.4	12 860	75	188.7	14 155
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	.	.	.	28	209.3	5 966	29	232.0	6 822
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	.	.	.	15	201.7	3 045	15	192.1	2 881
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	.	.	.	16	169.0	2 619	22	236.0	5 286
42	Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	1953	.	.	.	8	193.7	1 646	10	220.1	2 069
43	Bayern	1953	.	.	.	100	157.9	15 786	201	180.6	36 298
44		1952	.	.	.	103	154.4	15 908	209	134.2	27 976
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	.	.	.	35	145.7	5 098	60	171.9	10 312
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	.	.	.	6	150.5	903	10	177.1	1 771
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	.	.	.	5	141.4	707	7	169.0	1 183
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	.	.	.	12	187.9	2 255	43	238.2	10 244
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	.	.	.	9	134.1	1 207	34	134.0	4 556
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	.	.	.	16	162.8	2 604	27	172.0	4 645
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	.	.	.	16	169.5	2 712	19	178.3	3 387
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	.	.	.	1	300.0	300	1	200.0	200
53	Bundesgebiet	1953	420	193.1	81 119	957	206.8	197 908	1 399	257.0	359 606
54		1952	.	.	.	1 163	208.7	242 750	1 439	216.6	311 717
55		49 52	.	.	.	1 350	202.3	273 121	1 595	223.6	356 686
56	West-Berlin	1953	.	.	.	7	166.6	1 244	5	148.6	685
57		1952	.	.	.	10	151.9	1 569	9	173.0	1 457

von Gemüse 1953

Ergebnisse)

Dauerwirsingkohl			Wirsingkohl zusammen			Grünkohl			Rosenkohl			Frühlingskohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
494	298.0	147 158	639	302.0	193 226	127	158.0	20 031	333	95.3	31 746	87	176.0	15 308	1
511	313.0	159 943	650	300.0	195 185	146	139.0	20 294	302	79.0	23 979	75	154.0	11 550	2
2	274.0	548	173	293.8	50 833	80	188.3	15 062	167	112.0	18 702	192	226.9	43 565	3
3	282.0	846	201	295.8	59 450	74	164.2	12 152	182	106.7	19 420	219	232.4	50 896	4
48	293.3	14 106	148	246.9	36 586	351	128.3	45 039	398	79.9	31 828	187	148.1	27 650	5
49	264.5	12 880	161	234.8	37 946	410	104.4	42 777	403	68.5	27 596	195	141.2	27 599	6
18	290.3	5 342	47	249.7	11 763	68	107.6	7 341	86	71.0	6 079	49	150.6	7 377	7
13	332.0	4 316	27	278.4	7 823	37	137.9	5 228	64	77.6	4 942	27	174.5	4 711	8
1	284.0	426	4	231.5	1 111	125	125.6	15 674	140	90.8	12 726	15	187.1	2 769	9
1	267.1	187	5	263.1	1 368	12	124.1	1 489	22	85.8	1 854	23	131.5	3 012	10
2	290.6	494	17	225.8	3 522	14	139.8	1 943	12	78.9	963	22	139.4	3 024	11
1	310.9	342	10	246.2	2 437	21	142.1	2 999	25	78.5	2 003	8	150.9	1 283	12
8	265.1	2 068	28	233.1	6 271	48	131.5	6 258	25	63.0	1 599	22	111.7	2 458	13
4	238.7	931	10	216.1	2 291	26	160.4	4 107	24	69.5	1 662	21	145.0	3 016	14
0	366.3	0	2	269.0	538	16	131.8	2 108	4	103.3	413	9	206.7	1 860	15
1	280.0	280	5	264.0	1 320	17	111.9	1 902	4	82.0	328	6	152.3	914	16
362	257.1	93 061	1 772	246.1	436 115	668	157.3	105 045	1 500	76.7	115 027	414	169.4	70 131	17
259	260.6	67 499	1 511	234.9	354 886	636	171.6	109 124	1 167	71.3	83 252	372	164.2	61 087	18
185	252.8	46 768	799	255.5	204 127	298	167.8	50 002	228	81.6	18 600	183	164.0	30 005	19
87	231.1	20 105	625	227.7	142 311	145	143.8	20 846	1 117	75.5	84 300	59	167.4	9 879	20
25	325.6	8 140	65	276.2	17 950	16	161.6	2 585	70	78.1	5 466	13	168.3	2 188	21
22	236.3	5 198	104	267.7	27 841	82	149.7	12 279	32	77.2	2 470	33	189.8	6 262	22
17	337.8	5 743	73	239.1	17 456	48	154.5	7 415	32	74.2	2 375	57	176.7	10 073	23
26	273.3	7 107	106	249.3	26 430	79	150.9	11 918	21	86.5	1 816	69	169.9	11 724	24
30	231.7	6 951	180	188.5	33 934	41	111.4	4 567	116	64.4	7 473	70	192.9	13 504	25
32	185.6	5 939	186	190.9	35 504	38	103.7	3 940	104	61.1	6 350	67	204.1	13 677	26
11	203.9	2 243	74	192.8	14 268	7	118.6	830	41	79.4	3 256	20	200.0	3 999	27
9	259.9	2 339	37	217.2	8 037	20	127.4	2 547	29	64.0	1 871	15	174.4	2 616	28
10	236.9	2 369	69	168.5	11 629	14	85.0	1 190	46	51.0	2 346	35	196.8	6 889	29
13	225.8	2 870	367	190.3	69 677	16	104.9	1 706	132	78.8	10 379	39	138.2	5 367	30
18	198.5	3 549	305	164.8	50 213	11	111.4	1 245	130	72.8	9 454	40	125.0	4 979	31
3	223.0	647	26	183.3	4 706	5	107.3	538	13	74.9	919	4	108.2	444	32
3	254.2	707	16	213.5	3 252	2	112.6	302	7	76.1	515	3	125.9	376	33
1	204.3	212	5	206.1	1 010	1	118.4	126	1	77.8	108	0	135.0	55	34
2	220.0	396	57	211.9	11 979	2	78.8	151	88	80.6	7 104	3	140.4	404	35
4	216.8	908	263	184.8	48 730	6	105.3	589	23	75.1	1 733	29	143.7	4 088	36
46	236.0	10 783	189	217.0	41 117	14	124.0	1 711	277	92.8	25 693	120	158.8	18 982	37
42	206.8	8 685	186	191.9	35 700	10	124.1	1 241	265	88.9	23 552	126	160.9	20 373	38
19	236.5	4 351	76	224.6	17 139	6	119.5	681	95	100.0	9 500	52	158.3	8 293	39
6	213.9	1 262	36	199.7	7 188	4	122.0	488	100	86.8	8 702	26	165.1	4 276	40
15	233.1	3 497	53	215.5	11 402	3	131.8	369	62	86.5	5 328	31	149.2	4 579	41
6	261.4	1 673	24	221.7	5 388	1	133.1	173	20	107.6	2 163	11	174.7	1 834	42
111	178.8	19 843	412	174.6	71 927	23	97.8	2 250	118	69.7	8 224	125	112.8	14 103	43
101	169.6	17 171	413	147.9	61 055	27	99.4	2 697	94	73.5	6 929	130	117.8	15 313	44
41	172.8	7 084	136	165.4	22 494	8	96.1	769	28	70.8	1 981	41	98.0	4 018	45
7	175.4	1 228	23	169.7	3 902	1	84.0	84	6	61.7	370	7	105.1	736	46
4	147.8	591	16	155.1	2 481	1	93.0	93	4	72.5	290	8	105.9	847	47
6	212.0	1 272	61	225.8	13 771	3	110.7	332	7	60.4	423	13	163.2	2 122	48
9	134.6	1 211	52	134.1	6 974	2	82.0	164	9	57.8	520	12	100.6	1 207	49
13	163.9	2 131	56	167.5	9 380	4	97.3	389	36	69.2	2 492	19	130.9	2 487	50
31	204.1	6 326	66	188.3	12 425	4	104.8	419	27	77.7	2 098	24	109.0	2 616	51
0	.	.	2	250.0	500	0	.	.	1	50.0	50	1	70.0	70	52
1 106	267.0	295 320	3 882	240.6	933 953	1 336	147.8	197 519	3 045	81.9	249 485	1 243	169.3	210 470	53
1 016	272.4	276 792	3 618	229.8	831 259	1 369	142.7	195 372	2 651	75.8	200 860	1 230	167.8	206 388	54
1 082	265.6	287 381	4 027	227.8	917 188	1 513	140.6	212 676	2 720	72.3	196 620	1 727	155.5	268 623	55
1	211.1	241	13	164.2	2 170	24	109.2	2 578	5	51.7	250	7	92.0	664	56
2	145.0	268	21	160.0	3 294	28	86.0	2 389	6	56.0	361	7	142.3	1 059	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Blumenkohl zusammen			Frühkohlrabi		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz
			49	50	51	52	53	54	55	56	57
1	Schleswig-Holstein	1953	213	196.0	41 750	300	190.0	57 058	20	168.0	3 340
2		1952	203	183.0	37 149	278	175.0	48 699	18	200.0	3 600
3	Hamburg	1953	133	229.8	30 563	325	228.1	74 128	44	201.2	8 853
4		1952	159	218.0	34 660	378	226.3	85 556	31	215.8	6 690
5	Niedersachsen	1953	302	155.1	46 778	489	152.4	74 428	87	132.2	11 516
6		1952	321	126.6	40 675	516	132.2	68 274	83	137.6	11 406
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	89	169.6	15 097	138	162.9	22 474	23	133.4	3 108
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	57	163.6	9 356	84	167.1	14 067	13	142.3	1 893
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	37	128.3	4 748	52	145.1	7 517	8	117.8	942
10	Reg.-Bez. Stade	1953	19	144.6	2 819	42	137.5	5 831	3	113.3	306
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	29	160.8	4 631	51	151.6	7 655	7	152.3	1 066
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	18	153.3	2 744	26	152.5	4 027	5	155.2	838
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	20	137.8	2 715	42	124.1	5 173	19	120.0	2 268
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	33	143.6	4 668	54	144.2	7 684	9	128.8	1 095
15	Bremen	1953	6	237.5	1 425	15	219.0	3 285	6	160.7	964
16		1952	9	133.7	1 203	15	141.1	2 117	8	167.3	1 338
17	Nordrhein-Westfalen	1953	1 167	203.9	237 967	1 581	194.9	308 098	272	178.6	48 587
18		1952	929	176.0	163 481	1 301	172.6	224 568	234	177.3	41 498
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	543	179.1	97 272	726	175.3	127 277	130	186.8	24 281
20	Reg.-Bez. Köln	1953	263	278.1	73 149	322	257.9	83 028	50	202.1	10 104
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	77	176.3	13 576	90	175.2	15 764	7	167.7	1 174
22	Reg.-Bez. Münster	1953	37	164.0	6 067	70	176.1	12 329	36	141.9	5 109
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	83	178.6	14 827	140	177.9	24 900	20	155.1	3 101
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	164	201.7	33 076	233	192.3	44 800	29	166.1	4 818
25	Hessen	1953	93	166.7	15 507	163	178.0	29 011	40	157.5	6 300
26		1952	89	144.9	12 898	156	170.4	26 575	40	147.5	5 898
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	33	219.5	7 245	53	212.2	11 244	11	188.8	2 077
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	16	123.1	1 970	31	147.9	4 586	10	154.8	1 548
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	44	143.0	6 292	79	166.8	13 181	19	140.8	2 675
30	Rheinland-Pfalz	1953	111	140.6	15 656	150	140.0	21 023	25	124.4	3 108
31		1952	95	135.5	12 902	135	132.4	17 881	19	114.4	2 219
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	8	140.5	1 148	12	129.7	1 592	5	89.5	461
33	Reg.-Bez. Trier	1953	4	145.0	661	7	137.4	1 037	2	132.1	279
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	2	112.1	183	2	116.7	238	0	122.0	45
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	22	161.4	3 489	25	158.9	3 893	2	117.4	185
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	75	135.0	10 175	104	137.4	14 263	16	135.6	2 138
37	Baden-Württemberg	1953	125	189.0	23 630	245	174.3	42 612	70	169.7	11 864
38		1952	131	149.7	19 613	257	155.6	39 986	63	162.2	10 219
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	61	186.4	11 296	113	173.4	19 589	23	155.3	3 603
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	22	169.1	3 687	48	166.9	7 963	15	139.1	2 059
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	30	206.9	6 268	61	177.8	10 847	25	203.5	5 026
42	Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	1953	12	193.4	2 379	23	184.8	4 213	7	163.3	1 176
43	Bayern	1953	162	115.2	18 657	287	114.1	32 760	146	144.8	21 138
44		1952	153	110.1	16 815	283	113.6	32 128	150	148.7	22 306
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	56	103.7	5 807	97	101.3	9 825	49	170.8	8 370
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	8	103.0	824	15	104.0	1 560	11	119.4	1 313
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	5	115.6	578	13	109.6	1 425	13	92.2	1 198
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	28	135.6	3 797	41	144.4	5 919	18	158.8	2 859
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	14	86.4	1 209	26	92.9	2 416	14	106.2	1 487
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	25	125.2	3 130	44	127.7	5 617	18	154.4	2 780
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	26	127.4	3 312	50	118.6	5 928	22	136.4	3 001
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	0			1	70.0	70	1	130.0	130
53	Bundesgebiet	1953	2 312	186.8	431 933	3 555	180.7	642 403	710	162.9	115 670
54		1952	2 089	162.5	339 396	3 319	164.4	545 784	646	162.8	105 174
55		49/52	1 948	160.4	312 418	3 675	158.1	581 041	783	152.7	119 581
56	West-Berlin	1953	9	111.0	962	16	102.4	1 626	35	158.6	5 538
57		1952	9	103.0	927	16	121.0	1 986	25	160.3	3 922

von Gemüse 1953  
Ergebnisse)

Spätkohlrabi			Kohlrabi zusammen			Frühjahrskopfsalat			Sommer- und Herbstkopfsalat			Winterkopfsalat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
10	209.0	2 040	30	179.0	5 380	28	155.0	4 263	18	131.0	2 346	1	101.0	101	1
10	192.0	1 920	28	197.0	5 520	28	128.0	3 584	20	129.0	2 580	-	-	-	2
6	239.8	1 439	50	205.8	10 292	95	168.5	16 008	61	156.1	9 520	6	135.4	812	3
5	211.8	1 059	36	215.3	7 749	87	171.2	14 894	55	135.3	7 444	6	129.2	775	4
46	209.0	9 591	133	158.7	21 107	100	123.8	12 366	72	128.9	9 242	6	98.5	601	5
55	181.0	9 974	138	154.9	21 380	101	137.6	13 838	84	125.5	10 590	5	113.1	611	6
10	189.6	1 896	33	150.3	5 004	29	119.9	3 454	22	118.0	2 573	2	105.5	232	7
6	208.0	1 144	19	161.5	3 037	13	117.8	1 496	10	146.7	1 496	1	85.7	60	8
9	244.3	2 125	17	183.7	3 067	11	143.3	1 576	7	126.9	863	1	110.0	77	9
1	226.9	295	4	150.3	601	3	139.4	502	2	118.7	273	-	-	-	10
3	289.7	985	10	197.2	2 051	9	145.6	1 325	5	177.6	870	-	-	-	11
5	238.3	1 287	10	196.8	2 125	3	121.9	317	2	143.3	301	2	94.8	190	12
6	150.3	917	25	127.4	3 185	25	110.0	2 751	18	110.5	1 945	0	82.5	33	13
6	171.3	942	15	145.5	2 037	7	133.1	945	6	153.5	921	0	94.8	9	14
4	186.8	747	10	171.1	1 711	8	160.8	1 286	7	154.3	1 080	0	120.0	0	15
6	207.8	1 247	14	184.6	2 585	13	154.5	2 009	12	102.3	1 228	0	120.0	0	16
181	225.2	40 754	453	197.2	89 341	474	165.2	78 309	508	151.7	77 087	42	135.4	5 688	17
194	257.1	49 877	428	213.5	91 375	396	173.5	68 708	443	126.4	55 992	85	130.3	11 079	18
87	242.0	21 054	217	208.9	45 335	195	166.3	32 422	260	136.1	35 392	13	108.3	1 408	19
32	220.2	7 047	82	209.2	17 151	139	197.5	27 453	127	126.3	16 036	23	152.9	3 517	20
7	261.3	1 829	14	214.5	3 003	10	154.2	1 542	9	112.8	1 015	1	110.0	110	21
21	176.6	3 709	57	154.7	8 818	72	127.4	9 174	67	265.3	17 775	2	120.3	241	22
16	173.8	2 781	36	163.4	5 882	34	143.7	4 886	24	165.8	3 979	2	147.8	296	23
18	240.8	4 334	47	194.7	9 152	24	118.0	2 832	21	137.6	2 890	1	116.0	116	24
21	147.9	3 106	61	154.2	9 406	108	138.5	14 954	90	85.5	7 691	13	66.9	870	25
20	143.3	2 866	60	146.1	8 764	109	130.0	14 171	94	88.8	8 344	15	108.9	1 633	26
8	183.9	1 471	19	186.7	3 548	39	158.2	6 171	31	90.0	2 791	3	136.0	408	27
5	156.2	781	15	155.3	2 329	18	139.9	2 518	12	93.3	1 120	1	96.0	96	28
8	106.8	854	27	130.7	3 529	51	122.8	6 265	47	80.4	3 780	9	40.7	366	29
10	198.9	2 053	35	146.2	5 161	85	110.6	9 349	102	123.0	12 516	118	100.9	11 906	30
11	191.1	2 014	30	141.4	4 233	70	112.2	7 868	74	88.2	6 568	156	119.8	18 736	31
2	178.5	493	7	120.6	954	16	105.9	1 709	11	131.0	1 454	6	100.8	628	32
1	251.3	216	3	166.7	495	5	117.5	530	4	149.7	509	2	161.9	283	33
1	176.4	99	1	154.8	144	1	87.5	130	2	137.5	210	1	120.0	136	34
1	235.0	188	3	156.7	373	10	116.3	1 098	35	117.4	4 155	45	104.3	4 722	35
5	198.0	1 057	21	151.4	3 195	53	111.1	5 882	50	122.9	6 188	64	96.4	6 137	36
35	178.1	6 181	105	172.5	18 045	202	168.6	34 077	207	126.6	26 185	107	196.3	20 924	37
27	152.4	4 114	90	159.3	14 333	213	171.8	36 602	221	123.6	27 307	140	200.7	28 100	38
12	190.4	2 247	35	167.1	5 850	78	169.2	13 144	95	107.0	10 201	14	126.5	1 771	39
10	135.7	1 357	25	137.7	3 416	45	159.4	7 286	48	111.9	5 313	14	160.8	2 251	40
8	196.4	1 669	33	201.7	6 695	57	175.5	9 968	44	181.6	8 007	76	217.9	16 604	41
5	206.4	908	12	179.7	2 084	22	168.0	3 679	20	133.2	2 664	3	124.2	298	42
77	157.8	12 150	223	149.3	33 288	296	117.8	34 879	263	93.2	24 507	37	88.3	3 224	43
83	155.2	12 925	233	151.4	35 231	278	136.9	38 059	265	95.2	25 193	40	95.7	3 815	44
32	163.5	5 232	81	167.9	13 602	96	92.7	8 903	113	94.9	10 722	10	86.9	901	45
8	156.4	1 251	19	134.9	2 564	28	104.9	2 938	15	72.3	1 084	3	103.2	282	46
6	116.0	696	19	99.7	1 894	13	95.4	1 240	16	96.1	1 538	4	82.0	306	47
7	185.1	1 296	25	166.2	4 155	65	142.9	9 291	27	100.4	2 710	4	115.2	417	48
7	117.3	821	21	109.9	2 308	23	87.7	2 017	25	70.6	1 764	2	76.9	158	49
5	161.4	807	23	156.0	3 587	33	175.1	5 778	25	101.6	2 540	7	83.8	612	50
12	170.6	2 047	34	148.5	5 048	37	125.1	4 627	40	99.2	3 969	6	81.8	510	51
0	.	.	1	130.0	130	1	85.0	85	2	90.0	180	1	80.0	38	52
390	200.2	78 061	1 100	176.1	193 731	1 396	147.2	205 491	1 328	128.1	170 174	330	133.7	44 126	53
411	209.2	85 996	1 057	180.9	191 170	1 295	154.2	199 733	1 268	114.5	145 246	447	144.9	64 749	54
422	196.9	83 077	1 205	168.2	202 658	1 803	143.5	258 731	993	118.3	117 493	319	128.7	41 057	55
21	138.6	2 954	56	151.0	8 492	28	121.2	3 381	31	102.6	3 147	0	90.0	38	56
16	149.0	2 394	41	156.0	6 316	26	104.0	2 651	24	77.0	1 828	1	160.0	106	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Kopfsalat zusammen			Winterendiviensalat			Feldsalat oder Ackersalat		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			73	74	75	76	77	78	79	80	81
1	<b>Schleswig-Holstein</b>	1953	47	143.0	6 710	1	220.0	165	3	86.4	235
2		1952	48	128.0	6 164	1	157.0	137	3	54.3	163
3	<b>Hamburg</b>	1953	162	162.6	26 340	4	186.5	746	10	98.6	986
4		1952	148	156.2	23 113	5	160.0	799	9	107.0	963
5	<b>Niedersachsen</b>	1953	178	125.0	22 209	4	139.2	515	18	53.5	942
6		1952	190	131.5	25 039	5	116.5	571	20	32.5	656
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	53	118.5	6 259	1	137.0	124	5	46.7	243
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	24	129.3	3 052	1	140.0	98	4	56.5	192
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	19	136.0	2 516	0	150.0	30	1	60.0	30
10	Reg.-Bez. Stade	1953	5	131.4	775	0	139.0	14	0	53.5	5
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	14	156.8	2 195	1	148.9	134	1	54.0	54
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	7	120.6	808	0	125.0	13	0	43.3	13
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	43	110.0	4 729	0	106.7	32	5	58.4	298
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	13	142.0	1 875	1	139.0	70	2	53.5	107
15	<b>Bremen</b>	1953	15	157.7	2 366	0	130.0	0	1	75.0	75
16		1952	25	129.5	3 237	0	170.0	0	1	61.0	61
17	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1953	1 024	157.3	161 084	219	175.4	38 417	235	77.6	18 244
18		1952	924	146.9	135 779	198	169.2	33 503	222	59.0	13 089
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	468	147.9	69 222	108	181.1	19 560	71	82.2	5 834
20	Reg.-Bez. Köln	1953	289	162.7	47 006	87	173.3	15 081	136	75.3	10 243
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	20	133.4	2 667	6	189.5	1 137	6	91.0	546
22	Reg.-Bez. Münster	1953	141	192.8	27 190	8	159.5	1 276	10	84.5	845
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	60	152.7	9 161	4	130.3	521	7	68.6	480
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	46	126.9	5 838	6	140.3	842	5	59.2	296
25	<b>Hessen</b>	1953	211	111.4	23 515	61	142.5	8 692	80	50.9	4 075
26		1952	218	110.8	24 148	57	100.0	5 698	82	37.3	3 059
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	73	128.4	9 370	22	156.0	3 431	30	54.5	1 636
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	31	120.5	3 734	5	183.2	916	13	39.7	516
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	107	97.3	10 411	34	127.8	4 345	37	52.0	1 923
30	<b>Rheinland-Pfalz</b>	1953	305	111.0	33 771	54	133.9	7 249	44	47.7	2 112
31		1952	300	110.2	33 172	42	134.4	5 632	53	52.3	2 784
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	33	113.3	3 791	10	133.6	1 323	14	47.1	646
33	Reg.-Bez. Trier	1953	11	136.9	1 322	4	156.4	565	3	57.6	214
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	4	114.7	476	1	96.7	91	1	51.8	42
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	90	110.7	9 975	11	137.6	1 593	9	56.2	510
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	167	109.1	18 207	28	130.9	3 677	17	41.3	700
37	<b>Baden-Württemberg</b>	1953	516	157.5	81 186	164	177.4	29 078	188	68.2	12 840
38		1952	574	160.3	92 009	158	172.6	27 270	194	56.3	10 930
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	187	134.3	25 116	69	158.3	10 893	69	76.9	5 292
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	107	138.5	14 850	34	129.0	4 439	58	62.9	3 628
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	177	195.3	34 579	45	248.9	11 152	49	63.7	3 161
42	Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	1953	45	149.9	6 641	16	163.1	2 594	12	62.2	759
43	<b>Bayern</b>	1953	596	105.1	62 610	170	103.7	17 626	94	43.5	4 085
44		1952	583	115.1	67 067	171	86.4	14 749	106	36.4	3 850
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	219	93.7	20 526	79	104.1	8 226	32	45.3	1 448
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	46	93.6	4 304	11	87.4	961	4	33.3	133
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	33	93.5	3 084	7	109.9	769	2	43.0	86
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	96	129.4	12 418	11	157.5	1 732	6	46.7	280
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	50	78.8	3 939	17	73.0	1 241	12	34.3	411
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	65	137.4	8 930	15	103.9	1 558	20	39.8	795
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	83	109.7	9 106	29	105.6	3 061	17	51.9	882
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	4	75.8	303	1	78.0	78	1	50.0	50
53	<b>Bundesgebiet</b>	1953	3 054	137.5	419 791	677	151.4	102 488	673	64.8	43 594
54		1952	3 010	136.1	409 728	637	138.7	88 359	690	51.5	35 555
55		1949/52	3 115	134.0	417 281	641	136.1	87 237	726	62.9	45 678
56	<b>West-Berlin</b>	1953	59	111.3	6 566	0	70.0	14	1	51.4	42
57		1952	51	92.0	4 585	1	77.0	57	1	33.0	30



von Gemüse 1953  
Ergebnisse)

Frühjahresspinat			Herbstspinat			Winterspinat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Spinat zusammen			Frühe Möhren (auch Karotten)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	
50	118.0	5 896	22	130.0	2 881	2	59.4	119	74	120.0	8 896	113	208.0	23 606	1
52	94.0	4 888	25	135.0	3 375	2	81.0	162	79	107.0	8 425	93	195.0	18 135	2
126	164.5	20 727	47	144.2	6 779	7	126.4	885	180	157.7	28 391	62	211.7	13 125	3
112	154.6	17 315	43	132.8	5 710	3	118.0	354	158	148.0	23 379	60	210.4	12 624	4
152	99.6	15 131	162	102.7	16 685	123	92.3	11 367	437	98.7	43 183	281	210.3	59 087	5
133	92.5	12 287	180	85.9	15 494	102	82.0	8 309	415	87.1	36 090	283	191.4	54 216	6
41	85.6	3 483	26	83.3	2 207	46	80.4	3 676	113	83.0	9 366	36	193.9	7 000	7
17	88.5	1 505	31	98.8	3 064	34	90.8	3 134	82	93.4	7 703	21	218.7	4 637	8
42	120.7	5 020	34	121.8	4 167	5	81.9	393	81	118.9	9 580	114	237.2	27 138	9
4	90.0	369	2	95.2	200	1	68.0	34	7	90.0	603	10	173.1	1 662	10
9	99.4	895	4	83.1	291	4	111.2	467	17	99.0	1 653	11	188.1	2 032	11
4	105.6	475	2	65.0	137	4	85.3	367	10	89.8	979	19	212.1	4 029	12
27	96.2	2 548	60	105.7	6 330	29	113.3	3 275	116	105.4	12 153	49	176.3	8 709	13
8	98.4	836	3	90.3	289	0	70.0	21	11	95.5	1 146	21	190.2	3 880	14
8	98.0	784	4	95.0	380	1	97.0	97	13	97.0	1 261	9	236.8	2 131	15
11	99.4	1 093	7	100.1	701	1	98.0	98	19	99.6	1 892	10	275.5	2 755	16
539	111.8	60 285	839	119.7	100 413	886	139.5	123 597	2 264	125.6	284 295	320	188.2	60 235	17
415	143.0	59 332	601	116.4	69 982	1 006	139.6	140 390	2 022	133.4	269 704	258	189.3	48 837	18
230	112.3	25 825	279	129.9	36 240	165	125.3	20 675	674	122.8	82 740	120	199.3	23 913	19
120	87.0	10 435	406	108.2	43 936	632	145.2	91 766	1 158	126.2	146 137	48	176.6	8 475	20
9	101.4	913	13	142.4	1 851	17	99.8	1 697	39	114.4	4 461	7	162.3	1 136	21
94	148.2	13 931	80	140.3	11 226	9	126.2	1 136	183	143.7	26 293	88	187.5	16 502	22
50	111.4	5 569	35	114.0	3 990	49	134.3	6 581	134	120.4	16 140	36	189.1	6 807	23
36	100.3	3 612	26	121.9	3 170	14	124.4	1 742	76	112.2	8 524	21	162.0	3 402	24
99	87.4	8 652	84	96.5	8 109	54	70.3	3 794	237	86.7	20 555	83	138.4	11 491	25
83	72.6	6 024	87	83.1	7 229	66	76.0	5 018	236	77.4	18 271	77	142.6	10 980	26
41	87.3	3 578	29	83.2	2 414	9	85.2	767	79	85.6	6 759	41	104.9	4 299	27
23	108.6	2 498	23	101.2	2 328	25	69.7	1 742	71	92.5	6 568	19	178.6	3 393	28
35	73.6	2 576	32	105.2	3 367	20	64.3	1 285	87	83.1	7 228	23	165.2	3 799	29
108	77.2	8 307	142	96.1	13 660	478	92.2	44 093	728	90.7	66 060	151	179.7	27 151	30
54	77.5	4 164	113	87.2	9 889	547	84.5	46 236	714	84.4	60 289	123	165.0	20 316	31
9	72.3	645	22	91.4	1 967	25	76.3	1 880	56	81.6	4 492	12	184.9	2 143	32
4	93.0	344	5	100.5	479	5	96.6	510	14	96.9	1 333	3	176.9	674	33
1	80.0	49	1	84.0	122	2	72.5	135	4	78.1	306	1	131.7	124	34
9	97.8	927	23	107.0	2 457	41	96.8	4 042	73	100.1	7 426	12	206.7	2 466	35
85	74.7	6 342	91	94.5	8 635	405	92.7	37 526	581	90.4	52 503	123	177.1	21 744	36
130	108.2	14 032	165	111.5	18 422	276	114.6	31 714	571	112.3	64 168	133	186.4	24 826	37
113	105.7	11 949	158	95.5	15 085	185	127.2	23 541	456	110.9	50 575	118	157.6	18 600	38
65	121.5	7 949	87	119.1	10 347	122	110.8	13 517	274	116.0	31 813	52	173.7	9 120	39
36	82.7	2 977	40	102.1	4 083	82	99.7	8 178	158	96.4	15 238	27	171.1	4 569	40
19	112.8	2 087	25	97.0	2 445	56	148.2	8 371	100	128.8	12 903	40	205.2	8 311	41
10	104.0	1 019	13	118.5	1 547	16	101.7	1 648	39	108.3	4 214	14	209.3	2 826	42
109	74.0	8 062	149	82.6	12 313	316	84.5	26 716	574	82.0	47 091	169	165.1	27 903	43
114	76.8	8 756	150	76.8	11 516	359	91.9	33 035	623	85.4	53 307	175	169.3	29 620	44
40	74.0	2 960	45	95.5	4 297	102	98.7	10 116	187	92.9	17 373	54	149.9	8 094	45
7	77.6	543	9	66.2	596	12	68.6	859	28	71.4	1 998	12	116.9	1 403	46
5	71.2	356	6	84.0	504	14	70.8	980	25	73.6	1 840	8	152.4	1 219	47
7	59.1	414	27	74.3	2 007	56	80.0	4 453	90	76.4	6 874	26	242.1	6 295	48
24	71.3	1 710	24	70.3	1 686	39	68.7	2 655	87	69.6	6 051	14	134.6	1 885	49
10	73.1	731	16	78.5	1 256	48	76.8	3 717	74	77.1	5 704	33	176.0	5 807	50
16	84.3	1 348	21	90.1	1 892	44	89.0	3 875	81	87.8	7 115	21	144.3	3 030	51
0	.	.	1	75.0	75	1	60.0	61	2	68.0	136	1	170.0	170	52
1 321	107.4	141 876	1 614	111.3	179 642	2 143	113.1	242 382	5 078	111.0	563 900	1 321	188.9	249 555	53
1 087	115.7	125 808	1 364	101.9	138 981	2 271	113.3	257 143	4 722	110.6	521 932	1 197	180.5	216 083	54
1 405	93.1	130 800	.	.	.	.	.	.	4 264	103.1	439 530	1 502	180.9	271 658	55
32	72.7	2 330	41	49.4	2 009	20	63.9	1 271	93	60.6	5 610	29	144.8	4 203	56
40	64.7	2 639	35	61.0	2 120	15	70.0	1 027	90	64.0	5 786	25	165.8	4 118	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Späte Möhren			Möhren zusammen			Rote Rüben (Rote Bete)		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			97	98	99	100	101	102	103	104	105
1	Schleswig-Holstein	1953	366	341.0	124 688	479	310.0	148 294	229	415.0	95 336
2		1952	243	300.0	72 900	336	271.0	91 035	221	397.0	87 737
3	Hamburg	1953	79	364.9	28 827	141	297.5	41 952	4	271.3	1 085
4		1952	87	303.0	26 357	147	265.2	38 981	5	262.0	1 310
5	Niedersachsen	1953	493	334.9	165 165	774	289.7	224 252	46	245.7	11 229
6		1952	405	276.2	111 906	688	241.3	166 122	48	231.9	11 084
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	77	316.1	24 403	113	277.3	31 403	16	226.1	3 685
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	50	351.9	17 487	71	312.0	22 124	5	273.5	1 340
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	190	348.9	66 295	304	306.9	93 433	6	227.6	1 343
10	Reg.-Bez. Stade	1953	13	321.4	4 050	23	257.3	5 712	6	308.7	1 698
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	15	329.9	5 081	26	271.5	7 113	3	260.0	702
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	26	359.1	9 228	45	296.6	13 257	1	246.3	272
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	102	314.4	32 254	151	269.5	40 963	7	236.3	1 654
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	20	318.4	6 367	41	253.6	10 247	2	232.6	535
15	Bremen	1953	10	315.0	3 150	19	277.9	5 281	3	206.7	620
16		1952	12	353.4	4 241	22	318.0	6 996	3	303.7	911
17	Nordrhein-Westfalen	1953	740	357.6	264 653	1 060	306.5	324 888	136	248.0	33 726
18		1952	513	329.5	169 024	771	282.6	217 861	93	224.7	20 896
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	340	375.5	127 674	460	329.5	151 587	64	263.0	16 835
20	Reg.-Bez. Köln	1953	162	347.3	56 269	210	308.3	64 744	37	220.8	8 168
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	31	360.9	11 187	38	324.3	12 323	5	267.4	1 337
22	Reg.-Bez. Münster	1953	83	388.4	32 235	71	285.0	48 737	10	280.7	2 807
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	70	269.8	18 889	106	242.4	25 696	9	230.0	2 070
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	54	340.7	18 399	75	290.7	21 801	11	228.1	2 509
25	Hessen	1953	112	234.0	26 209	195	193.3	37 700	26	191.5	4 979
26		1952	93	206.5	19 204	170	177.6	30 184	24	178.6	4 286
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	62	239.5	14 851	103	185.9	19 150	11	178.8	1 967
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	29	240.1	6 964	48	215.8	10 357	5	197.2	986
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	21	209.2	4 394	44	186.2	8 193	10	202.6	2 026
30	Rheinland-Pfalz	1953	207	275.7	57 171	358	235.3	84 322	45	204.1	9 186
31		1952	132	242.0	31 829	255	204.8	52 145	21	183.3	3 843
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	18	281.9	4 981	30	243.5	7 124	4	190.3	824
33	Reg.-Bez. Trier	1953	7	266.4	1 841	10	234.6	2 515	3	255.7	780
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	1	277.2	407	2	220.3	531	1	175.0	72
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	33	241.1	7 964	45	232.0	10 430	11	189.3	2 058
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	148	283.1	41 978	271	235.1	63 722	26	207.0	5 452
37	Baden-Württemberg	1953	168	244.0	41 057	301	218.5	65 883	57	229.1	13 060
38		1952	157	199.5	31 315	275	181.5	49 915	53	196.8	10 235
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	69	231.0	15 867	121	206.2	24 987	26	213.8	5 558
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	36	220.6	8 051	63	199.7	12 620	12	203.3	2 460
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	40	251.8	9 995	80	228.3	18 306	11	250.2	2 852
42	Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	1953	23	305.3	7 144	37	270.2	9 970	8	292.0	2 190
43	Bayern	1953	306	247.3	75 668	475	218.0	103 571	117	190.8	22 322
44		1952	268	222.8	59 754	443	202.0	89 374	112	176.5	19 855
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	103	226.7	23 350	157	200.3	31 444	48	192.9	9 258
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	31	232.9	7 220	43	200.5	8 623	10	222.3	2 223
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	13	230.2	2 993	21	200.6	4 212	5	188.2	941
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	35	467.4	16 358	61	371.4	22 653	8	159.8	1 278
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	29	227.3	6 591	43	197.1	8 476	10	173.0	1 730
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	41	197.5	8 098	74	187.9	13 905	13	192.1	2 497
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	53	204.1	10 818	74	187.1	13 848	22	190.9	4 200
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	1	240.0	240	2	205.0	410	1	195.0	195
53	Bundesgebiet	1953	2 481	317.0	786 588	3 802	272.5	1 036 143	663	288.9	191 543
54		1952	1 910	275.7	526 530	3 107	239.0	742 613	580	276.1	160 157
55		1951/52	2 196	271.4	595 902	3 698	234.6	867 560	649	280.2	181 828
56	West-Berlin	1953	29	183.0	5 272	58	163.8	9 475	1	146.9	193
57		1952	24	186.0	4 505	49	176.0	8 623	2	135.0	307

Meerrettich			Schwarzwurzeln			Sellerie			Porree (Lauch)			Steckspeisewiebeln (auch Schalotten)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	
11	109.0	1 206	7	156.0	1 158	130	208.0	27 189	90	173.0	15 598	10	137.0	1 412	1
8	128.0	1 024	7	157.0	1 099	112	168.0	18 816	81	172.0	13 932	10	123.0	1 230	2
41	119.0	4 881	6	121.7	730	161	241.4	38 865	140	214.9	30 086	9	139.9	1 259	3
28	118.5	3 319	7	121.3	849	172	191.6	32 951	126	216.4	27 271	8	136.7	1 094	4
16	91.8	1 505	10	109.0	1 123	158	196.2	31 101	155	187.1	28 962	41	170.8	7 018	5
12	90.0	1 071	10	105.8	1 047	148	172.9	25 634	152	167.5	25 478	39	159.8	6 168	6
0	82.0	8	2	118.0	236	44	184.6	8 143	41	196.0	7 998	4	151.1	635	7
1	125.0	50	1	95.4	124	28	209.5	5 845	12	181.6	2 197	9	152.9	1 331	8
10	100.2	1 022	2	95.7	201	22	206.6	4 628	46	213.5	9 863	7	191.6	1 284	9
5	73.0	387	0	108.0	11	6	232.1	1 346	9	175.3	1 543	4	164.1	656	10
—	—	—	1	97.8	88	4	184.1	755	7	163.4	1 160	2	178.9	286	11
—	—	—	1	127.8	115	5	205.3	1 129	6	146.4	805	2	189.2	397	12
0	100.0	30	0	112.5	45	42	191.6	8 087	24	147.6	3 601	5	183.5	991	13
0	82.5	8	3	116.5	303	7	179.7	1 168	10	181.3	1 795	8	171.2	1 438	14
0	95.0	0	2	105.0	210	6	197.0	1 182	13	206.2	2 681	1	170.0	170	15
0	75.0	0	2	101.0	202	6	232.2	1 393	11	199.9	2 199	1	150.0	150	16
0	.	.	55	117.3	6 452	426	222.8	94 912	506	185.9	94 076	41	169.8	6 962	17
1	110.0	110	54	109.6	5 921	355	206.9	73 433	440	170.8	75 144	27	172.1	4 646	18
0	.	.	33	119.8	3 952	152	231.0	35 107	217	207.8	45 101	13	186.2	2 420	19
0	.	.	12	109.9	1 319	185	219.2	40 549	138	142.0	19 594	7	177.1	1 240	20
0	.	.	1	140.0	140	10	242.0	2 420	16	199.8	3 196	1	100.0	100	21
0	.	.	6	122.8	737	27	228.9	6 180	59	196.0	11 566	10	156.2	1 562	22
0	.	.	3	101.3	304	28	205.9	5 765	40	189.2	7 567	6	157.5	945	23
0	.	.	0	.	.	24	203.8	4 891	36	195.9	7 052	4	173.8	695	24
0	.	.	12	95.8	1 149	70	167.5	11 724	61	134.9	8 229	17	135.4	2 301	25
0	.	.	12	92.0	1 104	61	144.0	8 785	59	137.3	8 099	15	112.7	1 691	26
0	.	.	3	90.7	272	24	123.4	2 961	23	145.1	3 338	9	134.3	1 209	27
0	.	.	7	97.1	680	20	165.0	3 299	17	134.9	2 294	4	135.3	541	28
0	.	.	2	98.5	197	26	210.2	5 464	21	123.7	2 597	4	137.8	551	29
8	110.1	926	24	93.6	2 219	75	186.4	13 893	50	165.3	8 298	141	198.7	27 981	30
7	71.5	520	28	85.6	2 375	60	160.4	9 661	39	150.0	5 805	202	123.2	24 850	31
0	76.3	3	2	73.3	147	10	139.0	1 325	10	151.6	1 507	5	154.7	774	32
0	71.8	1	2	69.9	109	4	223.2	846	5	163.5	782	1	205.0	217	33
0	80.0	1	0	95.0	14	1	154.3	114	1	160.7	156	1	98.8	114	34
0	75.7	2	12	103.3	1 253	36	191.8	6 922	16	163.1	2 712	4	152.3	568	35
8	110.3	919	8	88.6	696	24	192.2	4 686	18	175.6	3 141	130	202.6	26 308	36
34	130.2	4 543	10	103.5	1 056	131	188.4	24 599	118	162.7	19 118	79	206.2	16 350	37
38	82.1	3 120	7	81.6	571	117	160.6	18 787	103	145.6	14 997	67	170.3	11 407	38
0	30.0	3	4	98.2	432	59	182.6	10 721	37	173.2	6 355	45	219.9	9 982	39
0	36.7	11	2	104.8	241	34	178.4	6 047	32	155.8	5 033	16	181.0	2 788	40
34	131.3	4 529	3	122.3	318	28	215.1	6 001	38	149.9	5 694	12	183.2	2 180	41
0	0	0	1	72.2	65	10	181.2	1 830	11	193.9	2 036	6	212.1	1 400	42
100	57.7	5 769	35	121.8	4 263	209	160.2	33 472	154	146.4	22 540	79	167.3	13 213	43
102	31.3	3 174	34	88.9	3 015	201	171.5	34 428	145	130.3	18 947	55	125.5	6 954	44
0	.	.	3	91.3	274	68	142.9	9 717	63	144.1	9 078	7	121.9	853	45
0	.	.	2	102.0	204	11	132.5	1 458	7	129.1	904	5	109.0	545	46
0	.	.	1	77.0	77	9	107.7	969	5	128.6	643	3	141.0	423	47
62	71.6	4 437	18	148.1	2 666	33	213.3	7 039	17	162.2	2 757	8	180.0	1 440	48
36	34.5	1 242	4	77.5	310	24	151.4	3 634	15	123.0	1 845	11	162.3	1 785	49
1	41.0	41	3	97.7	293	31	172.0	5 331	23	144.8	3 330	39	185.7	7 244	50
1	49.0	49	4	109.8	439	32	161.2	5 159	23	165.9	3 815	6	153.8	923	51
—	—	—	0	.	.	1	165.0	165	1	168.0	168	0	.	.	52
210	89.7	18 830	161	114.0	18 360	1 366	202.7	276 937	1 287	178.4	229 588	418	183.4	76 666	53
196	62.9	12 338	161	100.5	16 183	1 232	181.7	223 888	1 156	166.0	191 872	424	137.2	58 190	54
187	75.1	14 050	250	100.0	24 997	1 491	176.3	262 856	1 397	168.7	235 678	670	158.2	105 996	55
0	.	.	0	.	.	6	116.3	740	15	116.3	1 789	2	147.4	243	56
0	.	.	0	.	.	6	92.0	517	11	118.0	1 328	1	127.0	127	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)			Winterzwiebeln (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Zwiebeln zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz
			121	122	123	124	125	126	127	128	129
1	Schleswig-Holstein	1953	70	195.0	13 564	8	157.0	1 259	88	184.0	16 235
2		1952	36	143.0	5 148	0	102.0	0	46	139.0	6 378
3	Hamburg	1953	4	158.9	636	1	140.0	140	14	145.4	2 035
4		1952	3	139.7	419	2	162.1	324	13	141.3	1 837
5	Niedersachsen	1953	329	213.1	70 154	16	152.9	2 492	386	206.1	79 664
6		1952	201	191.7	38 562	15	171.4	2 588	255	185.6	47 318
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	35	182.8	6 325	2	119.4	191	41	177.0	7 151
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	38	203.8	7 887	1	172.3	224	48	193.9	9 442
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	142	221.7	31 551	5	166.2	748	154	218.8	33 583
10	Reg.-Bez. Stade	1953	3	204.3	613	—	—	—	7	181.3	1 269
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	5	208.8	1 169	2	141.4	311	9	187.9	1 766
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	6	240.2	1 297	1	140.9	155	9	215.0	1 849
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	93	215.7	19 975	5	154.3	818	103	210.9	21 784
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	7	191.0	1 337	0	152.9	45	15	179.6	2 820
15	Bremen	1953	3	179.3	538	0	150.0	0	4	177.0	708
16		1952	3	166.7	500	0	155.0	0	4	162.5	650
17	Nordrhein-Westfalen	1953	483	245.8	118 742	25	151.0	3 775	549	235.8	129 479
18		1952	253	214.5	54 271	19	159.3	3 026	299	207.2	61 943
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	194	249.0	48 304	9	159.9	1 439	216	241.5	52 163
20	Reg.-Bez. Köln	1953	150	243.9	36 585	11	137.2	1 509	168	234.1	39 334
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	21	254.7	5 349	1	121.0	121	23	242.2	5 570
22	Reg.-Bez. Münster	1953	41	224.5	9 205	2	187.5	375	53	210.2	11 142
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	25	217.7	5 443	1	172.7	173	32	205.0	6 561
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	52	266.5	13 856	1	157.6	158	57	258.1	14 709
25	Hessen	1953	86	160.3	13 784	16	124.4	1 990	119	151.9	18 075
26		1952	78	104.6	8 162	28	136.2	3 814	121	113.0	13 667
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	56	157.0	8 792	8	145.3	1 162	73	152.9	11 163
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	16	137.9	2 207	3	68.0	204	23	128.3	2 952
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	14	198.9	2 785	5	124.8	624	23	172.2	3 960
30	Rheinland-Pfalz	1953	502	184.4	92 587	173	135.0	23 413	816	176.4	143 981
31		1952	326	121.2	39 542	99	117.7	11 649	627	121.3	76 041
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	17	146.4	2 518	1	98.2	116	23	145.8	3 408
33	Reg.-Bez. Trier	1953	3	197.2	653	2	221.1	380	6	205.3	1 250
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	1	166.9	98	0	150.0	14	2	123.5	226
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	32	190.9	6 139	2	146.9	288	38	184.8	6 995
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	449	185.3	83 179	168	134.2	22 615	747	176.8	132 102
37	Baden-Württemberg	1953	179	173.6	31 088	25	151.1	3 793	283	180.7	51 231
38		1952	125	139.3	17 409	33	142.2	4 693	225	148.9	33 509
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	105	177.7	18 625	12	143.4	1 721	162	187.0	30 328
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	30	145.0	4 407	4	147.3	589	50	156.3	7 784
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	33	191.3	6 388	7	163.9	1 082	52	185.9	9 650
42	Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	1953	11	158.9	1 668	2	160.2	401	19	177.0	3 469
43	Bayern	1953	199	138.5	27 559	17	127.2	2 162	295	145.5	42 934
44		1952	179	85.7	15 379	20	130.4	2 598	254	97.9	24 931
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	20	123.3	2 465	3	91.5	275	30	119.8	3 593
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	14	115.5	1 617	1	96.9	97	20	113.0	2 259
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	8	131.8	1 054	1	127.8	128	12	133.8	1 605
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	20	152.4	3 047	2	147.8	296	30	159.4	4 783
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	27	124.1	3 352	3	126.2	379	41	134.5	5 516
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	93	145.0	13 487	5	152.3	762	137	156.9	21 493
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	17	149.2	2 537	2	112.6	225	25	147.4	3 685
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	0	.	.	—	—	—	0	.	.
53	Bundesgebiet	1953	1 855	198.7	368 652	281	138.9	39 024	2 554	189.6	484 342
54		1952	1 204	149.0	179 392	216	132.8	28 692	1 844	144.4	266 274
55		49/52	1 294	159.6	206 510	395	150.1	59 301	2 359	157.6	371 807
56	West-Berlin	1953	3	124.0	339	0	150.0	54	5	134.1	636
57		1952	2	101.0	193	0	.	.	3	110.0	320

Spargel (im Ertrag stehend)			Grüne Pflückerbsen			Buschbohnen (auch Wachsbohnen)			Stangenbohnen (auch Prunk-, Feuer-, Wachsbohnen)			Grüne Pflückbohnen zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	
77	28.5	2 194	1 778	92.9	165 145	1 120	95.4	106 815	10	130.0	1 314	1 130	95.7	108 129	1
75	34.0	2 550	1 122	100.0	112 200	770	82.0	63 140	9	90.0	810	779	82.0	63 950	2
1	27.3	27	15	94.5	1 418	121	110.8	13 407	34	124.9	4 247	155	113.9	17 654	3
2	23.0	46	14	92.1	1 289	119	99.8	11 876	38	106.3	4 039	157	101.4	15 915	4
794	25.6	20 356	2 997	89.6	268 409	2 398	93.0	223 108	83	127.2	10 585	2 481	94.2	233 693	5
682	23.4	15 982	2 474	84.0	207 818	1 725	75.4	130 048	118	94.5	11 152	1 843	76.6	141 200	6
108	28.4	3 059	267	88.1	23 488	133	102.2	13 549	5	114.7	574	138	102.6	14 123	7
73	29.5	2 159	700	94.4	66 082	356	109.1	38 802	7	125.3	827	363	109.4	39 629	8
365	26.3	9 595	251	81.3	20 423	227	95.4	21 628	11	114.6	1 318	238	96.4	22 946	9
34	33.6	1 151	7	92.5	629	20	85.7	1 689	1	119.4	119	21	87.4	1 808	10
1	30.0	15	12	84.5	1 073	51	103.1	5 298	3	136.2	422	54	104.9	5 720	11
2	35.0	77	333	83.0	27 592	1 235	83.6	103 314	6	119.6	658	1 241	83.8	103 972	12
208	20.3	4 221	1 418	90.5	128 318	342	103.0	35 226	47	132.5	6 281	389	106.6	41 507	13
3	25.6	79	9	90.3	804	34	104.7	3 602	3	124.5	386	37	106.4	3 988	14
0	26.0	0	32	85.9	2 749	11	109.0	1 200	1	125.0	125	12	110.4	1 325	15
0	22.0	0	8	80.9	647	12	90.8	1 090	2	129.0	258	14	96.3	1 348	16
181	38.2	6 911	387	87.1	33 723	443	102.4	45 352	430	124.0	53 337	873	113.0	98 689	17
130	52.1	6 770	328	79.9	26 219	428	77.9	33 352	416	98.3	40 890	844	88.0	74 242	18
134	35.0	4 688	135	95.4	12 882	197	105.7	20 822	114	129.4	14 756	311	114.4	35 578	19
12	53.2	638	52	71.0	3 691	99	99.2	9 824	247	119.4	29 488	346	113.6	39 312	20
1	50.0	50	46	82.0	3 774	13	96.0	1 248	8	130.5	1 044	21	109.1	2 292	21
8	46.6	373	34	81.8	2 782	43	101.7	4 373	28	134.0	3 751	71	114.4	8 124	22
25	44.7	1 117	95	93.2	8 850	52	99.8	5 191	21	127.0	2 667	73	107.6	7 858	23
1	45.0	45	25	69.8	1 744	39	99.8	3 894	12	135.9	1 631	51	108.3	5 525	24
903	25.8	23 319	246	75.6	18 602	144	79.0	11 369	58	92.3	5 352	202	82.7	16 721	25
670	27.7	18 555	232	74.7	17 334	134	47.9	6 423	63	54.6	3 440	197	50.1	9 863	26
869	25.9	22 547	122	64.9	7 920	49	78.3	3 836	12	124.1	1 489	61	87.3	5 325	27
1	25.8	26	110	90.3	9 936	53	85.8	4 548	9	115.4	1 039	62	90.1	5 587	28
33	22.6	746	14	53.3	746	42	71.1	2 985	37	76.3	2 824	79	73.5	5 809	29
241	32.9	7 941	114	64.1	7 317	181	80.3	14 578	49	111.3	5 498	230	87.0	20 076	30
188	33.5	6 282	95	55.1	5 248	176	66.3	11 631	40	76.5	3 082	216	68.2	14 713	31
6	37.2	216	7	69.0	495	14	88.3	1 234	13	106.9	1 447	27	97.4	2 681	32
0	33.3	4	3	64.8	183	4	85.7	334	5	118.5	585	9	104.0	919	33
0	34.9	13	1	55.0	53	1	90.0	96	1	128.0	159	2	110.4	255	34
149	32.9	4 902	22	73.6	1 629	49	87.8	4 363	12	119.2	1 436	61	93.9	5 799	35
86	32.7	2 806	81	61.2	4 957	113	75.8	8 551	18	106.2	1 871	131	79.9	10 422	36
500	30.3	15 167	921	92.6	85 285	314	85.0	26 711	173	140.6	24 227	487	104.7	50 938	37
355	26.5	9 405	706	80.0	56 446	318	69.8	22 204	184	83.2	15 304	502	74.7	37 508	38
2	30.0	60	260	105.3	27 340	43	97.9	4 241	87	148.3	12 825	130	131.5	17 066	39
480	29.2	14 031	588	88.2	51 905	104	76.2	7 892	48	132.5	6 318	152	93.9	14 210	40
18	59.1	1 076	50	85.5	4 274	156	86.1	13 408	21	120.8	2 586	177	90.3	15 994	41
0	0	0	23	76.8	1 766	11	101.7	1 170	17	149.6	2 498	28	130.1	3 668	42
111	31.2	3 463	108	69.3	7 483	221	78.5	17 340	72	100.9	7 264	293	84.0	24 604	43
89	39.3	3 497	105	101.5	10 659	187	61.5	11 521	75	84.4	6 298	262	68.0	17 819	44
32	16.0	513	10	67.0	670	54	76.2	4 115	23	98.2	2 258	77	82.8	6 373	45
4	32.5	130	4	61.8	247	22	59.4	1 307	4	78.3	313	26	62.3	1 620	46
0	.	.	3	67.7	203	17	76.8	1 305	4	93.8	375	21	80.0	1 680	47
10	56.8	568	4	66.5	266	26	81.8	2 127	6	106.3	638	32	86.4	2 765	48
43	36.7	1 578	5	63.0	315	34	91.4	3 109	9	105.3	948	43	94.3	4 057	49
20	31.1	622	76	70.6	5 369	42	79.2	3 326	13	101.8	1 323	55	84.5	4 649	50
2	26.0	52	6	68.8	413	24	79.6	1 911	13	108.4	1 409	37	89.7	3 320	51
-	-	-	0	.	.	2	70.0	140	0	.	.	2	70.0	140	52
2 808	28.3	79 378	6 598	89.4	590 131	4 953	92.8	459 880	910	123.0	111 949	5 863	97.5	571 829	53
2 191	28.8	63 087	5 084	86.1	437 860	3 869	75.3	291 285	945	90.2	85 273	4 814	78.2	376 558	54
1 826	25.5	46 548	5 530	83.2	460 115	4 117	78.1	321 335	1 017	104.4	106 209	5 134	83.3	427 544	55
2	31.8	72	3	49.0	137	36	61.3	2 192	1	95.0	100	37	62.3	2 292	56
1	18.0	16	4	55.0	240	41	59.0	2 403	1	92.0	96	42	60.0	2 499	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Dicke Bohnen (Sau- und Puffbohnen)			Einlegegurken			Schälgurken		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz
			145	146	147	148	149	150	151	152	153
1	Schleswig-Holstein	1953	63	127.0	7 958	326	160.0	52 088	15	226.0	3 358
2		1952	53	110.0	5 830	208	100.0	20 800	11	102.0	1 122
3	Hamburg	1953	32	130.3	4 170	24	169.5	4 068	16	198.3	3 173
4		1952	28	126.0	3 528	22	125.2	2 755	32	143.8	4 603
5	Niedersachsen	1953	331	101.2	33 530	595	174.4	103 876	27	172.8	4 684
6		1952	244	100.5	24 497	366	125.0	45 694	19	166.3	3 243
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	19	103.8	1 921	81	198.1	16 121	2	157.0	345
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	16	106.5	1 726	43	177.9	7 542	3	200.0	580
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	43	99.8	4 321	253	195.0	46 883	13	189.8	2 525
10	Reg.-Bez. Stade	1953	2	125.8	302	16	181.1	2 988	1	172.2	86
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	10	122.3	1 223	12	172.1	2 082	1	175.3	228
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	188	100.3	18 823	11	156.4	1 752	0	171.7	52
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	46	95.4	4 406	166	149.0	24 656	3	108.1	335
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	7	112.2	808	13	144.3	1 852	4	152.3	533
15	Bremen	1953	7	120.0	840	2	165.0	330	0	200.0	0
16		1952	6	108.8	653	1	174.0	174	0	201.1	0
17	Nordrhein-Westfalen	1953	990	113.6	112 510	616	142.8	87 938	65	158.7	10 316
18		1952	817	91.6	74 865	427	142.3	60 749	65	181.8	11 815
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	350	112.8	39 479	277	146.2	40 487	41	147.4	6 044
20	Reg.-Bez. Köln	1953	363	114.3	41 493	242	140.1	33 915	16	185.1	2 961
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	28	107.7	3 015	7	112.7	789	1	128.0	128
22	Reg.-Bez. Münster	1953	120	108.9	13 066	22	160.0	3 521	5	188.6	943
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	40	128.6	5 145	32	140.3	4 491	0	.	0
24	Reg.-Bez. Amsberg	1953	89	115.9	10 312	36	131.5	4 735	2	120.2	240
25	Hessen	1953	7	93.7	656	571	132.8	75 802	16	160.3	2 565
26		1952	13	52.3	680	344	119.8	41 212	28	120.2	3 366
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	1	72.0	72	446	112.8	50 312	6	95.8	575
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	2	70.0	140	56	170.2	9 533	3	178.3	535
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	4	111.0	444	69	231.3	15 957	7	207.9	1 455
30	Rheinland-Pfalz	1953	40	112.1	4 431	568	169.5	96 332	28	174.3	4 862
31		1952	18	74.9	1 389	347	110.4	38 309	21	138.3	2 868
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	15	104.3	1 595	18	154.0	2 790	2	179.5	434
33	Reg.-Bez. Trier	1953	6	107.8	665	5	169.7	898	1	214.5	167
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	1	80.0	38	1	123.0	107	0	105.0	22
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	15	123.3	1 883	219	158.9	34 756	7	187.1	1 220
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	3	106.7	250	325	177.7	57 781	18	168.1	3 019
37	Baden-Württemberg	1953	5	57.0	268	734	161.3	118 365	144	212.1	30 578
38		1952	4	77.5	310	466	109.9	51 226	125	162.8	20 350
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	2	50.6	91	241	153.9	37 113	43	224.0	9 723
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	2	55.5	111	458	165.9	76 003	40	214.5	8 473
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	1	68.6	48	26	159.0	4 134	16	201.7	3 187
42	Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	1953	0	89.6	18	9	128.2	1 115	45	202.1	9 195
43	Bayern	1953	4	69.8	279	511	154.1	78 728	170	179.2	30 461
44		1952	4	60.3	228	325	74.7	24 268	181	137.2	24 803
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	1	71.0	71	16	83.9	1 342	30	125.6	3 768
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	1	71.0	71	139	106.3	14 776	53	194.7	10 319
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	0	.	.	4	138.5	554	14	164.2	2 299
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	0	.	.	29	141.1	4 091	30	255.1	7 652
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	0	.	.	8	99.8	798	18	157.3	2 832
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	1	73.0	73	307	183.7	56 392	13	165.3	2 149
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	1	64.0	64	8	96.9	775	11	124.3	1 367
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	-	-	-	0	.	.	1	75.0	75
53	Bundesgebiet	1953	1 479	111.3	164 642	3 947	156.5	617 527	481	187.1	89 997
54		1952	1 187	94.3	111 980	2 506	113.8	285 187	482	149.7	72 170
55		1949/52	1 410	102.2	144 126	2 919	121.1	353 613	664	157.7	104 706
56	West-Berlin	1953	0	146.7	47	6	97.8	551	4	173.7	705
57		1952	0	.	.	5	89.0	410	3	195.0	648

von Gemüse 1953  
Ergebnisse)

Gurken zusammen			Rhabarber			Tomaten			Gemüse zusammen (Spalten 1 - 162)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	
341	163.0	55 446	45	209.0	9 386	10	201.0	1 930	10 083	298.7	3 001 319	1
219	100.0	21 922	56	216.0	12 096	18	160.0	2 880	8 732	286.2	2 499 247	2
40	181.0	7 241	111	296.3	32 889	158	218.5	34 523	2 453	222.0	544 592	3
54	136.3	7 358	137	313.4	42 936	190	158.8	30 180	2 573	212.3	546 296	4
622	174.3	108 560	69	219.6	15 215	77	229.6	17 564	12 306	147.9	1 820 223	5
385	127.1	48 937	90	243.0	21 748	103	192.7	19 787	10 859	141.8	1 540 177	6
83	197.0	16 466	15	175.1	2 644	16	197.6	3 162	1 771	178.6	316 261	7
46	179.3	8 122	11	195.6	2 230	8	231.2	1 942	1 865	140.0	261 353	8
266	185.3	49 408	9	266.8	2 481	15	245.8	3 539	2 208	145.2	320 510	9
17	180.9	3 074	2	253.8	533	3	259.4	830	495	296.7	146 870	10
13	172.4	2 310	4	265.9	1 090	11	269.1	2 852	329	174.0	57 144	11
11	156.8	1 804	5	216.1	951	1	300.0	270	2 217	130.0	288 127	12
169	148.2	24 991	16	211.7	3 366	20	218.8	4 289	3 030	118.3	358 719	13
17	143.7	2 385	7	274.3	1 920	3	200.0	680	391	182.2	71 239	14
2	165.0	330	5	300.8	1 504	1	229.0	229	206	193.2	39 808	15
1	174.0	174	6	301.2	1 807	2	250.5	501	207	187.5	38 818	16
681	144.3	98 254	134	278.7	37 341	351	260.1	91 292	19 145	213.0	4 077 524	17
492	147.5	72 564	149	344.9	51 387	368	277.2	101 998	16 214	195.2	3 164 557	18
318	146.3	46 531	41	297.1	12 182	84	273.3	22 957	7 942	252.8	2 007 780	19
258	142.9	36 876	43	297.9	12 808	225	267.6	60 201	6 422	166.4	1 068 625	20
8	114.6	917	3	231.0	693	5	165.2	826	614	191.2	117 382	21
27	165.3	4 464	21	259.0	5 440	16	190.2	3 043	1 479	201.0	297 258	22
32	140.3	4 491	14	279.3	3 910	11	177.7	1 955	1 196	178.8	213 889	23
38	130.9	4 975	12	192.3	2 308	10	231.0	2 310	1 492	249.7	372 590	24
587	133.5	78 367	27	153.4	4 143	83	243.9	20 243	4 083	122.5	500 065	25
372	119.8	44 578	29	204.4	5 927	93	176.4	16 406	3 588	118.6	425 563	26
452	112.6	50 887	8	147.4	1 179	23	263.8	6 068	2 383	107.4	255 820	27
59	170.6	10 068	7	175.3	1 227	11	221.3	2 434	705	146.5	103 279	28
76	229.1	17 412	12	144.8	1 737	49	239.6	11 741	995	141.7	140 966	29
596	169.8	101 194	30	183.4	5 495	203	245.7	49 843	4 958	153.2	759 680	30
368	112.0	41 177	15	200.3	3 110	210	205.5	43 197	4 168	122.9	512 292	31
20	157.0	3 224	3	185.1	603	11	204.2	2 375	374	137.4	51 411	32
6	175.5	1 065	1	157.1	201	4	262.9	1 017	144	170.0	24 415	33
1	119.4	129	1	150.0	57	1	268.5	228	45	170.2	7 611	34
226	159.7	35 976	3	220.0	697	18	234.7	4 175	1 030	129.5	133 479	35
343	177.2	60 800	22	180.0	3 937	169	249.2	42 048	3 365	161.3	542 764	36
878	169.6	148 943	76	248.3	18 945	196	266.0	52 034	7 304	166.2	1 213 896	37
591	121.1	71 576	72	256.8	18 491	212	259.5	55 007	6 474	142.0	919 387	38
284	164.6	46 836	42	269.6	11 377	66	225.5	14 836	2 759	198.8	548 400	39
498	169.8	84 476	19	215.4	4 157	59	243.0	14 241	2 644	115.3	304 816	40
42	175.2	7 321	11	230.6	2 421	60	338.8	20 263	1 328	176.0	233 703	41
54	190.2	10 310	4	230.3	990	11	236.3	2 694	573	221.5	126 977	42
681	160.3	109 189	67	206.2	13 815	131	170.3	22 304	7 064	160.6	1 134 417	43
506	97.1	49 071	75	210.7	15 799	147	182.5	26 886	6 847	145.6	996 629	44
46	111.1	5 110	18	190.7	3 433	23	142.8	3 284	2 150	165.4	355 597	45
192	130.7	25 095	10	199.0	1 990	17	142.4	2 420	707	165.1	116 695	46
18	158.5	2 853	2	135.0	270	12	178.3	2 140	327	153.4	50 178	47
59	199.0	11 743	8	217.3	1 738	11	249.4	2 743	778	167.9	130 631	48
26	139.6	3 630	9	216.6	1 949	11	129.5	1 424	803	140.7	112 996	49
320	182.9	58 541	6	228.2	1 369	39	199.1	7 766	1 343	160.9	216 089	50
19	112.7	2 142	14	219.0	3 066	17	141.6	2 407	931	160.1	149 031	51
1	75.0	75	0	.	.	1	120.0	120	25	128.0	3 200	52
4 428	159.8	707 524	564	246.0	138 733	1 210	239.6	289 962	67 602	193.7	13 091 524	53
2 988	119.6	357 357	629	275.5	173 301	1 343	221.0	296 842	59 662	178.4	10 642 966	54
3 583	127.9	458 319	1 220	249.3	304 102	1 462	233.4	341 248	65 577	178.4	11 700 884	55
10	129.6	1 256	4	125.0	495	21	208.6	4 464	449	118.3	53 163	56
8	133.0	1 058	4	191.0	724	25	239.0	6 077	430	117.0	50 291	57

noch: 3. Anbau und Ernte von Gemüse 1953  
(Endgültige Ergebnisse)

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Sonstige Gemüsearten			Gemüse insgesamt			Spargel, noch nicht ertragsfähig	Gemüseanbau überhaupt
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Fläche
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		
				ha	dz		ha	dz		
			166	167	168	169	170	171	172	173
1	Schleswig-Holstein	1953	39	143.0	5 577	10 122	297.0	3 006 896	25	10 147
2		1952	24	132.6	3 183	8 756	286.0	2 502 430	45	8 801
3	Hamburg	1953	66	190.2	12 553	2 519	221.2	557 145	2	2 521
4		1952	85	176.9	15 033	2 658	211.2	561 329	2	2 660
5	Niedersachsen	1953	82	133.3	10 866	12 388	147.8	1 831 089	276	12 664
6		1952	43	118.8	5 035	10 902	141.7	1 545 212	289	11 191
7	Reg.-Bez. Hannover	1953	17	132.8	2 245	1 788	178.2	318 506	32	1 820
8	Reg.-Bez. Hildesheim	1953	14	124.1	1 712	1 879	139.9	263 065	25	1 904
9	Reg.-Bez. Lüneburg	1953	17	156.3	2 704	2 225	145.2	323 214	130	2 355
10	Reg.-Bez. Stade	1953	3	131.3	407	498	295.7	147 277	15	513
11	Reg.-Bez. Osnabrück	1953	3	157.6	520	332	173.8	57 664	1	333
12	Reg.-Bez. Aurich	1953	2	104.3	219	2 219	129.9	288 346	6	2 225
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1953	20	111.7	2 145	3 050	118.3	360 864	66	3 116
14	Verw.-Bez. Oldenburg	1953	6	157.6	914	397	181.9	72 153	1	398
15	Bremen	1953	8	154.8	1 238	214	191.8	41 046	0	214
16		1952	8	153.4	1 227	215	186.3	40 045	0	215
17	Nordrhein-Westfalen	1953	107	159.9	17 108	19 252	212.7	4 094 632	78	19 330
18		1952	51	161.6	8 241	16 265	195.1	3 172 798	82	16 347
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1953	46	165.1	7 595	7 988	252.3	2 015 375	55	8 043
20	Reg.-Bez. Köln	1953	18	161.2	2 901	6 440	166.4	1 071 526	10	6 450
21	Reg.-Bez. Aachen	1953	5	163.8	819	619	191.0	118 201	0	619
22	Reg.-Bez. Münster	1953	11	165.4	1 819	1 490	200.7	299 077	0	1 490
23	Reg.-Bez. Detmold	1953	14	134.0	1 876	1 210	178.3	215 765	13	1 223
24	Reg.-Bez. Arnsberg	1953	13	161.4	2 098	1 505	249.0	374 688	0	1 505
25	Hessen	1953	44	108.3	4 766	4 127	122.3	504 831	256	4 383
26		1952	34	97.4	3 313	3 622	118.4	428 876	392	4 014
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1953	15	79.1	1 187	2 398	107.2	257 007	241	2 639
28	Reg.-Bez. Kassel	1953	8	123.1	985	713	146.2	104 264	0	713
29	Reg.-Bez. Wiesbaden	1953	21	123.5	2 594	1 016	141.3	143 560	15	1 031
30	Rheinland-Pfalz	1953	22	145.8	3 185	4 980	153.2	762 865	92	5 072
31		1952	21	121.2	2 545	4 189	122.9	514 837	105	4 294
32	Reg.-Bez. Koblenz	1953	1	124.4	148	375	137.4	51 559	1	377
33	Reg.-Bez. Trier	1953	2	147.4	360	146	169.6	24 775	1	147
34	Reg.-Bez. Montabaur	1953	1	121.7	84	46	169.5	7 695	—	45
35	Reg.-Bez. Rheinhessen	1953	2	121.0	145	1 032	129.5	133 624	37	1 069
36	Reg.-Bez. Pfalz	1953	16	149.9	2 448	3 381	161.2	545 212	53	3 434
37	Baden-Württemberg	1953	197	150.5	30 441	7 501	165.9	1 244 337	257	7 758
38		1952	188	152.9	28 738	6 662	142.3	948 125	266	6 928
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1953	104	150.5	15 622	2 863	197.0	564 022	2	2 865
40	Reg.-Bez. Nordbaden	1953	35	145.1	5 108	2 679	115.7	309 924	249	2 928
41	Reg.-Bez. Südbaden	1953	41	169.5	6 966	1 369	175.8	240 669	6	1 375
42	Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenz.	1953	17	160.5	2 745	590	219.7	129 722	0	590
43	Bayern	1953	239	151.3	36 163	7 303	160.3	1 170 580	49	7 352
44		1952	247	150.9	37 273	7 094	145.7	1 033 902	55	7 149
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1953	97	165.8	16 081	2 247	165.4	371 678	14	2 261
46	Reg.-Bez. Niederbayern	1953	17	130.5	2 218	724	164.2	118 913	0	724
47	Reg.-Bez. Oberpfalz	1953	16	92.6	1 482	343	150.6	51 660	1	344
48	Reg.-Bez. Oberfranken	1953	21	152.0	3 193	799	167.5	133 824	6	805
49	Reg.-Bez. Mittelfranken	1953	19	138.4	2 630	822	140.7	115 626	15	837
50	Reg.-Bez. Unterfranken	1953	26	164.2	4 270	1 369	161.0	220 359	12	1 381
51	Reg.-Bez. Schwaben	1953	42	147.6	6 199	973	159.5	155 230	1	974
52	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	1953	1	90.0	90	26	126.5	3 290	—	26
53	Bundesgebiet	1953	804	151.6	121 897	68 406	193.2	13 213 421	1 035	69 441
54		1952	701	149.2	104 588	60 363	178.0	10 747 554	1 236	61 599
55		1949/52	1 393	143.3	199 601	66 970	177.7	11 900 485	934	67 904
56	Westberlin	1953	10	112.8	1 122	459	118.1	54 285	1	460
57		1952	5	101.8	509	435	117.0	50 800	3	438



4. Anbau von Gemüse insgesamt in den kreisfreien Städten und Kreisen im Jahre 1953

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Gemüsefläche			Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Gemüsefläche		
	insgesamt	je Kopf der			insgesamt	je Kopf der	
		Wohn- bevölkerung	nichtlandwirt- schaftlichen Bevölkerung <sup>1)</sup>			Wohn- bevölkerung	nichtlandwirt- schaftlichen Bevölkerung <sup>1)</sup>
	ha	qm			ha	qm	
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>10 147</b>	<b>41,8</b>	<b>46,0</b>	<b>noch Reg.-Bez. Osnabrück</b>			
Kreisfreie Städte				Kreise			
Flensburg	12	1,2	1,2	Aschendorf-Hümmling	67	9,9	20,4
Kiel	74	2,8	2,9	Bersenbrück	39	4,6	7,8
Lübeck	404	17,4	17,4	Grfsch. Bentheim	18	1,9	2,7
Neumünster	14	1,9	1,9	Lingen	20	3,0	5,0
Kreise				Melle	26	6,1	9,3
Eckernförde	210	27,1	30,3	Meppen	13	2,1	3,7
Eiderstedt	71	31,1	38,4	Osnabrück	58	5,0	7,0
Eutin	832	86,6	87,9	Wittlage	33	11,4	20,5
Flensburg	25	3,6	4,8	Reg.-Bez. Aurich	2 225	59,5	84,3
Hzgt. Lauenburg	443	31,6	35,3	Kreisfreie Stadt			
Husum	140	20,0	25,9	Emden	325	81,0	91,3
Norderdithmarschen	1 821	263,5	307,6	Kreise			
Oldenburg i. Holstein	1 185	131,5	147,0	Aurich	44	6,1	11,0
Pinneberg	154	8,0	8,7	Leer	1 224	95,9	136,3
Plön	689	59,8	69,3	Norden	523	66,4	82,1
Rendsburg	157	9,2	10,5	Wittmund	109	19,7	31,2
Schleswig	46	4,0	4,7	Verw.-Bez. Braunschweig	3 116	36,4	40,3
Segeberg	241	23,7	29,4	Kreisfreie Städte			
Steinburg	569	40,9	42,9	Braunschweig	245	10,5	11,1
Stormarn	612	44,1	48,0	Goslar	26	6,4	6,6
Süderdithmarschen	2 381	275,3	312,5	Salzgitter	236	24,0	24,8
Südtondern	67	10,8	13,1	Kreise			
<b>Hamburg</b>	<b>2 519</b>	<b>14,9</b>	<b>15,9</b>	Blankenburg (Restkreis)	2	1,2	1,4
<b>Niedersachsen</b>	<b>12 665</b>	<b>19,0</b>	<b>24,3</b>	Braunschweig	620	90,4	117,4
Reg.-Bez. Hannover	1 820	13,1	16,1	Gandersheim	167	19,5	22,8
Kreisfreie Städte				Goslar	307	64,5	73,6
Hameln	16	3,2	3,4	Helmstedt	360	28,8	33,7
Hannover	143	3,0	3,2	Wolfenbüttel	1 153	81,2	90,1
Kreise				Verw.-Bez. Oldenburg	398	5,0	6,5
Grfsch. Diepholz	14	1,8	3,1	Kreisfreie Städte			
Grfsch. Hoya	122	9,9	15,2	Delmenhorst	12	2,1	2,2
Grfsch. Schaumburg	186	21,8	32,1	Oldenburg i. O.	25	2,0	2,1
Hameln-Pyrmont	164	18,6	22,4	Wilhelmshaven	10	1,0	1,0
Hannover	623	40,5	44,9	Kreise			
Neustadt a. Rbge.	44	6,3	8,5	Ammerland	49	6,8	11,1
Nienburg	143	13,1	20,1	Cloppenburg	24	2,6	5,4
Schaumburg-Lippe	50	6,1	7,3	Friesland	114	12,6	15,4
Springe	315	48,5	57,3	Oldenburg	67	9,3	15,0
Reg.-Bez. Hildesheim	1 905	19,3	23,4	Vechta	47	6,1	10,7
Kreisfreie Städte				Wesermarsch	50	4,7	5,9
Göttingen	36	4,5	4,6	<b>Bremen</b>	<b>214</b>	<b>3,6</b>	<b>3,9</b>
Hildesheim	67	8,5	9,4	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>19 330</b>	<b>13,9</b>	<b>16,4</b>
Kreise				Reg.-Bez. Düsseldorf	8 043	17,6	19,6
Alfeld	272	30,0	34,6	Kreisfreie Städte			
Duderstadt	19	4,6	7,7	Düsseldorf	1 085	19,2	21,9
Einbeck	171	37,7	50,0	Duisburg	151	3,5	3,7
Göttingen	120	19,2	27,6	Essen	205	3,2	3,4
Hildesheim-Marienburg	605	50,5	57,9	Krefeld	512	28,1	30,4
Holzminde	115	12,7	16,1	Mönchen-Gladbach	76	5,8	6,3
Münden	42	9,2	11,8	Mülheim a. d. Ruhr	39	2,5	2,7
Northeim	118	11,8	15,3	Neuß	265	37,7	42,8
Osterode (Harz)	21	2,4	3,1	Oberhausen	3	0,1	0,1
Peine	318	31,3	35,6	Remscheid	3	0,3	0,3
Zellerfeld	1	0,3	0,3	Rheydt	41	5,0	5,3
Reg.-Bez. Lüneburg	2 355	24,7	32,6	Solingen	56	3,6	3,9
Kreisfreie Städte				Viersen	17	4,5	4,7
Celle	17	2,8	2,9	Wuppertal	6	0,2	0,2
Lüneburg	16	2,8	2,8	Kreise			
Wolfsburg	2	0,7	2)	Dinslaken	17	2,0	2,4
Kreise				Düsseldorf-Mettmann	151	5,8	6,5
Burgdorf	572	51,1	63,3	Geldern	876	117,4	169,4
Celle	108	11,0	15,1	Grevenbroich	2 073	139,2	166,0
Fallingb. ostel	23	3,4	4,6	Kempen-Krefeld	1 610	84,3	98,6
Gifhorn	622	54,2	63,0	Kleve	246	27,1	35,1
Harburg	390	34,0	48,6	Moers	246	9,7	11,7
Lüchow-Dannenberg	89	13,3	21,2	Rees	106	13,2	19,0
Lüneburg	280	45,5	70,5	Rhein-Wupper-Kreis	259	11,5	13,2
Soltau	5	0,8	1,0	Reg.-Bez. Köln	6 450	36,4	42,9
Uelzen	231	20,9	27,4	Kreisfreie Städte			
Reg.-Bez. Stade	513	8,2	11,5	Bonn	413	31,8	36,3
Kreisfreie Stadt				Köln	222	3,4	3,8
Cuxhaven	10	2,2	2,2	Kreise			
Kreise				Bergheim (Erft)	515	53,9	63,3
Bremervörde	7	0,9	1,6	Bonn	3 358	215,7	281,9
Land Hadeln	208	29,6	41,5	Euskirchen	495	51,9	68,3
Osterholz	45	6,4	8,9	Köln	1 153	73,1	83,3
Rotenburg	16	2,8	4,2	Oberbergischer Kreis	4	0,3	0,5
Stade	54	3,9	5,1	Rhein-Bergischer Kreis	36	2,2	2,6
Verden	84	9,7	14,0	Siegbach	254	12,5	15,4
Wesermünde	89	11,2	18,1	Reg.-Bez. Aachen	619	7,6	9,5
Reg.-Bez. Osnabrück	333	4,9	7,3	Kreisfreie Stadt			
Kreisfreie Stadt				Aachen	68	4,9	5,3
Osnabrück	59	5,0	5,5				

1) Gesamtbevölkerung ohne die Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe und ihre Angehörigen sowie die ständigen familienfremden Arbeitskräfte nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949.— 2) In Gifhorn mitenthalten.

noch: 4. Anbau von Gemüse insgesamt in den kreisfreien Städten und Kreisen im Jahre 1953

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Gemüsefläche			Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Gemüsefläche		
	insgesamt	je Kopf der			insgesamt	je Kopf der	
		Wohn- bevölkerung	nichtlandwirt- schaftlichen Bevölkerung 1)			Wohn- bevölkerung	nichtlandwirt- schaftlichen Bevölkerung 1)
	ha	qm			ha	qm	
noch Reg.-Bez. Aachen				noch Reg.-Bez. Darmstadt			
Kreise				Kreise			
Aachen	107	4,6	5,1	Groß-Gerau	619	47,3	59,1
Düren	128	10,3	12,7	Lauterbach	8	1,7	3,0
Erkelenz	88	12,0	15,8	Offenbach	174	12,4	15,0
Jülich	153	25,8	36,5	Reg.-Bez. Kassel	713	5,7	8,4
Monschau	0			Kreisfreie Städte			
Schleiden	51	8,5	16,8	Fulda	12	2,7	2,9
Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	24	2,4	3,2	Kassel	159	9,0	10,0
Reg.-Bez. Münster	1 490	7,5	9,3	Marburg a. d. Lahn	15	3,5	3,9
Kreisfreie Städte				Kreise			
Bocholt	9	2,3	2,4	Eschwege	50	7,0	10,5
Bottrop	3	0,3	0,3	Frankenberg	10	2,0	4,1
Gelsenkirchen	34	1,0	1,1	Fritzlar-Homberg	62	7,4	11,2
Gladbeck	26	3,5	3,7	Fulda	9	1,0	1,8
Münster i. W.	213	15,7	18,4	Hersfeld	11	1,5	2,3
Recklinghausen	27	2,4	2,6	Hofgeismar	49	7,6	11,7
Kreise				Hünfeld	12	3,3	6,4
Ahaus	48	4,9	7,4	Kassel	53	7,3	10,1
Beckum	63	4,5	5,9	Marburg	29	3,1	5,7
Borken	35	4,6	7,8	Melsungen	43	8,7	13,0
Coesfeld	35	4,6	6,9	Rotenburg	11	1,8	2,8
Lüdinghausen	98	8,2	10,8	Waldeck	34	3,8	6,4
Münster	94	10,2	15,1	Witzenhausen	91	16,3	24,6
Recklinghausen	640	24,3	28,9	Wolfhagen	53	13,2	24,3
Steinfurt	72	4,5	5,8	Ziegenhain	10	1,7	3,0
Tecklenburg	48	4,2	7,0	Reg.-Bez. Wiesbaden	1 031	5,7	7,2
Warendorf	45	7,8	12,5	Kreisfreie Städte			
Reg.-Bez. Detmold	1 223	8,0	10,6	Frankfurt a. M.	432	7,4	8,2
Kreisfreie Städte				Hanau a. M.	25	6,9	8,3
Bielefeld	60	3,6	4,0	Wiesbaden	281	12,0	13,1
Herford	24	4,6	4,9	Kreise			
Kreise				Biedenkopf	5	0,9	1,6
Bielefeld	266	25,0	30,0	Dillkreis	11	1,2	2,0
Büren	24	4,0	7,8	Geinhausen	11	1,4	2,1
Detmold	134	9,7	12,1	Hanau	116	14,0	17,1
Halle	26	4,7	6,9	Limburg	21	2,6	3,6
Herford	144	8,9	10,6	Main-Taunus-Kreis	29	2,8	3,5
Höxter	43	4,6	6,6	Oberlahnkreis	10	1,8	2,9
Lemgo	194	14,9	19,1	Obertraunkreis	27	3,1	3,5
Lübbecke	63	8,0	14,8	Rheingaukreis	19	3,4	4,3
Minden	60	3,3	4,3	Schlüchtern	7	1,6	2,7
Paderborn	80	7,2	9,8	Untertaunuskreis	14	2,6	4,1
Warburg	61	12,8	22,7	Ussingen	3	1,1	2,0
Wiedenbrück	44	3,2	4,5	Wetzlar	20	1,5	2,4
Reg.-Bez. Arnberg	1 505	4,7	5,5	Rheinland-Pfalz	5 072	16,0	24,7
Kreisfreie Städte				Reg.-Bez. Koblenz	377	4,0	6,1
Bochum	50	1,6	1,8	Kreisfreie Stadt			
Castrop-Rauxel	23	3,0	3,3	Koblenz	62	8,2	9,5
Dortmund	146	2,6	2,9	Kreise			
Hagen i. W.	24	1,5	1,7	Ahrweiler	37	4,8	7,7
Hamm (Westf.)	9	1,4	1,6	Altenkirchen (Westerwald)	2	0,2	0,3
Herne	15	1,3	1,4	Birkenfeld	3	0,4	0,6
Iserlohn	0			Cochern	8	1,8	4,3
Lüdenscheid	0			Koblenz	129	18,3	22,8
Lünen	4	0,6	0,7	Kreuznach	47	3,9	5,8
Siegen	1	0,2	0,3	Mayen	40	3,6	5,2
Wanne-Eickel	8	0,9	0,9	Neuwied	41	3,3	4,4
Wattenscheid	31	4,4	4,7	Sankt Goar	4	0,8	1,4
Witten	31	3,8	4,2	Simmern (Hunsrück)	2	0,5	1,3
Kreise				Zell (Mosel)	2	0,5	1,2
Altena	7	0,5	0,6	Reg.-Bez. Trier	146	3,3	6,8
Arnsberg	16	1,4	1,7	Kreisfreie Stadt			
Brilon	5	0,7	1,2	Trier	112	13,7	15,3
Ennepe-Ruhr-Kreis	32	1,4	1,6	Kreise			
Iserlohn	69	4,2	4,7	Bemkassel	1	0,2	0,5
Lippstadt	133	14,8	19,1	Bitburg	4	0,8	2,1
Meschede	2	0,3	0,4	Daun	0		
Olpe	5	0,6	0,9	Prüm	-		
Siegen	1	0,1	0,1	Saarburg	3	0,7	1,6
Soest	481	47,3	60,2	Trier	16	1,9	4,4
Unna	412	20,9	24,4	Wittlich	10	1,9	4,7
Wittgenstein	0			Reg.-Bez. Montabaur	46	1,9	3,2
Hessen	4 383	9,9	13,2	Kreise			
Reg.-Bez. Darmstadt	2 639	19,2	25,4	Oberwesterwaldkreis	2	0,3	0,9
Kreisfreie Städte				Sankt Goarshausen	8	1,4	2,1
Darmstadt	48	4,4	5,2	Unterlahnkreis	22	3,9	5,7
Gießen	30	5,8	6,7	Unterwesterwaldkreis	14	2,0	3,2
Offenbach a. M.	32	3,4	3,6	Reg.-Bez. Rheinhessen	1 069	26,2	37,2
Kreise				Kreisfreie Städte			
Alsfeld	11	1,8	3,4	Mainz	479	47,2	55,9
Bergstraße	669	38,8	50,5	Worms	62	11,1	12,4
Büdingen	35	4,1	6,7	Kreise			
Darmstadt	563	65,4	84,3	Alzey	43	6,8	12,5
Dieburg	192	21,7	29,6	Bingen	106	15,2	25,1
Erbach	7	1,1	1,7	Mainz	159	23,1	36,1
Friedberg	214	15,2	19,3				
Gießen	37	3,6	5,7				

1) Gesamtbevölkerung ohne die Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe und ihre Angehörigen sowie die ständigen familienfremden Arbeitskräfte nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949.-

noch: 4. Anbau von Gemüse insgesamt in den kreisfreien Städten und Kreisen im Jahre 1953

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Gemüsefläche			Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Gemüsefläche		
	insgesamt	je Kopf der			insgesamt	je Kopf der	
		Wohn- bevölkerung	nichtlandwirt- schaftlichen Bevölkerung <sup>1)</sup>			Wohn- bevölkerung	nichtlandwirt- schaftlichen Bevölkerung <sup>1)</sup>
	ha	qm			ha	qm	
noch Reg.-Bez. Rheinhessen				noch Reg.-Bez. Südbaden			
Kreise				Kreise			
Worms	220	45,7	71,0	Müllheim	31	6,2	12,4
Reg.-Bez. Pfalz				Neustadt	2	0,5	0,9
3 434	30,5	43,5	Offenburg	24	2,7	4,4	
Kreisfreie Städte				Rastatt	178	17,7	31,6
Frankenthal	483	172,5	198,0	Säckingen	6	1,1	1,9
Kaiserslautern	2	0,3	0,3	Stockach	26	6,2	14,7
Landau i. d. Pfalz	36	14,1	16,3	Überlingen	35	6,7	12,4
Ludwigshafen a. Rh.	196	14,5	16,2	Villingen	2	0,3	0,5
Neustadt a. d. Weinstraße	3	1,0	1,2	Waldshut	12	2,1	3,2
Pirmasens	3	0,6	0,7	Wolfach	7	1,4	2,5
Speyer	24	7,0	7,8	Reg.-Bez. Südwürttemberg - Hohenzollern			
Zweibrücken	14	4,9	5,7	590	4,9	8,1	
Kreise				Kreise			
Bergzabern	28	6,4	12,3	Balingen	24	2,8	4,5
Frankenthal	992	190,4	268,8	Biberach	34	3,8	6,7
Germersheim	423	60,4	72,8	Calw	39	3,7	6,6
Kaiserslautern	19	2,1	5,0	Ehingen	14	3,5	6,7
Kirchheimbolanden	29	8,3	13,4	Freudenstadt	7	1,3	2,5
Kusel	4	0,5	1,0	Hechingen	9	2,0	4,7
Landau i. d. Pfalz	116	19,1	35,0	Horb	51	13,0	32,9
Ludwigshafen a. Rh.	618	166,1	223,1	Münsingen	10	2,7	6,7
Neustadt a. d. Weinstraße	268	29,9	44,7	Ravensburg	55	5,8	8,4
Pirmasens	5	0,7	1,1	Reutlingen	69	5,3	7,4
Rockenhausen	2	0,5	1,1	Rottweil	20	1,8	2,8
Speyer	165	52,1	75,3	Saulgau	31	5,0	9,3
Zweibrücken	4	1,4	2,8	Sigmaringen	14	3,2	6,6
Baden - Württemberg				Tettnang	70	11,9	17,5
7 758	11,6	16,8	Tübingen	118	11,2	18,4	
Reg.-Bez. Nordwürttemberg				Tuttlingen	13	1,9	3,2
2 864	11,3	15,3	Wangen	12	1,8	3,1	
Kreisfreie Städte				Bayern			
Heilbronn	100	14,3	16,3	7 303	8,0	11,0	
Stuttgart	453	8,4	9,3	Reg.-Bez. Oberbayern			
Ulm	65	8,5	9,4	2 247	9,0	11,3	
Kreise				Kreisfreie Städte			
Aalen	44	3,5	5,0	Bad Reichenhall	8	6,0	6,2
Backnang	51	6,5	10,7	Freising	30	11,7	12,9
Böblingen	165	16,7	26,2	Ingolstadt	29	6,5	7,3
Crailsheim	15	2,4	4,8	Landsberg	15	13,9	13,9
Ehingen	356	23,4	29,4	München	785	8,8	9,5
Göppingen	116	6,6	8,2	Rosenheim	23	7,5	7,8
Heidenheim	54	5,6	7,5	Traunstein	7	4,8	4,9
Heilbronn	447	30,9	57,1	Kreise			
Künzelsau	51	17,1	34,9	Aichach	22	5,3	9,6
Leonberg	116	16,6	25,3	Altötting	23	3,1	4,1
Ludwigsburg	251	13,2	16,9	Bad Aibling	19	4,3	5,6
Mergentheim	39	9,7	17,3	Bad Tölz	13	3,4	4,3
Nürtingen	78	7,1	10,2	Berchtesgaden	7	1,8	2,2
Öhringen	42	10,2	18,8	Dachau	64	10,5	14,4
Schwäbisch Gmünd	55	6,2	8,3	Ebersberg	28	5,5	7,9
Schwäbisch Hall	20	3,5	5,9	Erding	225	34,9	64,8
Ulm	32	4,3	6,9	Freising	51	10,4	19,4
Vaihingen	72	11,2	19,7	Fürstenfeldbruck	109	15,4	21,3
Waiblingen	242	16,5	23,2	Garmisch-Partenkirchen	16	2,8	3,2
Reg.-Bez. Nordbaden				Ingolstadt	38	8,4	13,7
2 929	19,5	25,4	Landsberg	74	17,5	28,5	
Kreisfreie Städte				Laufen	22	3,9	5,8
Heidelberg	218	18,1	19,3	Miesbach	11	1,5	1,8
Karlsruhe	167	8,0	8,6	Mülldorf	16	2,6	3,9
Mannheim	106	4,0	4,4	München	352	38,8	45,6
Pforzheim	54	9,3	10,3	Pfaffenhofen a. d. Ilm	24	4,6	8,0
Kreise				Rosenheim	38	4,6	6,5
Bruchsal	486	46,2	83,2	Schongau	17	4,5	6,7
Buchen	65	10,3	19,9	Schrobenhausen	40	12,8	22,7
Heidelberg	216	16,8	22,6	Starnberg	37	5,6	6,9
Karlsruhe	419	28,9	47,7	Traunstein	26	3,2	4,7
Mannheim	498	35,5	42,5	Wasserburg a. Inn	16	3,1	5,2
Mosbach	100	16,4	26,0	Weilheim	45	6,7	8,9
Pforzheim	31	5,4	9,2	Wolfrahausen	17	4,0	5,9
Sinsheim	539	70,9	115,7	Reg.-Bez. Niederbayern			
Tauberbischofsheim	30	3,8	7,5	724	7,0	11,1	
Reg.-Bez. Südbaden				Kreisfreie Städte			
1 375	9,7	15,8	Deggendorf	6	3,5	4,0	
Kreisfreie Städte				Landshut	43	9,1	9,5
Baden - Baden	33	8,5	9,7	Passau	8	2,3	2,4
Freiburg	40	3,3	3,7	Straubing	98	27,0	27,8
Konstanz	78	16,9	18,8	Kreise			
Kreise				Bogen	7	1,9	4,2
Bühl	73	9,7	18,6	Deggendorf	57	10,2	16,0
Donauwörth	2	0,3	0,7	Dingolfing	30	8,8	15,4
Emmendingen	48	5,2	9,7	Eschenfelden	58	10,7	19,1
Freiburg	165	24,5	63,0	Grafenau	1	0,3	0,6
Kehl	97	21,4	53,0	Griesbach	14	3,0	5,2
Konstanz	402	46,5	70,3	Kelheim	32	6,2	9,9
Lahr	63	8,4	14,8	Kötzting	1	0,3	0,5
Lörrach	51	4,4	6,4	Landau a. d. Isar	96	27,5	44,9
				Landshut	14	3,6	6,8
				Mainburg	8	3,3	5,9

1) Gesamtbevölkerung ohne die Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe und ihre Angehörigen sowie die ständigen familienfremden Arbeitskräfte nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949.-

noch: 4. Anbau von Gemüse insgesamt in den kreisfreien Städten und Kreisen im Jahre 1953

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Gemüsefläche			Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Kreis	Gemüsefläche		
	insgesamt	je Kopf der			insgesamt	je Kopf der	
		Wohn- bevölkerung	nichtlandwirt- schaftlichen Bevölkerung 1)			Wohn- bevölkerung	nichtlandwirt- schaftlichen Bevölkerung 1)
	ha	qm			ha	qm	
noch Reg.-Bez. Niederbayern				noch Reg.-Bez. Mittelfranken			
Kreise				Kreise			
Mallersdorf	22	6,6	10,1	Erlangen	26	10,0	13,2
Passau	25	4,1	6,2	Feuchtwangen	52	14,4	27,4
Pfarrkirchen	15	2,6	4,3	Fürth	61	11,3	15,1
Regen	3	0,7	1,0	Gunzenhausen	71	16,4	28,9
Rottenburg	14	5,4	9,5	Hersbruck	3	0,9	1,3
Straubing	116	35,7	67,8	Hilpoltstein	16	5,0	9,7
Viechtach	1	0,3	0,5	Lauf (Pegnitz)	7	1,6	1,9
Vilsbiburg	9	2,1	3,5	Neustadt a. d. Aisch	35	8,1	14,6
Vilshofen	40	6,8	11,8	Nürnberg	10	2,3	2,9
Wegscheid	1	0,4	0,8	Rothenburg ob d. Tauber	0		
Wolfstein	5	1,1	2,3	Scheinfeld	42	17,9	32,3
Reg.-Bez. Oberpfalz				Schwabach	11	2,1	2,9
	343	3,9	5,8	Uffenheim	13	3,0	4,9
Kreisfreie Städte				Weißenburg i. Bay.	8	2,1	3,4
Amberg	16	3,9	4,3	Reg.-Bez. Unterfranken			
Neumarkt i. d. OPf.	3	2,2	2,6	1 369	13,1	20,9	
Regensburg	80	6,5	7,0	Kreisfreie Städte			
Schwandorf i. Bay.	4	2,9	3,1	Aschaffenburg	22	4,4	5,0
Weiden	9	2,3	2,5	Bad Kissingen	7	5,0	5,0
Kreise				Kitzingen	112	65,9	72,3
Amberg	5	1,1	2,0	Schweinfurt	4	0,8	0,9
Beilngries	7	3,8	7,2	Würzburg	72	7,9	9,4
Burglengenfeld	69	16,1	22,7	Kreise			
Cham	17	4,2	6,7	Alzenau i. UFr.	3	0,5	1,2
Eschenbach i. d. OPf.	4	1,1	1,8	Aschaffenburg	26	4,4	6,9
Kemnath	1	0,4	0,7	Bad Kissingen	8	2,0	4,2
Nabburg	3	1,0	1,8	Bad Neustadt a. d. Saale	5	1,5	2,9
Neumarkt i. d. OPf.	10	2,9	7,4	Brückenau	4	2,0	3,6
Neunburg vorm Wald	7	3,9	8,0	Ebern	16	6,0	12,3
Neustadt a. d. Waldnaab	5	1,0	1,5	Gemünden	14	6,5	11,5
Oberviechtach	1	0,6	1,8	Gerolzhofen	133	31,7	65,5
Parsberg	6	1,7	3,5	Hammelburg	11	4,2	7,6
Regensburg	65	7,9	13,6	Haßfurt	111	25,6	45,1
Riedenburg	5	2,6	5,2	Hofheim i. UFr.	69	34,0	67,6
Roding	6	1,9	3,9	Karlstadt	10	2,5	5,1
Sulzbach-Rosenberg	6	1,9	2,6	Kitzingen	133	33,6	61,3
Tirschenreuth	10	1,7	2,3	Königshofen i. Grabfeld	1	0,5	1,1
Vohenstrauß	1	0,4	0,7	Lohr a. Main	15	4,4	7,0
Waldmünchen	3	1,6	3,4	Marktheidenfeld	7	1,8	3,8
Reg.-Bez. Oberfranken				Mellrichstadt	7	3,0	5,8
	799	7,3	9,7	Miltenberg	10	2,8	4,2
Kreisfreie Städte				Obernburg	11	2,2	3,6
Bamberg	405	52,8	54,8	Ochsenfurt	19	4,9	8,1
Bayreuth	38	6,3	6,6	Schweinfurt	421	73,7	126,0
Coburg	11	2,4	2,5	Würzburg	118	17,8	28,7
Forchheim	8	4,3	5,0	Reg.-Bez. Schwaben			
Hof	4	0,7	0,7	973	7,8	10,8	
Kulmbach	7	2,9	3,1	Kreisfreie Städte			
Marktredwitz	1	0,6	0,6	Augsburg	267	13,8	14,6
Neustadt b. Coburg	1	0,8	0,8	Dillingen a. d. Donau	12	12,4	14,8
Selb	0			Günzburg	19	17,4	20,0
Kreise				Kaufbeuren	18	7,7	9,4
Bamberg	96	12,2	23,6	Kempten (Allgäu)	38	9,3	9,8
Bayreuth	2	0,4	0,6	Memmingen	18	6,9	7,3
Coburg	35	5,4	8,5	Neuburg a. d. Donau	16	11,8	12,2
Ebermannstadt	1	0,4	0,7	Neu-Ulm	6	3,4	4,2
Forchheim	50	11,9	22,1	Nördlingen	32	23,0	25,2
Höchstädt a. d. Aisch	63	14,7	25,2	Kreise			
Hof	2	0,6	0,7	Augsburg	51	6,0	8,2
Kronach	2	0,2	0,4	Dillingen a. d. Donau	51	9,4	15,9
Kulmbach	13	3,5	5,4	Donauwörth	43	7,5	11,7
Lichtenfels	23	4,2	5,8	Friedberg	131	36,3	55,3
Münchberg	3	0,7	0,9	Füssen	12	3,3	4,6
Naila	2	0,5	0,7	Günzburg	24	4,7	7,0
Pegnitz	7	1,9	3,6	Illertissen	15	3,9	5,6
Rehau	2	0,7	0,9	Kaufbeuren	8	2,1	3,5
Stadtsteinach	10	4,6	6,8	Kempten (Allgäu)	20	3,7	5,8
Staffelstein	9	3,4	6,3	Krumbach (Schwaben)	23	6,2	9,6
Wunsiedel	4	0,7	0,8	Markt Oberdorf	5	1,3	2,1
Reg.-Bez. Mittelfranken				Memmingen	32	6,4	10,4
	822	6,3	8,2	Mindelheim	28	5,1	8,1
Kreisfreie Städte				Neuburg a. d. Donau	31	7,2	15,0
Ansbach	9	2,7	2,8	Neu-Ulm	14	3,2	4,4
Eichstätt	9	8,3	8,7	Nördlingen	15	3,8	7,5
Erlangen	17	3,0	3,5	Schwabmünchen	12	2,9	4,3
Fürth	55	5,5	5,6	Sonthofen	10	1,5	2,0
Nürnberg	319	8,1	8,9	Wertingen	22	6,3	10,9
Rothenburg ob d. Tauber	7	6,1	6,9	Lindau	26	4,3	11,5
Schwabach	10	5,0	5,3	Kreisfreie Stadt			
Weißenburg i. Bay.	9	6,4	6,8	Lindau (Bodensee)	26	4,3	11,5
Kreise				Kreis			
Ansbach	10	1,9	3,1	Lindau (Bodensee)			
Dinkelsbühl	15	4,0	7,0				
Eichstätt	7	2,2	4,7				

1) Gesamtbevölkerung ohne die Betriebsinhaber landwirtschaftlicher Betriebe und ihre Angehörigen sowie die ständigen familienfremden Arbeitskräfte nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949.-

**5. Der Anbau von Gemüse 1953 in den Hauptanbaubereichen <sup>1)</sup> für wichtige Arten**  
in ha

Hauptanbaubgebiet	Gemüseanbaufläche														
	ins-gesamt	darunter entfallen auf den Anbau von:													
		Weiß-kohl	Rot-kohl	Wirsing-kohl	Rosen-kohl	Blumen-kohl	Kopf-salat	Spinat	Möhren	Zwie-beln	Spargel	Grüne Pflück-erbäsen	Grüne Pflück-bohnen	Gurken	Tomaten
Schleswig - Holstein															
Kreise:															
Eckernförde	210	36	24	0	16	4	2	2	12	0	1	55	43	3	0
Eiderstedt	71	33	21	1	0	3	0	0	1	0	0	5	1	0	0
Eutin	832	15	8	2	17	10	5	6	15	5	10	385	286	24	1
Hzgt. Lauenburg	443	9	18	0	24	8	1	5	16	17	3	158	117	28	1
Husum	140	45	47	1	2	8	0	0	23	0	0	1	1	1	0
Norderdithmarschen	1 821	894	419	73	15	65	0	0	142	3	1	86	21	11	0
Oldenburg i. Holstein	1 185	125	213	436	65	6	3	3	6	2	1	68	89	98	1
Plön	689	19	13	8	57	8	3	7	31	5	2	363	110	21	1
Segeburg	241	6	3	0	3	3	0	1	16	1	6	123	53	10	0
Steinburg	569	197	98	21	9	86	1	2	6	25	3	14	27	21	0
Stormarn	612	31	32	3	22	26	2	15	39	4	11	244	134	10	0
Süderdithmarschen	2 381	1 121	512	87	9	18	0	2	41	5	1	200	162	60	-
Niedersachsen															
Kreise:															
Grfsch. Schaumburg	186	12	7	3	15	9	3	28	7	5	0	48	21	9	1
Hameln-Pyrmont	164	16	5	4	10	9	5	8	9	3	0	48	23	3	1
Hannover	623	133	42	24	36	66	17	41	39	13	5	44	23	31	3
Nienburg	143	3	1	1	1	7	1	1	5	4	69	1	2	16	2
Springe	315	41	15	7	14	12	3	15	12	8	-	112	42	14	1
Alfeld	272	23	4	2	9	7	2	27	9	7	-	68	93	4	2
Einbeck	171	1	1	1	6	2	1	1	9	7	-	98	31	3	0
Göttingen	120	9	7	6	6	8	4	10	9	6	-	15	15	3	1
Hildesheim - Marienburg	605	22	11	5	7	39	7	24	13	11	0	287	126	17	2
Peine	318	3	1	0	1	6	1	2	10	7	73	128	39	8	1
Burgdorf	572	5	5	1	5	33	4	22	92	20	81	107	74	51	3
Gifhorn	622	3	1	1	5	7	0	21	60	20	177	116	84	53	1
Harburg	390	3	1	1	105	3	8	15	74	7	8	2	27	19	6
Lüchow-Dannenberg	89	1	0	0	0	1	0	0	1	2	28	0	4	26	0
Lüneburg	280	2	1	0	20	1	2	19	60	9	15	6	32	11	1
Land Hadeln	208	121	45	2	5	9	1	0	2	1	0	2	3	2	0
Aschendorf - Hümmling	67	5	3	1	3	9	1	2	3	1	-	1	33	0	0
Wittlage	33	2	3	2	2	7	1	1	2	1	0	0	1	2	3
Kreisfreie Stadt Emden	325	103	39	4	1	3	0	0	2	0	-	30	117	1	0
Kreise:															
Leer	1 224	4	2	0	1	4	3	6	17	4	0	183	843	4	0
Norden	523	60	26	4	20	15	2	3	12	4	1	99	223	3	0
Wittmund	109	11	11	1	3	1	0	0	3	0	0	20	47	3	0
Kreisfreie Stadt Salzgitter	236	2	1	1	0	2	1	2	11	2	-	174	30	4	1
Kreise:															
Braunschweig	620	10	4	2	7	7	2	11	52	15	62	231	82	84	1
Gandersheim	167	5	3	1	2	5	1	2	2	2	0	103	28	1	1
Goslar	307	4	2	1	2	4	2	35	6	17	0	148	53	10	1
Helmstedt	360	5	4	3	2	4	1	7	23	16	28	192	35	13	2
Wolfenbüttel	1 152	37	22	16	10	17	35	53	43	49	7	526	148	44	13
Nordrhein - Westfalen															
Kreisfreie Städte:															
Düsseldorf	1 085	41	27	162	15	24	83	145	108	28	4	4	33	22	4
Krefeld	512	55	37	82	17	17	42	74	23	9	0	3	13	8	4
Neuss	265	97	22	30	7	3	7	16	16	4	1	1	7	4	2
Kreise:															
Geldern	876	14	18	9	5	108	142	65	43	18	90	20	56	136	30
Grevenbroich	2 073	507	197	196	54	415	37	77	137	65	4	56	40	53	8
Kempen - Krefeld	1 610	431	146	180	77	62	73	130	41	34	26	12	85	42	12
Kleve	246	11	15	14	13	26	9	12	16	7	4	27	15	28	4
Kreisfreie Stadt Bonn	413	15	12	105	15	8	29	88	12	6	-	5	24	11	9
Kreise:															
Bergheim (Erft)	515	49	80	78	29	145	9	28	32	16	0	0	4	6	1
Bonn	3 358	48	37	235	605	66	172	793	48	74	8	24	251	209	191
Euskirchen	495	6	16	20	270	32	4	22	5	7	0	14	10	13	2
Köln	1 153	52	56	130	103	61	47	184	89	53	2	4	37	7	9
Jülich	153	13	14	18	27	46	1	5	13	4	-	0	2	2	2
Kreise:															
Recklinghausen	640	34	19	37	2	13	86	121	99	10	1	1	25	5	2
Bielefeld	266	28	22	32	1	27	19	47	26	0	-	0	2	1	1
Warburg	61	2	2	2	2	6	0	8	2	7	0	13	7	1	0
Soest	481	122	41	27	9	126	7	18	23	25	0	3	10	2	1
Unna	412	94	55	33	3	44	11	19	13	7	0	10	10	34	1

1) Als Hauptanbaubereiche werden Kreise mit einer Gemüsefläche von mindestens 20 qm je Kopf der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung angesehen (vergl. Tab. 4); Gemüsearten mit mehr als einem Drittel der gesamten Gemüsefläche des betr. Hauptanbaubereiches sind in Fettdruck gesetzt.

noch: 5. Der Anbau von Gemüse 1953 in den Hauptanbaubereichen <sup>1)</sup> für wichtige Arten  
in ha

Hauptanbaubgebiet	Gemüseanbaufläche														
	insgesamt	darunter entfallen auf den Anbau von:													
		Weißkohl	Rotkohl	Wirsingkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Kopfsalat	Spinat	Möhren	Zwiebeln	Spargel	Grüne Pflückerbinsen	Grüne Pflückbohnen	Gurken	Tomaten
Hessen															
Kreise:															
Bergstraße	669	14	2	3	2	1	3	3	9	3	462	4	5	149	1
Darmstadt	563	14	7	33	9	10	16	29	47	17	274	1	6	47	1
Dieburg	192	3	2	2	1	2	1	3	2	2	126	1	2	39	1
Groß-Gerau	619	50	4	5	1	4	2	3	12	31	202	95	19	177	2
Witzenhausen	92	3	2	2	13	10	2	6	4	2	0	8	22	4	1
Wolffhagen	53	1	1	1	0	1	0	0	1	1	—	36	7	0	0
Rheinland- Pfalz															
Kreis:															
Koblenz	129	3	3	9	3	2	12	21	13	10	4	1	7	8	3
Kreisfreie Stadt Mainz	479	6	5	49	44	20	80	60	28	23	8	2	51	1	14
Kreise:															
Bingen	106	2	1	2	3	2	6	3	1	3	61	1	3	3	2
Mainz	159	2	1	2	38	1	1	4	4	3	57	2	3	18	1
Worms	220	0	0	0	1	0	0	4	4	5	21	13	2	138	0
Kreisfreie Stadt Frankenthal	484	2	2	88	0	1	8	127	23	121	0	7	30	64	1
Kreise:															
Frankenthal	992	39	12	74	2	60	85	165	54	165	6	36	52	147	51
Germersheim	423	20	9	8	2	3	9	11	66	182	24	0	3	23	3
Landau i. d. Pfalz	116	5	3	1	0	1	0	1	23	79	0	0	0	1	1
Ludwigshafen a. Rh.	618	39	6	54	3	12	31	180	74	121	1	8	12	49	12
Neustadt a. d. Weinstraße	268	1	1	2	3	3	6	57	3	8	13	5	8	34	92
Speyer	165	27	5	9	2	9	6	2	11	8	39	0	2	6	1
Baden- Württemberg															
Kreise:															
Böblingen	165	71	13	4	3	7	9	9	6	2	—	22	3	1	1
Esslingen	356	252	5	4	5	5	10	16	7	9	0	2	8	10	4
Heilbronn	447	5	4	3	7	5	10	15	10	26	1	130	18	184	3
Künzelsau	51	1	0	0	0	0	0	2	0	1	—	38	3	1	0
Leonberg	116	33	3	3	5	5	8	15	5	6	—	6	4	2	3
Vaihingen	72	5	3	2	3	3	5	8	4	7	—	13	3	6	2
Waiblingen	242	9	7	9	15	15	21	36	13	17	0	2	15	5	7
Bruchsal	486	3	1	2	2	1	2	4	2	2	139	40	10	177	1
Heidelberg	216	4	2	2	10	3	7	7	1	3	51	36	18	18	9
Karlsruhe	419	8	6	6	9	11	20	24	13	5	97	10	17	103	4
Mannheim	498	6	6	6	20	5	13	20	12	6	182	64	19	10	8
Mosbach	100	2	2	1	1	1	1	3	2	3	—	31	3	42	1
Sinsheim	539	5	3	1	4	1	1	6	5	8	—	368	40	84	1
Freiburg	165	11	5	8	12	7	12	24	23	8	3	1	8	6	5
Kehl	97 <sup>2)</sup>	41	2	2	1	1	3	3	3	2	1	1	2	3	1
Konstanz	402	11	12	18	22	21	95	28	16	10	—	3	33	6	32
Rastatt	178	2	1	1	2	2	6	5	3	11	8	36	82	5	2
Horb	51	44	1	1	0	1	1	1	1	0	—	0	1	0	0
Bayern															
Kreise:															
Erding	225	161	21	9	0	1	3	2	13	1	0	1	3	1	1
Fürstfeldbruck	109	34	33	3	2	3	4	4	6	1	0	0	2	1	1
Landsberg	74	33	7	5	2	4	2	5	8	1	0	0	1	0	0
München	352	223	19	12	3	5	15	14	17	2	0	1	5	2	1
Schrobenhausen	40	1	1	1	0	0	1	0	0	0	31	0	1	0	0
Kreisfreie Stadt Straubing	99	14	8	6	1	3	16	5	6	3	0	0	3	7	4
Kreise:															
Landau a. d. Isar	96	31	4	1	0	0	1	0	9	1	0	0	6	39	1
Straubing	116	74	8	1	0	1	1	2	7	3	—	—	1	12	1
Burglengenfeld	69	41	13	1	0	2	2	1	1	2	—	0	1	1	1
Kreisfreie Stadt Bamberg	405	6	5	42	2	28	79	45	42	12	2	0	3	30	4
Kreise:															
Bamberg	96	16	3	8	0	1	2	29	4	8	6	0	6	5	1
Forchheim	50 <sup>3)</sup>	20	0	0	0	1	2	0	0	0	2	0	2	6	0
Höchstädt a. d. Aisch	63 <sup>4)</sup>	2	1	1	0	0	1	1	1	1	—	0	3	1	0
Feuchtwangen	52	38	3	1	0	1	1	1	2	1	0	0	1	1	0
Gunzenhausen	71	59	2	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	0
Scheinfeld	42	21	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	14	0	0
Kreisfreie Stadt Kitzingen	112	5	5	9	9	11	10	7	8	3	3	0	4	1	6
Kreise:															
Gerolzhofen	133	2	1	2	1	1	2	1	7	8	4	29	23	41	2
Hassfurt	111	5	4	2	2	1	1	1	2	4	0	0	1	83	1
Hofheim i. UFr.	69	23	4	1	11	0	0	0	0	1	—	0	0	26	0
Kitzingen	133	4	3	4	2	9	12	29	5	4	4	3	6	7	12
Schweinfurt	421	32	10	18	3	9	15	13	34	103	2	4	5	128	4
Würzburg	118	66	12	2	1	1	3	3	2	5	5	5	2	1	2
Kreisfreie Stadt Nördlingen	33	2	3	2	1	2	4	3	3	2	—	0	1	2	0
Kreis:															
Friedberg	131	110	4	2	1	1	2	2	3	0	—	0	1	0	0

1) Als Hauptanbaubereiche werden Kreise mit einer Gemüsefläche von mindestens 20 qm je Kopf der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung angesehen (vergl. Tab. 4).— 2) Darunter 23 ha Meerrettich.— 3) Darunter 13 ha Meerrettich.— 4) Darunter 48 ha Meerrettich und im Nachbarkreis Neustadt a. d. Aisch von 35 ha Gemüseanbau 51 ha Meerrettich.

# Anhang





# Muster der Berichtskarten für Obst

(Seite 1)

Juni 1953

## Wachstumstand des Obstes (Behang)

Obstart	Noten	Obstart	Noten
Äpfel .....		Aprikosen .....	
Birnen .....		Pfirsiche .....	
Pflaumen, Zwetschen .....		Himbeeren .....	
Mirabellen, Renekloden .....			

## Erntevorschätzung

Obstart	Zahl der ertragfähigen Bäume (Sträucher)	Voraussichtlicher Ertrag je Baum (Strauch) in kg
Süßkirschen .....		kg
Sauerkirschen (Weichseln) .....		kg
Johannisbeeren .....		kg
Stachelbeeren .....		kg

Sind in den letzten vier Wochen besondere Schäden durch Witterungseinflüsse aufgetreten? Wenn ja, welche?

Dieser Bericht ist spätestens am 5. Juni 1953 an das Statistische Landesamt einzusenden!

(Seite 1)

August 1953

## Erntevorschätzung

Obstart	Zahl der ertragfähigen Bäume	Voraussichtlicher Ertrag je Baum in kg
Äpfel	Hoch-, Halb- und Viertelstämme a <sup>1)</sup>	kg
	b <sup>1)</sup>	kg
	Buschbäume .....	kg
	Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere .....	kg
Birnen	Hoch-, Halb- und Viertelstämme a <sup>1)</sup>	kg
	b <sup>1)</sup>	kg
	Buschbäume .....	kg
	Spindeln und Spaliere .....	kg
Pflaumen, Zwetschen .....		kg
Mirabellen, Renekloden .....		kg
Aprikosen .....		kg
Pfirsiche .....		kg

<sup>1)</sup> a: auf Acker- und Gartenland, Wiesen und Weiden; b: an Straßen.

Sind in den letzten vier Wochen besondere Schäden durch Witterungseinflüsse aufgetreten? Wenn ja, welche?

Dieser Bericht ist spätestens am 10. August 1953 an das Statistische Landesamt einzusenden!

Juni 1953

(Seite 2)

Bei wieviel Prozent der Obstbäume sind durchgeführt worden  
die 1. Nachblütenspritzung, ..... %  
die 2. Nachblütenspritzung? ..... %

## Pflanzenkrankheiten und -schädlinge in den letzten vier Wochen

Ungewöhnlich starkes Auftreten ist durch Unterstreichen zu kennzeichnen! Fehlendes ist nachzutragen!

An Äpfeln Mehltau, Schorf, Apfelblütenstecher, Blattläuse, Blutläuse, Frostspanner, Gespinnstmotten, Goldafter, Maikäfer, Ringelspinner, Rote Spinne, Schildläuse.  
„ Birnen Schorf, Blattläuse, Maikäfer, Schildläuse.  
„ Kirschen Spitzendürre, Blattläuse, Frostspanner, Kirschfliegen, Maikäfer.  
„ Pflaumen, Zwetschen Blattläuse, Maikäfer, Pflaumensägewespen, Rote Spinne, Schildläuse.  
„ Mirabellen, Renekloden Blattläuse, Maikäfer.  
„ Aprikosen, Pfirsiche Kräuselerkrankung, Blattläuse, Maikäfer.  
„ Stachelbeeren Blattwespen.

Abgesandt am ..... Juni 1953

August 1953

(Seite 2)

## Endgültige Ernteschätzung

Obstart	Zahl der ertragfähigen Bäume (qm)	Durchschnitts-ertrag je Baum (qm) in kg	Vom Gesamtertrag 1953 entfielen in vH auf		
			Selbstverbrauch	EBobst zum Verkauf	Verwertungsobst
Sauerkirschen (Weichseln) .....		kg	%	%	%
Himbeeren .....	qm	kg	%	%	%

Die Quersumme auf jeder Zeile muß immer die Zahl 100 ergeben.

## Pflanzenkrankheiten und -schädlinge in den letzten vier Wochen

Ungewöhnlich starkes Auftreten ist durch Unterstreichen zu kennzeichnen! Fehlendes ist nachzutragen!

An Äpfeln Monilia, Schorf, Apfelwickler, Blattläuse, Blutläuse, Obstmaden, Rote Spinne.  
„ Birnen Monilia, Schorf, Obstmaden.  
„ Kirschen Schrotschußkrankheit, Spitzendürre, Blattläuse.  
„ Pflaumen, Zwetschen Monilia, Spitzendürre, Pflaumenmaden, Rote Spinne.  
„ Mirabellen, Renekloden Monilia.  
„ Aprikosen, Pfirsichen Kräuselerkrankung, Monilia, Schrotschußkrankheit.  
„ Himbeeren Rutensterben.

Abgesandt am ..... August 1953

## Muster einer Anleitung für die Gemeindeverwaltung

### Erhebung über den im Jahre 1953 beabsichtigten Anbau von Freilandgemüse zum Verkauf und den endgültigen Anbau von Wintergemüse im Herbst 1952

#### Rechtsgrundlage:

Nach der „Gemeinsamen Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken“ vom 1. Juni 1949 (Öffentl. Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet Nr. 50 vom 25. Juni 1949) findet am **23. Februar 1953** eine Erhebung über den 1953 beabsichtigten Anbau von Freilandgemüse zum Verkauf und über den endgültigen Anbau von Wintergemüse im Herbst 1952 für Ernte Frühjahr 1953 statt.

#### Auskunftspflicht:

Auf Grund der Verordnung über Auskunftspflicht vom 13. Juli 1923 (RGBl. I, S. 723) in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Gesetzes des Wirtschaftsrates vom 21. Januar 1948 (WiGBL. 48, S. 19) sind diejenigen Anbauer zur Auskunft verpflichtet, die im Jahre 1953 Gemüse und Erdbeeren für den Verkauf anzubauen beabsichtigen oder die im Herbst 1952 für Ernte 1953 Wintergemüse angebaut haben. Zu den auskunftspflichtigen Betrieben gehören ferner öffentliche und gemeinnützige Betriebe, Krankenhäuser, Anstalten und Konservenfabriken, die Gemüse für die Verarbeitung im eigenen Betrieb oder für die Versorgung von Gemeinschaftsküchen und Kantinen anbauen.

#### Zweck der Erhebung:

Die Ergebnisse dieser Erhebung werden für die Anbausteuerung und Beurteilung der Marktversorgung benötigt. Die Einzelangaben unterliegen dem Amtsgeheimnis und werden anderen Personen und Stellen nicht bekanntgegeben. Insbesondere dürfen sie nicht für steuerliche Zwecke herangezogen werden.

#### Umfang der Erhebung:

In die Erhebung werden nur solche Gemeinden einbezogen, bei denen im vergangenen Jahre der Anteil des Gemüsebaues über 2 vH des Ackerlandes ausgemacht hat.

Sie erstreckt sich auf den **Anbau von Freilandgemüse und Erdbeeren zum Verkauf. Frühbeete und Gewächshäuser sowie die Flächen, die zur Samengewinnung dienen oder aus denen Auspflanzungen vorgenommen werden, sind nicht zu erheben.**

Zu erfassen ist der gesamte beabsichtigte Anbau der wichtigsten Gemüsearten für das Jahr 1953 (Haupt- und Zwischennutzung, Vor- und Nachanbau) und der endgültige Anbau von Wintergemüse im Herbst 1952 für Ernte Frühjahr 1953.

#### Erhebungspapiere:

Die Gemeindeverwaltung erhält für die Durchführung der Erhebung folgende Erhebungspapiere:

1. Zählliste mit Anleitung für den Zähler (Vordruck 1),
2. Betriebsbogen (für diejenigen Stadtgemeinden, in denen nicht mit Zähllisten erhoben wird) mit Anleitung für die Betriebsinhaber (Vordruck 2),
3. Anleitung für die Gemeindeverwaltung (Vordruck 3),
4. Gemeindeergebnis (Vordruck 4),
5. Amtliche Bekanntmachung.

#### Durchführung der Erhebung:

Die Erhebung über den geplanten Gemüseanbau ist unter Verwendung der beigelegten amtlichen Bekanntmachungen rechtzeitig in ortsüblicher Weise bekanntzugeben. Ihre Durchführung kann vermittels ehrenamtlicher Zähler oder durch Bestellen der Berichtspflichtigen zur Gemeindeverwaltung bzw. zu für diesen Zweck einberufenen Versammlungen erfolgen. Die Gemeindeverwaltung trägt an Hand ihrer Unterlagen alle für die Erhebung in Frage kommenden Betriebe namentlich in die Zählliste vor. Etwa fehlende Betriebe sind von den Zählern nachzutragen und mit in die Erhebung einzubeziehen.

Nach Rückgabe der ausgefüllten Zähllisten an die Gemeindeverwaltung ist eine **rechnerische und sachliche** Prüfung durchzuführen. Bei der sachlichen Prüfung wird die Gemeindeverwaltung durch einen Prüfungsbeirat, dem der Ortslandwirt, der Geschäftsführer der Erzeugergenossenschaft und der amtliche Gemüseberichterstatte, wenn dieser in der Gemeinde wohnt, bzw. ein erfahrener Gemüsebauer angehören sollen, unterstützt. Unstimmigkeiten sind im Einvernehmen mit dem Betriebsinhaber sofort zu klären und zu berichtigen. Die Prüfung ist auf jeder Zählliste von der Gemeindeverwaltung und dem Prüfungsbeirat durch **Unterschrift** zu beglaubigen.

Die geprüften Zähllisten sind zum Gemeindeergebnis aufzuaddieren. Hierzu ist eine Zählliste zu verwenden, in der in der Spalte „Name und Anschrift des Betriebsinhabers“ sämtliche Zählbezirke der Gemeinde aufzuführen sind. Die Anzahl der mit Gemüseanbau erfaßten Betriebe ist festzustellen.

Das **Gemeindeergebnis** ist sodann auf den **Vordruck V 4 (Gemeindeergebnis)** zu übertragen. Die Richtigkeit des Gemeindeergebnisses ist durch Unterschrift zu bescheinigen.

Abweichend zum Vorjahre, bitten wir, die **Reinschrift des Gemeindeergebnisses bis zum 28. Februar 1953** unter Beifügung sämtlicher Zähllisten einschließlich der Gemeindezusammenstellung an die Kreisverwaltung abzusenden. Die Zähllisten werden nach ihrer Bearbeitung wieder an die Gemeinden zurückgegeben. Die Urschrift des Gemeindeergebnisses verbleibt bei der Gemeindeverwaltung.

Den Beauftragten der Erzeugergenossenschaften können die Gemeindeergebnisse dieser Erhebung für die einzelnen Gemüsearten mitgeteilt werden. **Jedoch ist die Einsichtnahme in die Angaben der einzelnen Betriebe nicht statthaft.**

#### Arbeitsplan und Termine

18. bis 20. Februar. **Vorbereitung der Erhebung:** Aufstellen der Zählbezirke, Ernennen der Zähler, Vortragen der Namen und Anschriften der Betriebsinhaber in die Zähllisten, Ausgabe der Zähllisten an die Zähler.

23. Februar. **Durchführung der Erhebung.**

Bis 25. Februar. Aufrechnen der Zähllisten durch die Zähler und Rückgabe an die Gemeindeverwaltung.

Bis 28. Februar. Prüfen der Zähllisten bzw. Betriebsbogen auf Vollständigkeit und sachliche sowie rechnerische Richtigkeit, Zusammenstellen des Gemeindeergebnisses, Ausfüllen des Gemeindebogens.

Bis spätestens 28. Februar. Absenden der Reinschrift des Gemeindeergebnisses und sämtlicher Zähllisten einschließlich der Gemeindezusammenstellung an die Kreisverwaltung.

**Erhebung über den im Jahre 1953 beabsichtigten Gemüseanbau**  
(Freilandgemüse zum Verkauf, Haupt- und Zwischennutzung sowie Vor- und Nachanbau)  
**und den endgültigen Anbau von Wintergemüse im Herbst 1952**

# Betriebsbogen

Lfd. Nr. \_\_\_\_\_

Stadtgemeinde: \_\_\_\_\_ Stadtbezirk: \_\_\_\_\_

Name des Betriebsinhabers: \_\_\_\_\_

Wohnung des Betriebsinhabers: \_\_\_\_\_

## A. Endgültiger Anbau von Wintergemüse (Anbau Herbst 1952 für Ernte Frühjahr 1953)

1. Winterkopfsalat .....
2. Winterspinat .....
3. Winterzwiebeln .....
4. Adventswirsing .....

A. 1—4 zusammen .....

ha	a	qm

## B. Beabsichtigter Gemüseanbau 1953 (Haupt- und Zwischennutzung, Vor- und Nachanbau)

	ha	a	qm		ha	a	qm
1. Weißkohl { a) Frühweißkohl				Übertrag 1—7 .....			
b) Herbstweißk.				8. Möhren { a) Frühe Möhren...			
c) Dauerweißkohl .....				(auch Karotten)			
2. Rotkohl { a) Frührotkohl				b) Späte Möhren .....			
b) Herbstrotkohl				9. Sellerie .....			
c) Dauerrotkohl				10. Porree (Lauch) .....			
3. Wirsingkohl { a) Frühwirsing-				11. Zwiebeln { a) Steckzwiebeln			
kohl .....				(auch Schalotten)			
b) Herbstwirsing-				b) Speisezwiebeln			
kohl .....				(Frühjahrsaussaat)			
c) Dauerwirsing-				12. Rhabarber .....			
kohl .....				13. Grüne Pflückerbsen .....			
4. Blumenkohl { a) Frühblumen-				14. Grüne Pflück-			
kohl .....				bohnen { a) Buschbohnen			
(aus Vorkultur von				(Frühaussaat und			
Pflanzen unter				Spätaussaat			
Glas)				zusammen)			
b) Mittelfrüher				b) Stangenbohnen			
und Spät-				(auch Prunk- oder			
blumenkohl				Feuerbohnen)			
5. Kohlrabi				15. Dicke Bohnen (Sau- oder Puff-			
Frühkohlrabi.				bohnen) .....			
6. Kopfsalat { a) Frühjahrs-				16. Gurken { a) Einlegegurken ..			
kopfsalat .....				b) Schälgurken ...			
b) Sommer- und				17. Tomaten .....			
Herbstkopf-				B. 1—17 zusammen .....			
salat .....				C. Erdbeeren			
7. Spinat				vorjährige und ältere Pflanzungen			
Frühjahrs-							
spinat .....							
(Frühjahrsaussaat)							
1—7 zusammen ...							

Ich erkläre, daß ich diesen Fragebogen vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt habe.

(Ort) \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ Februar 1953

(Unterschrift des Betriebsinhabers)

Der ausgefüllte Betriebsbogen ist umgehend, spätestens jedoch bis zum 25. Februar 1953 an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben. Bitte wenden!

# Anleitung für die Betriebsinhaber

## Rechtsgrundlage:

Nach der „Gemeinsamen Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken“ vom 1. Juni 1949 (Öffentl. Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet Nr. 50 vom 25. Juni 1949) findet **am 23. Februar 1953** eine Erhebung über den 1953 beabsichtigten Anbau von Freilandgemüse zum Verkauf und über den endgültigen Anbau von Wintergemüse im Herbst 1952 für Ernte Frühjahr 1953 statt.

## Auskunftspflicht:

Auf Grund der Verordnung über Auskunftspflicht vom 13. Juli 1923 (RGBl. I, S. 723) in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Gesetzes des Wirtschaftsrates vom 21. Januar 1948 (WiGBI. 48, S. 19) sind diejenigen Anbauer zur Auskunft verpflichtet, die im Jahre 1953 Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf anzubauen beabsichtigen oder die im Herbst 1952 für Ernte Frühjahr 1953 Wintergemüse angebaut haben. Zu den auskunftspflichtigen Betrieben gehören ferner öffentliche und gemeinnützige Betriebe, Krankenhäuser, Anstalten und Konservfabriken, die Gemüse für die Verarbeitung im eigenen Betrieb oder für die Versorgung von Gemeinschaftsküchen und Kantinen anbauen.

## Zweck der Erhebung:

Die Ergebnisse dieser Erhebung werden für die Anbausteuerung und Beurteilung der Marktversorgung benötigt. Die Einzelangaben unterliegen dem Amtsgeheimnis und werden anderen Personen und Stellen nicht bekanntgegeben. Insbesondere dürfen sie nicht für steuerliche Zwecke herangezogen werden.

## Ausfüllen des Betriebsbogens:

Beim Ausfüllen des Betriebsbogens bitten wir auf folgendes besonders zu achten:

1. Sämtliche von Ihrem Betrieb aus bewirtschafteten Flächen, auf denen Sie die erfragten Gemüsearten zu Verkaufszwecken anzubauen beabsichtigen bzw. bei Wintergemüse angebaut haben, müssen in Ihre Angaben einbezogen werden. Es ist hierbei gleichgültig, ob die Flächen Ihr Eigentum oder von Ihnen gepachtet sind, desgleichen ob sie in Ihrer Betriebssitzgemeinde oder in einer anderen Gemeinde liegen.
2. Geben Sie den **gesamten Anbau an**, und zwar sowohl die Haupt- und Zwischennutzung als auch den Vor- und Nachanbau. Dagegen sind **Frühbeete** und **Gewächshäuser** sowie Flächen, die zur Samengewinnung dienen oder aus denen Auspflanzungen vorgenommen werden sollen, **nicht** nachzuweisen.
3. Die Flächen für die einzelnen Gemüsearten bitten wir nach Hektar, Ar und Quadratmetern aufzuteilen. 100 qm sind 1 a, 100 a sind 1 ha, 10000 qm sind 1 ha, 2500 qm sind 1 pr. Morgen.

## Beispiele für die Erfassung mehrfacher Gemüsenutzung:

Sollen auf ein und derselben Fläche im Frühjahr 50 a Frühjahrsspinat, im Sommer 50 a Grüne Pflückerbsen und anschließend daran 50 a Späte Möhren angebaut werden, so muß auch in dem Betriebsbogen die mehrfache Nutzung eingetragen werden, also in Spalte 7, 50 a Frühjahrsspinat, in Spalte 13, 50 a Grüne Pflückerbsen und in Spalte 8b, 50 a Späte Möhren. **Da die Fläche von 50 a 3fach genutzt werden soll, muß sie auch dreimal erfaßt werden.**

Wird eine Fläche **gleichzeitig** mit zwei verschiedenen Gemüsearten bestellt, z. B. mit Blumenkohl und Kopfsalat, so ist die Fläche für die Hauptnutzung (Blumenkohl) voll anzugeben. Außerdem ist die Fläche für die Zwischennutzung (z. B. im Reihenwechsel Kopfsalat) entsprechend ihrem Anteil an der Gesamtfläche einzutragen.

## Unterscheidung der frühen und späten Sorten

Art	Erntezeit bzw. Verwertung	einzutragen unter
Weiß-, Rot- und Wirsingkohl	Ernte etwa bis Ende August: Spätere Ernte { für unmittelbaren Verbrauch: nur für Überwinterung	Frühkohl Herbstkohl Dauerkohl
Blumenkohl und Kohlrabi	Ernte etwa bis Ende Juli: Ernte etwa ab Ende Juli:	Frühkohl Spätkohl
Kopfsalat	Ernte etwa bis Ende Juli: Spätere Ernte { für unmittelbaren Verbrauch: nur für Überwinterung	Früh- und Sommersalat Herbstsalat Wintersalat
Spinat	Ernte etwa bis Mitte Mai: Ernte etwa ab Mitte April:	Frühjahrsspinat Herbst- und Winterspinat
Möhren	Ernte etwa bis Ende August: Ernte etwa ab Ende August:	frühe (auch Karotten) späte

# Gemüseanbau Juli 1953

(endg. Anbauflächen im Freiland und in Unterglasanlagen, beabsichtigter Herbstanbau und Anbau von Erdbeeren)

## Anleitung für den Zähler<sup>1)</sup>

**Zweck der Erhebung:** Durch die Erhebung sollen die tatsächlichen Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten ermittelt werden. Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen als Grundlage für die Errechnung der Gemüseernte, um im Interesse eines ausgeglichenen Marktes die Einfuhr und Eigenversorgung aufeinander abstimmen zu können. Die wahrheitsgemäße und rechtzeitige Feststellung des gesamten Anbaues dient somit ernährungs- und volkswirtschaftlichen Zwecken und liegt gleichzeitig im eigenen Interesse der Gemüseanbauer.

**Rechtliche Grundlage:** „Gemeinsame Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken“ vom 1. Juni 1949 (Öffentlicher Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet Nr. 50 vom 25. Juni 1949) und Verordnung über Auskunftspflicht vom 13. Juli 1923 (RGBl. I, S. 723). Wer die Angaben verweigert oder falsche oder unvollständige Angaben macht, kann gemäß § 6 dieser Verordnung mit Gefängnis und Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft werden. Die mit der Durchführung der Erhebung beauftragten Personen und Stellen sind zur Verschwiegenheit über die ihnen bekannt gewordenen Angaben der Betriebsinhaber verpflichtet. Die Einzelangaben dienen ausschließlich statistischen Zwecken. Die Betriebsangaben werden zum Gemeindeergebnis zusammengestellt. Aus den Gemeindeergebnissen werden die Kreisergebnisse und aus diesen wieder die Landesergebnisse gewonnen. Eine Verwendung der Betriebsangaben zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

Eine Abgabe des Betriebsbogens unmittelbar an den Bürgermeister in einem geschlossenen Umschlag sowie die Übersendung der Betriebsangaben unmittelbar an das Statistische Landesamt ist zulässig. In diesem Fall muß der Betriebsinhaber glaubhaft nachweisen, daß er die Angaben vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben hat.

**Umfang der Erhebung:** Die Ermittlung der Gemüseanbauflächen erstreckt sich auf alle Betriebe, die im Jahre 1953 Gemüse und Erdbeeren für den Verkauf oder zur Weiterverarbeitung für den Verkauf angebaut haben oder noch anzubauen beabsichtigen. Außerdem sollen auch die Gemüseflächen in öffentlichen gemeinnützigen Betrieben, Krankenhäusern, Anstalten, Werkbetrieben und Konservenfabriken ermittelt werden, soweit der Gemüseanbau für die Verarbeitung des eigenen Betriebes oder für die Versorgung von Gemeinschaftsküchen und Kantinen dient.

Die Ermittlung der Anbauflächen erstreckt sich auf

- die endgültigen Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten auf dem Freiland und erstmals auch auf die wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten,
- den für den Herbst beabsichtigten Anbau der überwinterten Gemüsearten: Winterkopfsalat, Winterspinat, Winterzwiebeln und Adventskohl für die Ernte Frühjahr 1954,
- den erwerbsmäßigen Anbau von Erdbeeren, getrennt nach vorjährigen und älteren Pflanzen.

Zu erfassen ist der gesamte Anbau unter Berücksichtigung der mehrfachen Nutzung der gleichen Fläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen.

**Aufgabe des Zählers:** Das Amt des Zählers ist ein Ehrenamt. Dieses Amt ist ihm im Vertrauen darauf übertragen worden, daß er als Beauftragter der Gemeindeverwaltung die Erhebung vollständig, wahrheitsgetreu und rechtzeitig durchführt.

**Zähltermin:** Der Zähler hat in der Zeit vom 2. bis 6. Juli 1953 in seinem Zählbezirk die in Betracht kommenden Be-

triebsinhaber aufzusuchen und mit ihnen gemeinsam die Anbauflächen der Gemüsearten und Erdbeeren in die Zählliste einzutragen.

Nach Beendigung des Zählgeschäftes hat der Zähler die Listensumme jeder Gemüseart in der Zählliste aufzurechnen. Wurden mehrere Listen ausgefüllt, so hat er in der letzten Liste die einzelnen Listensummen zum Gesamtergebnis seines Zählbezirks zusammenzustellen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Zählliste ist durch Unterschrift zu bestätigen.

Die Zähllisten sind nach Beendigung des Zählgeschäftes, spätestens jedoch am 10. Juli 1953, an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben.

**Durchführung der Zählung:** Jeder Zähler erhält eine Anzahl Zähllisten mit Anleitung für den Zähler. Von der Gemeindeverwaltung sind die für diese Erhebung in Frage kommenden Betriebe bereits namentlich in den Zähllisten vorgetragen. Wenn der Zähler feststellt, daß ein Anbauer, der nach der Anleitung zu erfassen ist, noch nicht in die Zählliste aufgenommen ist, so hat er diesen in die Erhebung einzubeziehen und in die Zählliste einzutragen. Die Betriebsinhaber oder ihre Vertreter haben sämtliche zu ihrem Betrieb gehörenden Flächen einschließlich der in fremden Gemeinden gelegenen oder hinzugepachteten Flächen anzugeben, die sie 1953 mit Gemüse oder Erdbeeren zum Zwecke des Verkaufs bebauen. Jede einzelne Fläche ist nach Hektar, Ar und Quadratmeter anzugeben (1 ha sind 100 a oder 10000 qm, 1 a sind 100 qm).

## Frühe und späte Sorten

Zahlreiche Gemüsearten müssen nach dem Zeitpunkt ihres Ernteanfalles nach frühen und späten Sorten unterschieden werden. Um hierin eine gewisse Einheitlichkeit in den Begriffen zu erreichen, mögen die nachstehend aufgeführten Gruppenbezeichnungen und Erntezeiten als Regel dienen:

Arten	Gruppenbezeichnung	Erntezeit
Adventskohl .... Weiß-, Rot- und Wirsingkohl ....	Frühkohl Frühkohl Herbstkohl Dauerkohl	bis Anfang Juni bis Mitte August bis Ende September ab Anfang Oktober
Blumenkohl ...	Frühkohl Mittelfr.- und Spätkohl	bis Mitte Juli ab Mitte Juli
Kohlrabi .....	Frühkohlrabi Spätkohlrabi	bis Anfang Juni ab Anfang September
Kopfsalat .....	Winterkopfsalat Frühjahrskopfsalat (Typ Maikönig) Sommer- und Herbstkopfsalat (Attraktion, Venloer)	Pflanzung im Herbst des Vorjahres, Ernte im Frühjahr bis Mai bis Ende Juni ab Anfang Juli
Spinat .....	Winterspinat Frühjahrsspinat Herbstspinat	Aussaat im Herbst des Vor- jahres, Ernte im Frühjahr bis Ende Mai bis Ende Juni ab Anfang September
Möhren .....	Frühe Möhren einschl. Karotten Späte Möhren	bis Ende Juli ab Anfang September
Zwiebeln .....	Winterzwiebeln Steckspeisewiebeln Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	Aussaat im Herbst des Vor- jahres, Ernte im Juni/ Juli/August August/September

<sup>1)</sup> Vom Statistischen Bundesamt den Stat. Landesämtern empfohlener Text.

## Beispiele für die Erfassung mehrfacher Gemüsenutzung:

### a) Auf dem Freiland:

Es soll nicht festgestellt werden, wieviel Ackerfläche mit Gemüse bestellt, sondern wieviel von jeder einzelnen Gemüseart angebaut wird.

1. Wenn daher auf der gleichen Fläche innerhalb eines Jahres mehrere Kulturen nacheinander angebaut werden, so ist jede einzelne Kultur mit der vollen Fläche anzugeben.

Beispiele: 25 Ar werden bestellt, zuerst mit 25 Ar grünen Pflückerbsen. Nach der Aberntung folgen 25 Ar Rosenkohl. In diesem Fall sind beide Flächen voll mit je 25 Ar anzugeben.

2. Wenn auf der gleichen Fläche gleichzeitig verschiedene Gemüsearten angebaut werden, so ist die Fläche der Hauptkultur voll anzugeben, die Fläche der Zwischenkulturen dagegen nur entsprechend ihrem Anteil.

Beispiel: Kopfsalat mit Blumenkohl. Wenn für den später reifenden Blumenkohl eine Salatreihe ausgespart wird, so ist der Salat entsprechend dem größeren Reihenabstand mit einem geringeren Flächenanteil nachzuweisen. Blumenkohl ist dagegen als Hauptnutzung bei normalen Reihen- und Pflanzenabständen mit der vollen Fläche anzugeben.

Beide Kulturen können aber auch mit der vollen Fläche angegeben werden, wenn beide Pflanzen, Kopfsalat und Blumenkohl, in normal üblichem Reihen- und Pflanzenabstand gepflanzt worden sind.

### b) Gemüseanbau in Unterglasanlagen:

Bei den Unterglaskulturen wird man darauf achten müssen, daß die mehrfache Nutzung auch jeweils berücksichtigt wird. Dabei wird man für Gewächshäuser die erste Nutzung mit Kopfsalat (zu 80 vH), Kohlrabi und Blumenkohl (zu je 10 vH) und als zweite Nutzung mit Tomaten (zu 80 vH) und Gurken (20 vH), annehmen können, so daß die genutzte Gemüsefläche doppelt so groß sein kann wie die Grundflächen der Häuser. Das gleiche trifft für die Frühbeete zu, deren erste Nutzung meist Kopfsalat (zu 80 vH), Kohlrabi und Blumenkohl (zu je 10 vH) sein dürfte und die nach diesen Kulturen mit gleicher Gesamtfläche mit Gurken und Tomaten bepflanzt werden.

Soweit der Betriebsinhaber die einzelnen erfragten Flächen einschließlich der mehrfachen Nutzung nicht zuverlässig aus dem Stegreif angeben kann, mag folgendes Schema auf einem Hilfsblatt zur Errechnung der Flächen benutzt werden:

### Feststellung des Anbaues von Gemüse unter Glas

Anbau	Blumenkohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten
	(qm)				
a) In heizbaren Gewächshäusern als					
1. Nutzung .....					
2. Nutzung .....					
3. Nutzung .....					
b) In nicht heizbaren Häusern als					
1. Nutzung .....					
2. Nutzung .....					
3. Nutzung .....					
c) In festen Frühbeetanlagen					
1. Nutzung .....					
2. Nutzung .....					
3. Nutzung .....					
d) Von Wanderkästen überdeckte Fläche insgesamt					
e) Summe von a) bis d) in Gewächshäusern und Frühbeeten zusammen:					

### Sonstige Gemüsearten

Die Anbauflächen derjenigen Gemüsearten, für die besondere Spalten in der Zählliste nicht vorgesehen sind, z. B. Kürbis, Pflück- und Schnittsalat, Kresse, Mangold, Petersilie usw., sind in die Sammelspalte „Sonstiges Gemüse“ (Spalte 28) einzutragen. Als Gemüse rechnen jedoch nicht Heil- und Gewürzpflanzen, Frühkartoffeln und Kohlrüben. Diese Fruchtarten werden im Rahmen einer anderen Erhebung (Bodenbenutzungserhebung) gesondert erfaßt. Auch die Flächen zur Heranzucht von Gemüsepflanzen und von Gemüse zur Samengewinnung sind hier nicht nachzuweisen.

# Fragenkatalog der Gemüseanbauerhebung Juli 1953

## (endgültiger Anbau) zu den Gemüseanbauflächenenerhebungen 1953

Betr.: Erhebung über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland, in Gewächshäusern und Frühbeeten zum Verkauf — Juli 1953 —

### I. Gemüse auf dem Freiland

Flächen in ha a qm  
(endgültige Anbauflächen, soweit nicht andere Hinweise gegeben)

Weißkohl .....  
Frühweißkohl .....  
Herbstweißkohl .....  
Dauerweißkohl .....  
Rotkohl .....  
Frührotkohl .....  
Herbstrotkohl .....  
Dauerrotkohl .....  
Wirsingkohl .....  
Frühwirsingkohl (ohne Adventswirsingkohl) .....  
Herbstwirsingkohl .....  
Dauerwirsingkohl .....  
Adventswirsing (beabs. Anbau Herbst 1953 für Ernte Frühjahr 1954) .....  
Grünkohl .....  
Rosenkohl .....  
Blumenkohl .....  
Frühblumenkohl (aus Vorkultur der Pflanzen unter Glas) .....  
Mittelfrüher und Spätblumenkohl .....  
Kohlrabi .....  
Frühkohlrabi .....  
Spätkohlrabi .....  
Kopfsalat .....  
Frühjahrskopfsalat .....  
Sommer- und Herbstkopfsalat .....  
Winterkopfsalat (beabs. Anbau Herbst 1953 für Ernte 1954) .....  
Winterendivien .....  
Feld- oder Ackersalat .....  
Spinat .....  
Frühjahrsspinat .....  
Herbstspinat .....  
Winterspinat (beabs. Anbau Herbst 1953 für Ernte 1954) .....  
Möhren .....  
frühe Möhren (auch Karotten) .....  
späte Möhren .....  
Rote Rüben (Rote Bete) .....  
Meerrettich .....  
Schwarzwurzeln .....  
Rettich (Winter- und Sommerrettich) .....

### Flächen in ha a qm

Sellerie .....  
Porree (Lauch) .....  
Zwiebeln .....  
Steckzwiebeln (auch Schalotten) .....  
Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat) .....  
Winterzwiebeln (beabs. Anbau 1953, Saat oder Pflanzung Herbst 1953 für Ernte Frühjahr 1954) .....  
Spargel .....  
1953 im Ertrag stehend .....  
1953 noch nicht im Ertrag stehend .....  
1954 insgesamt voraussichtlich im Ertrag stehend unter Berücksichtigung der Umpflügungen von Altanlagen .....  
Grüne Pflückerbsen .....  
Grüne Pflückbohnen, auch Wachsbohnen .....  
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen) .....  
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen) .....  
Dicke Bohnen (Sau- oder Puffbohnen) .....  
Gurken .....  
Einlegegurken .....  
Schälgurken .....  
Rhabarber .....  
Tomaten .....  
Sonstige Gemüsearten zusammen .....

### II. Gemüse in Gewächshäusern und Frühbeeten

Flächen in qm

Blumenkohl .....  
Kohlrabi .....  
Kopfsalat .....  
Gurken .....  
Tomaten .....

### III. Erdbeeren

Flächen in ha a qm

vorjährige und ältere .....  
Neupflanzungen 1953 (Frühjahrs- und Herbstpflanzungen zusammen) .....

# Muster der Berichtskarten für Gemüse

(Seite 1)

Juni 1953

## Wachstumstand des Gemüses auf dem Freiland

Gemüsearten	Noten	Gemüsearten	Noten
Herbstweißkohl .....		Zwiebeln (Frühjahrsaussaat) .....	
Herbstrotkohl .....		Steckspeiszwiebeln .....	
Herbstwirsingkohl .....		Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen) .....	
Spätblumenkohl .....		Stangenbohnen (auch Prunk- oder Feuerbohnen einschl. Wachsbohnen) .....	
Kopfsalat (Sommer- und Herbstsalat) .....		Gurken .....	
Späte Möhren .....		Tomaten .....	
Rote Rüben .....			

## Erntevorschätzung

Gemüsearten	Anbaufläche im Berichtsbezirk Hektar	Durchschnitts- ertrag in dz je ha
Frühweißkohl .....		
Frührotkohl .....		
Frühwirsingkohl .....		
Frühblumenkohl .....		
Grüne Pflückerbsen .....		
Winterzwiebeln (Herbst- aussaat) .....		
Frühe Möhren (Karotten) .....		
Dicke Bohnen (Sau-, Puffbohnen) .....		

Dieser Bericht ist spätestens am 20. Juni 1953 an das Statistische Landesamt einzusenden!

(Seite 1)

August 1953

## Wachstumstand des Gemüses auf dem Freiland

Gemüsearten	Noten	Gemüsearten	Noten
Dauerweißkohl .....		Spätblumenkohl .....	
Dauerrotkohl .....		Spätkohlrabi .....	
Dauerwirsingkohl .....		Späte Möhren .....	
Grünkohl .....		Rote Rüben .....	
Rosenkohl .....			

## Erntevorschätzung

Gemüsearten	Anbaufläche im Berichtsbezirk Hektar	Durchschnittsertrag in dz je ha
Herbstweißkohl .....		
Herbstrotkohl .....		
Herbstwirsingkohl .....		
Sommer- und Herbstkopfsalat .....		
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat) .....		
Tomaten .....		

## Endgültige Ernteschätzung

Gemüsearten	Anbaufläche im Berichtsbezirk Hektar	Durchschnittsertrag in dz je ha
Steckspeiszwiebeln .....		
Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen) .....		
Stangenbohnen (auch Prunk- oder Feuerbohnen einschl. Wachsbohnen) .....		
Einlegegurken .....		
Schälgurken .....		

Dieser Bericht ist spätestens am 20. August 1953 an das Statistische Landesamt einzusenden!

Juni 1953

(Seite 2)

## Endgültige Ernteschätzung

Gemüsearten	Anbaufläche im Berichtsbezirk Hektar	Durchschnittsertrag in dz je ha
Frühkohlrabi .....		
Frühjahrskopfsalat .....		
Frühjahrsspinat .....		
Spargel .....		
Rhabarber .....		
Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzen) .....		

## Bemerkungen

1. Waren die Niederschläge in den letzten vier Wochen zu gering, ausreichend, zu hoch?  
(Zutreffendes unterstreichen!)
2. War der Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen zu warm, normal, zu kalt?  
(Zutreffendes unterstreichen!)
3. Sind besondere Schäden durch Witterungseinflüsse aufgetreten? Wenn ja, welche?

## Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im Juni

Ungewöhnlich starkes Auftreten ist durch Unterstreichen zu kennzeichnen! Fehlendes ist nachzutragen!

Befall durch: Kohlhernie, Brennfleckenkrankheit an Bohnen, Fußkrankheit der Erbsen, Mehltau, Blattläuse, Bohnenblattläuse, Erdflöhe, Kohldrehherzmücken, Kohlfiegen, Kohltriebrüßler, Rübenblattwespen, Spargelfliegen, Zwiebelnfliegen, Wühlmäuse.

Abgesandt am .... Juni 1953

August 1953

(Seite 2)

## Bemerkungen

1. Waren die Niederschläge in den letzten vier Wochen zu gering, ausreichend, zu hoch?  
(Zutreffendes unterstreichen!)
2. War der Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen zu warm, normal, zu kalt?  
(Zutreffendes unterstreichen!)
3. Sind besondere Schäden durch Witterungseinflüsse aufgetreten? Wenn ja, welche?

## Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im August

Ungewöhnlich starkes Auftreten ist durch Unterstreichen zu kennzeichnen! Fehlendes ist nachzutragen!

Befall durch: Blattflecken an Sellerie, Braunfäule an Tomaten, Fleckenkrankheiten an Bohnen, Kohlhernie, Spargelrost, Ackerschnecken, Erbsenwickler, Erdraupen, Kohlweißlingsraupen, Spargelkäfer.

## Begutachtung des Spargelkrautes

Anbaufläche an Spargel (ertragsfähig) im Berichtsbezirk ...ha

1. Wuchsfreudigkeit des Spargelkrautes .... (Note)
2. Farbe des Spargelkrautes:

dunkelgrün  
hellgrün  
gelblich

(Zutreffendes unterstreichen!)

Abgesandt am .... August 1953